

Schweizer und Wilde kandidieren



ph. Am 7. September wählt der Gewerbeverband Basel-Stadt einen neuen Präsidenten und neue Vorstandsmitglieder. Unter den Kandidaten für diese Ämter sind mit Marcel Schweizer (Foto: RZ-Archiv) und Hansjörg Wilde auch zwei Riehener Unternehmer.

Werner Schmid gibt das Amt des Gewerbeverbands-Präsidenten per Ende Jahr ab. Der Vorstand des Gewerbeverbandes schickt nun mit Marcel Schweizer und Roman Klauser eine Zweierkandidatur ins Rennen. Schweizer ist Inhaber einer Gartenbau-Firma in Riehen, Alt-Vize-Präsident der Gärtnermeister beider Basel sowie langjähriger Einwohner- und Gemeinderat in Riehen. Kontrahent und Vorstandskollege Klauser ist unter anderem Präsident des Malermeisterverbandes BS und derzeit Vizepräsident des Gewerbeverbandes.

Die Delegiertenversammlung wird auch einige Plätze im Vorstand neu bestellen müssen, da es dort zu (altersbedingten) Vakanzen kommt. Einer der Kandidaten für einen Platz im Vorstand ist Hansjörg Wilde. Wilde ist Anfang Jahr für das Amt des Riehener Gemeindepräsidenten angetreten und erst im zweiten Wahlgang gegen Willi Fischer unterlegen. Wilde ist Präsident des Verbandes der Basler Elektroinstallationsfirmen.

Neue Ämter für Karl Schweizer

rz. Karl Schweizer ist neu Fraktionspräsident der SVP Riehen. Dies hat die SVP an ihrer Sitzung vom Dienstag bestimmt. Schweizer ist zudem bis zur GV als Kassier in den Vorstand der SVP Riehen gewählt worden. Er ersetzt Ramin Kalbassi (Wegzug).

Hilfe für Hochwasser-Opfer

pd. Um die Hilfe für die Opfer der sintflutartigen Überschwemmungen in Pakistan zu unterstützen, stellt die Gemeinde Riehen der Christoffel Blindenmission (CBM) 15'000 Franken als Soforthilfe zur Verfügung. Die CBM ist ein Partnerhilfswerk der Glückskette und betreibt in den betroffenen Gebieten medizinische Zentren, wo jetzt vor Ort Nothilfe geleistet werden kann.

Der Nordwesten Pakistans wurde in den letzten Tagen von den schwersten Überschwemmungen seit Jahrzehnten heimgesucht. Die Uno schätzt die Zahl der betroffenen Menschen inzwischen auf rund 14 Millionen. Viele leben in dieser Region in abgelegenen Bergdörfern und sind im Moment von der Umwelt abgeschnitten.

In den am schwersten betroffenen Gebieten befinden sich vier Einrichtungen der CBM für geistig beeinträchtigte Kinder, für die augenmedizinische Grundversorgung und für Menschen mit Behinderung. Diese Gesundheitszentren für besonders benachteiligte Kinder und Erwachsene kommen in der aktuellen Katastrophensituation allen Flutopfern zugute. Die CBM-Partner leisten in der Region von Takhtbai kostenlose medizinische Versorgung und seit dem 5. August ist eine mobile Klinik im Einsatz.

SlowUp: Mitfahren und Mitmachen

rz. Der SlowUp Basel-Dreiland findet auch im 2010 wieder am Eidgenössischen Buss- und Betttag vom 19. September statt. Wiederum ist im Dreiland eine Strecke von 60 Kilometern für den motorisierten Verkehr gesperrt und lädt zu Ausflügen mit dem Velo, zu Fuss oder mit den Inline-Skates ein. Alle sind herzlich eingeladen, auch dieses Jahr wieder daran teilzunehmen. Falls Sie Interesse haben, als Helfer oder Helferin bei diesem Grossanlass dabei zu sein, können Sie sich beim OK melden. Denn die 500 benötigten Helferinnen und Helfer machen den Anlass überhaupt erst möglich. E-Mail: slowUp@basel-dreiland.ch. Mehr Infos gibt es unter www.basel-dreiland.ch. Und demnächst in der RZ eine ausführliche Vorschau zum SlowUp 2010.

GESUNDHEITZENTRUM Meconex baut Hausarztmedizin aus

«Wir brauchen Planungssicherheit»

rs. Am kommenden Mittwoch berät der Einwohnerrat ein weiteres Mal über das Gesundheitszentrum. Aufgrund einer Evaluation der Fachhochschule Nordwestschweiz beantragt der Gemeinderat dem Parlament die Aufhebung des Nacht-Notfallbetriebes, zumal die Riehener Hausärzte bereits seit Jahrzehnten einen 24-Stunden-Notfalldienst betreiben. Rund um die Uhr ist ein Riehener Hausarzt über eine Notfallnummer erreichbar und kann für Hausbesuche aufgeboden werden. An Stelle des teuren Nacht-Notfallbetriebs im Gesundheitszentrum, der von Januar bis April 2010 zwischen 22 Uhr und 7 Uhr nur gerade von 41 Personen benutzt wurde (das entspricht durchschnittlich 0,35 Patienten pro Nacht), sollen die Riehener Hausärzte neu von der Gemeinde eine Piktettenschädigung erhalten. Bisher leisten die Riehener Hausärzte diesen Dienst unentgeltlich.

Eine «Walk-in-Praxis»

Meconex-Geschäftsführer Stefan Schütz, der für den Betrieb des Riehener Gesundheitszentrums verantwortlich ist, begrüsst diese Entwicklung. «Wir hatten letztes Jahr aufgrund unserer Abklärungen schon gesagt, dass es in Riehen keinen zusätzlichen Nacht-Notfalldienst braucht und die Zahlen geben uns Recht», sagt er. Auch im Juli sei mit einem Durchschnitt von 0,6 Patienten pro Nacht keine wesentliche Steigerung festzustellen gewesen. Die Studie habe gezeigt, dass in Riehen vor allem einfache Notfälle anfielen. Weil es kein Akutspital mehr gebe, würden lebensbedrohliche Notfälle in den städtischen Notfallstationen behandelt. Die Einführung der Piktettenschädigung sei aus Sicht der Meconex zu begrüßen. Damit werde der hausärztliche Notfalldienst gestärkt und attraktiver gemacht. Dies sei wichtig, weil in Riehen ein Engpass an Hausärzten bestehe.

Vor wenigen Tagen hat der Hausarzt Udo Jäger seine Tätigkeit im Zentrum aufgenommen. Die Besetzung einer zweiten Hausarztstelle ist auf gutem Weg, eine dritte Hausarztstelle soll ebenfalls bald geschaffen werden, wenn die Nachfrage weiterhin ansteigt. Im Oktober tritt eine Gynäkolo-



Blick auf das heutige «Neue Heim» des Diakonissenhauses, wo auf dem Gesamtareal bald ein Neubau mit Geriatriespital, Pflegeheim und Gesundheitszentrum entstehen soll.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

gin ihre Stelle im Zentrum an. Die Hausärzte werden sich dem Notfalldienst ihrer Riehener Kollegen anschliessen und diese damit entlasten und sie werden in der Lage sein, während den Öffnungszeiten Notfälle zu behandeln – ohne Anmeldung und Termin (so genannte «Walk-in-Praxis»), wie das die Betriebsbewilligung verlange. Wie die Öffnungszeiten genau sein werden, steht noch nicht fest, so Schütz. Man werde sich aber an den Bedürfnissen der Riehener Patienten orientieren. So sei vorgesehen, etwa für Berufstätige auch Abendsprechstunden anzubieten.

Planung für Neubau im Gang

Wichtig für den kontinuierlichen Ausbau des Zentrums sei eine gewisse Planungssicherheit, betont Stefan Schütz. Diese brauche es auch im Hinblick auf den geplanten Neubau auf dem dem Spital schräg gegenüber liegenden Areal an der Schützengasse 60–66. Die Querelen um das Gesund-

heitszentrum haben auch die Terminpläne der Kommunität Diakonissenhaus Riehen bereits tangiert, wie die Oberin Schwester Doris Kellerhals bestätigt. Dass der Neubau beabsichtigt sei, stehe aber ausser Frage. Es seien bereits Studienaufträge für ein Pflegeheim erteilt worden. Ein Baubeginn Ende 2011, wie noch im Frühling geplant, sei inzwischen allerdings eher unrealistisch. Ursprüngliches Ziel sei gewesen, den Neubau in zwei Etappen bis Ende 2014 zu realisieren.

In diesem Neubaukomplex sollen an Stelle des Neuen Heims und des Wohn- und Gästehauses an der Schützengasse 60–66 das Geriatriespital der Adullam-Stiftung und das Pflegeheim der Kommunität Diakonissenhaus Riehen zusammengelegt werden. «So entstünde eine ideale geriatriische Behandlungskette», sagt die Oberin. Dabei wäre es wünschenswert, dass die Zahl der heute 28 Geriatriebetten erhöht würde und die Zahl der Pflegeheimbetten von 40 auf

50 oder 60 ausgebaut werden könnte. Wer die Bauherrschaft für dieses Projekt übernimmt, ist noch offen.

Auf dem selben Areal soll auch das Gesundheitszentrum integriert werden. Stefan Schütz bestätigt, dass die Meconex gegenüber dem Diakonissenhaus ihr Interesse signalisiert habe und derzeit den Raumbedarf überprüfe. Dabei gehe man von einem Raumbedarf aus, der im Kern eine grosse Hausarztpraxis mit einer guten Grundinfrastruktur wie Röntgen, Labor, Ultraschall und Belastungs-EKG umfasse. Daneben solle es Platz haben für weitere Angebote, wie sie heute bereits bestünden. Letztlich würden die Patienten darüber entscheiden, was angeboten werde. Damit stünde auch längerfristig ein Zentrum zur Verfügung, das der ganzen Bevölkerung offen steht und in der Lage ist, nicht akut lebensgefährdende Notfälle zu bewältigen und je nach Bedarf eine geeignete Therapie einzuleiten.

GELD Einkommenslandschafts-Karte der Steuerverwaltung

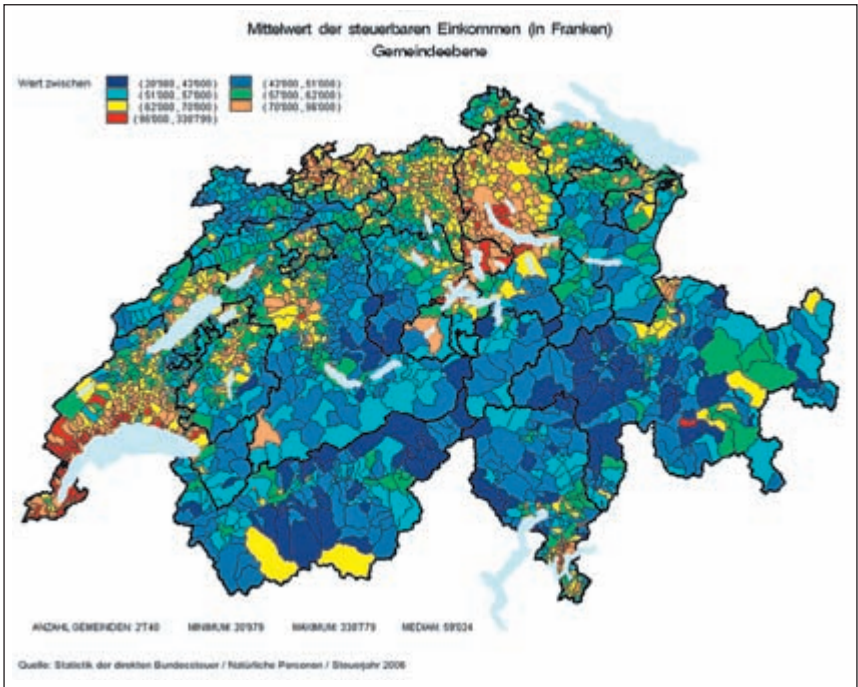
Bettingen ist rot und Riehen ist orange

ph. Die Eidgenössische Steuerverwaltung hat aufgrund der Zahlen von 2006 eine bunte Karte erstellt, auf der die Einkommenslandschaft der Schweiz zu sehen ist: Der Mittelwert der steuerbaren Einkommen in den rund 2740 Gemeinden der Schweiz. Aufgeteilt in sieben Farben, von blau (20'980 bis 43'000 Franken) bis zu rot (96'000 bis 338'799). Eine nette interaktive Grafik. Wer mit der Maus auf eine bestimmte Gemeinde zeigt, kriegt auch gleich die entsprechende Info.

Die üblichen Verdächtigen kennt man ja. All die Gemeinden am Genfersee, der Zürcher Goldküste oder rund um Zug – es war ja zu ahnen, dass dort das Geld residiert. Und dass in den Bergregionen wie im Wallis oder Bündnerland weniger versteuert wird ist auch nicht überraschend. Aber wie sieht es hier aus? Wir haben uns mal in der Region umgesehen – auch wenn man über Geld nicht spricht und Statistiken so oder so interpretiert werden können. Unterhaltsam ist es allemal und interessieren tut es halt doch die meisten.

Also: Riehen ist eine orange Gemeinde und schrammt nur um 1500 Franken an der Farbe rot vorbei. Das Geld ist auf dem Hügel daheim – heisst es zumindest immer – und in unserem Fall stimmt das auch: Bettingen ist mit einem Mittelwert von 102'549 Franken an steuerbarem Einkommen im Stichjahr 2006 in der roten Liga der Krösusse. Ein Blick über die Gemeindegrenzen hinaus zeigt, dass Riehen und Bettingen in diesem Ranking ganz gut dastehen, aber am Stichtag nicht Spitze waren. Binningen (96'536), Bottmingen (104'841), Pfefingen (107'125) und Biel-Benken (107'190) stehen besser da.

Ach ja, wo steht eigentlich die Stadt Basel? Basel ist gelb, der Mittelwert



Die Grafik der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

Grafik und Foto: zvg

der steuerbaren Einkommen liegt in der City bei 68'649 Franken. Das sind immerhin 4653 Franken mehr im Vergleich zu 2003.

Das Schlusslicht in unserer unmittelbaren Umgebung bildet Birsfelden, die Riehener Nachbargemeinde. Sie kriegt das Etikett grün und spielt mit 58'988 Franken in einer Liga wie Wahlen, Dittingen oder Brislach.

«Nicht so schlecht», dürfte das Fazit für Riehen und Bettingen lauten. Die Armenhäuser des Landes liegen woanders (Chandolin im Wallis: 21'000 Franken), aber von Dagobert Ducks Geldspeicher sind wir etwa zwei Autostunden entfernt. Der steht in Vaux-sur-Morges, wo Syndic (Bürgermeister) Philipp Sutter 173 Ein-



Das Ortschild ist bescheiden, aber in Vaux-sur-Morges ist das steuerbare Einkommen mehr als dreimal so hoch wie in Bettingen.

wohnern vorsteht und das durchschnittliche steuerbare Einkommen 338'779 Franken beträgt. Der direkte Link zur Grafik: www.estv2.admin.ch/d/dokumentation/zahlen_fakten/karten/2006/imposable/moyenne/f_candiscom/bezirke.php

Zwischennutzung

pd. Für knapp zwei Jahre steht das Areal zwischen Rüchligweg und Kohlistieg in der Nähe der S-Bahn-Haltestelle Niederholz der Bevölkerung als Spiel- und Erholungsfläche zur Verfügung, wie die Gemeinde Riehen mitteilt. Zukünftig sind auf dem Grundstück Wohnungen und ein Alters- und Pflegeheim vorgesehen.

Das mehr als 12'000 Quadratmeter umfassende Areal steht der Bevölkerung ab sofort als zusätzliche Grünanlage zur Verfügung. Zwischen der Gemeinde Riehen und Immobilien Basel-Stadt wurde eine entsprechende Zwischennutzungsvereinbarung abgeschlossen. Das Areal mit seinen grosszügigen Spielwiesen ergänzt vorübergehend das Freizeitangebot im Niederholzquartier.

Fussballtore, Tisch-Bank-Garnituren und Baumstämme laden zum Spielen und Verweilen ein. Ebenfalls geplant ist ein Veloparcours. Zudem sollen auf dem Areal einzelne Veranstaltungen stattfinden, so zum Beispiel am 11. September ein von den Riehener Jugendarbeiterinnen und -arbeitern organisierter Anlass für Jugendliche, die ihr musikalisches oder tänzerisches Können auf einer Bühne präsentieren werden. Ab Ende September werden in Zusammenarbeit mit den Robi-Spiel-Aktionen und dem Freizeitzentrum Landauer diverse Angebote für Kinder und Familien initiiert. Den Auftakt macht am Nachmittag des 24. September ein spielerisches Herbstfest für die ganze Familie.

Zukünftig sollen auf dem Areal der Einwohnergemeinde Basel-Stadt Wohnungen und der Neubau des Alters- und Pflegeheims Humanitas realisiert werden. Unter Leitung des Kantons Basel-Stadt findet die bauliche Entwicklung des Areals statt. Vor der Erarbeitung eines Bauprojektes wird die Gemeinde für das Areal eine Zonenänderung und ein Bebauungsplanverfahren durchführen.

CARTE BLANCHE

Aufwachen

Liebe (ehemalige) Klasse 3b im Hebel-Schulhaus!



Daniel Thiriet

habe das alles mit grossem Interesse gelesen. Mein erster Gedanke war ein sehr positiver: Die Gemeinde hat ganz offenbar viel getan, um euch zu befragen und eure Wünsche aufzeichnen zu lassen.

Das ist vorbildlich (Ich wollte noch ein bisschen mehr darüber lesen auf der Homepage der Gemeinde, aber da finde ich leider nichts mehr darüber...).

Die Wünsche, welche ihr aufgeschrieben habt, sprechen mir aus dem Herzen: «Es ist langweilig, die Angebote für Jugendliche fehlen» oder «Es hat keinen Jugendtreff ab 12 Jahre» (was nicht ganz stimmt...), oder «Es sollte eine Jugenddisco geben» oder «Es sollte mehr Orte für Jugendliche geben» und «Schade, dass es kein Jugend/Eiskaffee gibt»! Und ich weiss, dass diese Aussagen nicht nur vereinzelt sind. Meine Kids (13, 16 und 18) bestätigen dies seit langer Zeit in vielen Gesprächen. Jetzt müssen wir Erwachsene nur noch schauen, wie wir das alles umsetzen oder zumindest besprechen. Ich bin sicher, dass die jungen Einwohnerräte, die wir im Februar gewählt haben, nicht einfach neben dieser Ausstellung durchmarschieren sind, sondern sie haben sicher diese Wünsche gelesen!

Ihr wartet jetzt bestimmt darauf, dass jemand von denen zu euch kommt und sagt: «Hey, 3b, danke für eure Ideen. Das Eiskaffee kommt nächstes Jahr und über die Jugenddisco denken wir nach!» – Leider müsst ihr jetzt schnell wieder aus diesem Traum erwachen. Denn so einfach ist es nicht. Wir Erwachsene müssen zuerst die dringende Frage um das Gesundheitszentrum lösen. Und dann müssen wir den Feuerteufel fangen. Und dann müssen wir noch ein Naturbad bauen.

Wenn das dann alles gemacht ist, dann (kurz vor den nächsten Wahlen) vielleicht, denken wir mal über eure schönen Zettelchen nach! In der Zwischenzeit müsst ihr selber tätig werden: Besucht das Go-In. Oder das Spielzeugmuseum. Oder SCRUBS, Dr. House oder – für die aktiven Girlies in Riehen: Desperate Housewives (kommt im September wieder...). In der Zwischenzeit grüssen wir euch herzlichst!

PS. Übrigens: Die 1.-August-Feier in Riehen war doch der Hammer für euch 12- bis 17-Jährigen, oder? Hüpfburg, Alphorn und Gesundheitsdirektor. Was Cooleres könnt ihr euch doch gar nicht wünschen, oder?

Daniel Thiriet, lebt und engagiert sich in Riehen.

Abonnieren auch Sie die

RIEHENER ZEITUNG

IMPRESSUM

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch

Leitung Patrick Herr

Redaktion:
Patrick Herr (ph), Leitung
Rolf Spriessler-Brander (rs)
Toprak Yerguz (ty)
Freie Mitarbeiter:
Nikolaus Cybinski, Philippe Jaquet (Fotos),
Pierre A. Minck (pam), Lukas Müller (lm),
Franz Osswald (of), Daisy Reck, Paul Schorno (ps)

Inserate:
Martina Eckenstein, Leitung
Kathrin Saffrich
Sandro Beck
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 78.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

KULTUR Übergabe des Riehener Kulturpreises an Nadia Leonti

Hohe Ehre für Riehener Popmusikerin

Am kommenden Mittwoch, 25. August, darf Nadia Leonti auf dem Chrischonaturm in Bettingen den Riehener Kulturpreis entgegennehmen. Mit ihrer Band «Leonti» wird sie ein kurzes Konzert geben.

rs. Lang ists her, seit Nadia Leonti am Gymnasium Bäumlhof in der Schülerband «Die Langen Erlen» ihre ersten Erfahrungen auf der Bühne gesammelt hat. Schon früh habe sie ihre «autodidaktische Ader» entdeckt, sagt sie. Als Primarschülerin erhielt sie Klavierunterricht, aber die Klassische Musik lag ihr nicht und bald begann sie zu experimentieren, nahm auch mal eine Gitarre zur Hand, sang und produzierte ihre eigenen Beats.

Musik bestimmte fortan ihr Leben. Ihre Lehre machte sie bei Musik Hug als Musikinstrumenteverkäuferin, arbeitete aber nicht wirklich auf ihrem Beruf. Sie meldete sich auf die Notiz einer Band, die eine Musikerin suchte, und stieg als Keyboarderin bei «Bartrek» ein, einer damals schon gut etablierten Basler Band. «Caravans to Pompeij» und «In the red ink» waren die Alben, die darauf erschienen.



Es folgte ein grösserer Schrumpfungsprozess und aus «Bartrek» wurde «Popmonster» mit Nadia Leonti als Sängerin und Bassistin, Jakob Künzel an der Gitarre und Dino Tereh am Schlagzeug. Nach dem Debütalbum «Popmonster» schloss sich Nadia Leonti zusätzlich der Basler Band



«Leonti» mit (von links) Stefan Strittmatter, Nadia Leonti, Manuel Neubauer und Beni Bürgin.

Fotos: zVg

«Shilf» an, bei der sie nach wie vor spielt, und veröffentlichte mit «de-stressor» ein zweites Popmonster-Album, bevor sich die Band auflöste. Während langer Zeit arbeitete Nadia Leonti in einem Basler Plattenladen. Inzwischen ist sie – mit grosser Begeisterung – als Velokurierin unterwegs und arbeitet auch Teilzeit bei der Basler Gassenküche.

«Ich hatte weitere neue Songs geschrieben», sagt die begabte Songwriterin, «und deshalb habe ich nach dem Ende von Popmonster ein Soloprojekt begonnen.» Nadia Leonti komponiert nicht auf Papier. Ihre Songs entstehen auf der Gitarre, ihre klanglichen Skizzen nimmt sie auf Tonband auf. Mit ihren Demoskizzen klopfte sie beim befreundeten Musiker Manuel Neubauer an. Im Mai 2009 erschien das Soloalbum «everyone/I», das gute Kritiken erhielt.

Aus dem Soloprojekt ist inzwischen eine neue Band entstanden. Bei «Leonti» spielen neben ihr selbst (Gitarre und Gesang) und Manuel

Neubauer (Keyboard) nun auch Beni Bürgin (Schlagzeug) und Stefan Strittmatter (Bass). Ihre Musik bezeichnet sie als «Pop», als Vorbilder nennt sie David Bowie und Eurythmics. Mit ihrer Musik, die durchaus Brüche aufweisen darf und vielschichtige Elemente enthält, möchte die Musikerin Stimmungen erzeugen. Dabei versteht sie den Text als Teil der Musik – nicht, um bestimmte Botschaften zu übermitteln, sondern um die Musik als Ganzes zu komplettieren. Nadia Leonti singt auf Englisch und erarbeitet ihre Texte zusammen mit dem Amerikaner Andrew Shields, der als Dozent an der Universität Basel tätig ist.

Derzeit sind zwei CD-Produktionen mit Nadia Leonti in Arbeit. Die Aufnahmen für ein neues «Shilf»-Album sind abgeschlossen. Nun wird das Werk gemischt. Auch das Gerüst für ein neues Leonti-Album steht. Nun soll der Sound mit weiteren Instrumenten ergänzt werden. Das Preisgeld des Riehener Kulturpreises, der

mit 15'000 Franken dotiert ist, möchte die Musikerin in die Produktion des neuen Albums investieren. «Wir werden mit echten Bläsesätzen arbeiten und uns den einen oder anderen zusätzlichen Studiotag leisten können, der sonst nicht dringlegen wäre», freut sie sich. Das Album soll 2011 erscheinen.

Live ist Leonti in den kommenden Tagen zweimal zu hören. Morgen Samstag spielt die Band im Rahmen des «Spitzen Openair» in Liesberg (Baselland). Um 17.30 Uhr beginnt das Programm auf der Hauptbühne mit Venetus Flos. Leonti spielt als dritte Band um 20.20 Uhr. Weitere Informationen zum «Spitzen Openair», das bereits heute Freitag beginnt, gibt es im Internet (www.spitzenopenair.ch).

Den zweiten Auftritt hat die Band Leonti am kommenden Mittwoch, 25. August, um 18 Uhr beim Chrischonaturm in Bettingen. Anlässlich der Kulturpreisverleihung gibt das Quartett einige Songs zum besten. Die Übergabefeier ist öffentlich.

RENDEZ VOUS MIT...

... «Promesse»

Es ist zehn Uhr und «Promesse», der junge Basler Rapper, ist zum vereinbarten Termin noch nicht erschienen. Dabei heisst «Promesse» doch «Versprechen». Mit dem Griff zum Telefon löst sich vom Türpfosten des Kultcafés «Mitte» ein junger schwarzer Mann, der dort gewartet hat und nicht sicher war, ob ich der Gesuchte bin – im Gepäck die Gitarre.

Sich selbst zurecht zu finden, das bestimmte den Lebensweg des Ivorers, der mit drei Jahren in die Schweiz kam. Kinderheime hatten bis dahin sein Leben geprägt. Einen wichtigen Schritt, sich zu festigen, hat er mit dem Abschluss der Lehre als Detailhandelsfachmann in der «Jobfactory» kürzlich gemacht. Dies nach einer Odyssee durch verschiedene Schweizer Wohnorte, oft in der Westschweiz, in denen er seine Schulzeit absolvierte.

In Yverdon nahm «Promesse» Musikunterricht. Gitarre, ein Instrument, das ihm heute vor allem fürs Komponieren seiner Songs hilfreich ist, Schlagzeug und Percussion. Dass der 22-Jährige den Rhythmus im Blut hat, war schon zu sehen, als er die wenigen Meter vom Türrahmen zum Tisch lief. Und das hat vielleicht auch mit seinen afrikanischen Wurzeln zu tun. Mit der Musik kam er erstmals über den «Gospel» in Berührung, dann entdeckte er in einem Workshop-Lager den Rapp. «Ich konnte nur drei Griffe, aber für den ersten Rap reichte das», erzählt «Promesse». Im Alter von acht Jahren schrieb er den ersten eigenen Song. Und wie er im beruflichen Leben seinen Weg kontinuierlich gegangen ist, so strebte er auch als Rapper beharrlich seinem Ziel entgegen: dem ersten Auftritt. Dass dieser (noch) nicht auf einer der grossen Bühnen und an einem allen



«Promesse» im Unternehmen Mitte.

Foto: Franz Osswald

bekannten Ort stattfinden würde, dürfte nicht erstaunen. Safenwil heisst das Dorf, in dem Promesse erstmals vor 300 Leuten rappte. Die Gemeinde liegt an der Bahnlinie Zofingen–Aarau und die Autobahn A1 quert den Gemeindebann. «Das Publikum war für meinen Geschmack etwas zu reserviert», sagt «Promesse» und: «Das habe ich den Leuten auch ge-

sagt.» Direktheit, das ist nicht nur ein Wesenszug von «Promesse», sondern ein Merkmal des Rap. «Ich suche für meine Songs aktuelle Themen, die die Menschen berühren», erzählt der junge Musiker. Ein Thema spielt in seinem Leben indessen eine besondere Rolle: Beziehungen.

Hier ist eine Rückblende nötig. Am Anfang des Gesprächs auf die Gospel-

songs seiner Kindheit angesprochen, kam auch das Thema Religion ins Spiel. «Religion ist für mich nicht der richtige Begriff, ich würde eher von Beziehung sprechen. Beziehung zu den Menschen, Beziehung zu Gott.» In Safenwil kam die Beziehung Musiker-Publikum noch schleppend zustande. Doch ein Anfang war gemacht. Es folgten Konzerte in der Schweiz und in Deutschland, wo «Promesse» als «Highlight» schon vor zehn Mal mehr Rappfans auftreten durfte als in Safenwil.

Ein weiteres Ziel für Promesse ist eine eigene CD. «Ich bin an der Arbeit, doch ein solches Projekt braucht Zeit, damit es gut gelingt. Und diese Zeit will ich mir auch nehmen.» Ein Demoalbum von Promesse existiert hingegen schon. Dank eines guten Kollegen konnte er in den USA die Songs einspielen. Womit wir wieder beim wichtigen Netzwerk und den Beziehungen wären, ohne die nicht nur in der Musik vieles nicht möglich ist. Eine wichtige Bezugsperson ist für «Promesse» Matt Patro, mit dem er seit drei, vier Jahren auftritt. Für die Zukunft zählt für «Promesse» jene Redewendung, die schon sein bisheriges Leben bestimmte: «Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg», oder wie er es sagt: «If you want, you can make a change.»

Die nächste Gelegenheit, «Promesse» zu hören, bietet sich am kommenden Samstagabend am Kornfeldfest. «Was ist denn das für ein Anlass?», will Promesse wissen, «wird das Fest auch von Jugendlichen besucht?» Wenn es so kommt, wie in den vergangenen Jahren, dann muss der junge Rapper sich keine Sorgen machen. Auch wenn ich Promesse erst seit wenigen Minuten kenne, scheint eines klar: der Rapper ist das, was sein Künstlername aussagt: ein musikalisches Versprechen. «Promesse» wird auf jeden Fall alles tun, um es einzuhalten. Franz Osswald

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

FREITAG, 20. AUGUST

«4. Riecherner Sommernachtsfesch»
Sommernachtsfest des Musikvereins Riehen und der Chropf Clique Rieche. Verpflegung vom Grill und Unterhaltung mit der Guggemusik «Rätschbeeri» (Konzert um 19 Uhr). Sarasinpark. 18–1 Uhr.

SAMSTAG, 21. AUGUST

Lörracherstrasse

Öffentlicher Planungsrundgang im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens zur Quartierentwicklung an der Lörracherstrasse mit Gemeinderat Daniel Albietz sowie Vertretern der Ortsplanung und des Planungsbüros S. Treffpunkt um 10 Uhr bei der Tramhaltestelle Riehen Grenze.

Gauklerfestival Riehen 2010

Strassenkünstler von Seiltanz über Jonglage bis Komik. Verschiedene Plätze im Dorfkern. 11–23 Uhr. www.gauklerriehen.ch

Sommermarkt im Dorfkern

Sommermarkt der Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte mit grosser Degustation des Wyyguet Rinklin im Schlipf. Im Dorfkern. 9–17 Uhr.

«4. Riecherner Sommernachtsfesch»

Sommernachtsfest des Musikvereins Riehen und der Chropf Clique Rieche. Verpflegung vom Grill und Unterhaltung mit dem Musikverein Riehen (17.30 Uhr Platzkonzert; 19.30 Uhr Platzkonzert der Jugendmusik) und der Guggemusik GmhB (Konzert ab 19 Uhr). Sarasinpark. 11–1 Uhr.

Quartierfest Kornfeld

Bei der Kornfeldkirche. Ab 14.30 Uhr.

SONNTAG, 22. AUGUST

Quartierfest Kornfeld

Bei der Kornfeldkirche. 10–16 Uhr.

«Liebs, liebs Büsi – bösi, bösi Chatz!»

Familiensonntag. 11 Uhr: Katzenspuren erkunden und Stempel gestalten. 12 Uhr: Katzen-Pantomime. 13 Uhr: Schmusekater – ein Kuscheltier für zu Hause. 14 Uhr: Wie bei «Tom & Jerry» – ein Bild jagt das andere. 15 Uhr: Spielzeug für die Katze. 16 Uhr: Bewegungsspiele. Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum, Baselstrasse 34. 11–17 Uhr. *Tagespass Fr. 10.– (Erwachsene) bzw. Fr. 5.– (Kinder 6–16 Jahre).*

MITTWOCH, 25. AUGUST

Seniorentreff «Café Balance»

Seniorentreffpunkt im Freizeitzentrum Landauer (Bluttrainweg 12). 9.15–11.15 Uhr.

Riehener Kulturpreisübergabe

Öffentliche Feier zur Übergabe des Kulturpreises 2009 der Gemeinde Riehen. Fernsehturm St. Chrischona. 18 Uhr.

Gymnastik im Park

Gymnastik für alle, im Rahmen der Aktion «aktiv! im Sommer» der Gemeinde Riehen und des Gesundheitsdepartements Basel-Stadt. Wettsteinanlage. 19–19.50 Uhr.

Opera Riehen: «Il Pirata»

Aufführung der Oper «Il Pirata» von Vincenzo Bellini. Öffentliche Generalprobe. Reithalle Wenkenhof. 17.30 Uhr.

DONNERSTAG, 26. AUGUST

Tai Chi im Park

Tai Chi für alle, im Rahmen der Aktion «aktiv! im Sommer» der Gemeinde Riehen und des Gesundheitsdepartements Basel-Stadt. Wettsteinanlage. 19–20 Uhr.

«Die Katze in der Kunst»

«Die Katze in der Kunst. Oder: Weshalb die Kunst die Katze braucht.» – Vortrag von Barbara Diethelm (Fondation Lasciaux). Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum, Baselstrasse 34. 19.30 Uhr.

«20 Jahre Kaleidoskop» –

Urs Allemann liest Hebel-Texte

«Der unidyllische Johann Peter Hebel» – Jubiläumsveranstaltung der «Kaleidoskop»-Reihe in der «Arena» zu Ehren des 250. Geburtstages von Johann Peter Hebel. Urs Allemann liest Hebel-Texte. Anschliessend gemütliches Beisammensein bei einem «Apéro riche». Kellertheater im «Haus der Vereine» (Eingang Erlensträsschen). 20 Uhr.

Eintritt frei.

«Son & Lumière» –

Musikschule feiert Jubiläum

Stimmungsvoller, feierlicher musikalischer Abend aus Anlass es 30-jährigen Bestehens der Musikschule Riehen im Rahmen des Festivals «Son & Lumière». Französischer Garten der Villa Wenkenhof. 20.30 Uhr.

Eintritt frei, aber Eintrittstickets erforderlich (Auskunft: Infothek Riehen, Telefon 061 641 40 70).

2010. Kuback-Kropp – Steinskulpturen. Bis 21. August

Outdoor. Permanente Skulpturenausstellung im Umkreis der Galerie. Bis 18. September. *Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon: 061 641 77 77, www.henze-ketterer-triebold.ch.*

GALERIE MOLLWO

GARTENGASSE 10

Künstlerinnen und Künstler der Galerie – Bilder und Skulpturen. Bis 22. August. **Outdoor. Permanente Skulpturenausstellung im Umkreis der Galerie.**

Bis 18. September. *Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon 061 641 16 78, www.mollwo.ch.*

GALERIE LILIAN ANDRÉE

GARTENGASSE 12

Pascal H. Poirot: «Holzwege», Malerei und Skulptur. Vernissage am Sonntag, 22. August, 13–17 Uhr. Künstlerapéro und Weindegustation (Domaine Julien Meyer, Elsass) am Sonntag, 12. September, 14–17 Uhr. Bis 3. Oktober.

Outdoor. Permanente Skulpturenausstellung im Umkreis der Galerie. Bis 18. Sept. *Öffnungszeiten: Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr. Telefon 061 641 09 09, www.galerie-lilianandree.ch.*

GALERIE MONFREGOLA-ANDEREGG

BASELSTRASSE 59

Bilder von Karin Hardegger und Rachel Monnerat. Bis 28. August.

Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 11–17 Uhr, Telefon 061 641 85 30.

GALERIE ALTE POST

BASELSTRASSE 57

Fotoausstellung der Graffiti von Jean-Michel Basquiat. Ausstellung vom 22. August bis 5. September.

Öffnungszeiten: Mo–Fr 14–19 Uhr, Sa/So 10–18 Uhr oder nach Vereinbarung. Telefon 078 626 01 21, www.altepostriehen.ch.

terra45

BASELSTRASSE 45

Die Mietgalerie. Perlenketten und Armbänder von Hanni Ingold, Handtaschen der Lederkünstlerin Antoinette Nell, Bilder und Keramik von Charles und Regina Stampfli.

Öffnungszeiten: Do–Fr 14–18 Uhr, Sa 13–16 Uhr oder nach Vereinbarung. Internet: www.terra45.ch, Telefon 079 297 76 71.

WENKENPARK FRANZÖSISCHER GARTEN

BETTINGERSTRASSE 121

Französischer Garten der Alexander Clavel-Stiftung und Staudengarten der Stiftung ProSpecieRara.

Kostenlose Besichtigung möglich jeweils sonntags und mittwochs, 11–18 Uhr. Bis 31. Oktober. Führung am Sonntag, den 5. Sept. (Herbst und Stauden), 11–12 Uhr.

VERNISSAGE Pascal H. Poirot in der Galerie Lilian Andrée

Grelle Architektur in grauer Natur

rz. In der aktuellen Ausstellung zeigt die Galerie Lilian Andrée die neuesten Arbeiten von Pascal H. Poirot. Er wurde 1958 in Strassburg geboren; heute lebt und arbeitet er in einem kleinen Dorf in den Vogesen, im Elsass.

Die unterschiedlichen Landschaften der Vogesen sind Poirot Inspiration für seine Arbeiten. Die Landschaften, beziehungsweise die Landschaftsräume, bilden den Kern des neuesten Bilderzyklus. Auffallend ist dabei, dass es sich hierbei um öde, menschenverlassene Landschaften handelt. Sie strahlen eine gewisse Kälte aus, was Pascal Poirot mittels der Grisaille-Malerei noch unterstreicht; hierbei setzt er subtile Grauabstufungen ein, wie wir es von alten Meistern her kennen. Immer wieder treffen wir dabei auch auf Bäume und Wälder. Doch bei Poirot sind es oft abgestorbene oder gefällte Bäume; sie sind Indiz für das Vergängliche.

Einen vehementen Kontrast zu den kühlen Landschaften bilden die feuerroten Architekturelemente: Mauern mit Tür- und Fensteröffnungen, Böden sowie ganze Räume oder gar Miniaturhäuser. Dabei faszinieren den Betrachter die daraus entstehenden Perspektiven, die ihn in das Bild beziehungsweise den Raum oder die Landschaft hineinziehen. Ebenso führen ihn hölzerne Stege über Moore, Einöden oder durch abgestorbene Wälder zu einem nicht erkennbaren Ziel.

Pascal Poirot gelingt mit seinen neuen Werken ein verwirrendes Spiel zwischen Landschaftsräumen und



Foto: zVg

«grande-petite», 2010, 140 × 135 cm.

Architekturräumen. Denn oft hat die vermeintliche Landschaft eine Tür oder ein Fenster, die wiederum in eine weitere unergründliche Landschaft führen oder in einen Raum, der durch

monochrome Mauern definiert, dessen Grösse aber nicht erkennbar ist.

Vernissage am Sonntag, den 22. August, von 13 bis 17 Uhr. Die Ausstellung dauert bis zum 3. Oktober.

LITERATUR 20 Jahre «Kaleidoskop in der Arena»

Eine Hebel-Lesung zum Jubiläum

el. Kaleidoskop in der Arena feiert diesen Herbst sein 20-jähriges Bestehen. Diesem Jubiläum und dem 250. Geburtstag des Urvaters der alemannischen Literatur, Johann Peter Hebel, gilt dieser Anlass.

Urs Allemann wird in seiner Lesung die unidyllischeren Seiten Hebels aufzeigen. So werden neben «Karfunkel» und «Die Vergänglichkeit» aus den «Alemannischen Gedichten» auch Prosatexte aus dem «Schatzkästlein des rheinischen Hausfreunds» zum Zuge kommen, wie zum Beispiel «Willige Rechtspflege».

Unter dem neuen Namen «Kaleidoskop, Geschichten in bunter Folge» wurden die ehemals von Hans Krattiger organisierten Autorenabende wieder aufgenommen. Am 31. Oktober 1990 bestritt Hilde Ziegler mit ihrem ersten Buch «Während der Verlobung wirft einer einen Hering an die Decke» den ersten Abend, vor voll besetztem Saal. In den ersten zehn Jahren organisierte «Kaleidoskop» nicht nur Lesungen mit Dialektautoren, nein, es kamen auch Hochdeutsch Schreibende zu Wort, so zum Beispiel Hansjörg Schneider, Jürg Weibel, Jürg Schubiger, Ulrich Knellwolf mit Johann Peter Hebels biblischen Geschichten, Alexander Heilmann und dann nochmals Hilde Ziegler mit der Schauspielerin Colette Greder und Texten von Lotte Paepke respektive Nathan Katz.

In den Anfangsjahren organisierte «Kaleidoskop» auch Kindernachmittage, unter anderem mit Claire Ochsner, Margrit Gysin, Peter Baumgartner, Lisbeth Kätterer und Ruth Werenfels.

Schon 1993 und 1994 fand eine Zusammenarbeit mit der «Arena» statt, nämlich mit einem musikalisch-literarischen Abend zur Erntedankzeit mit der Schauspielerin Hanna Burgwitz und Gerhard Mohr, Rezitation, Claudia Adrario, Gesang, Uli Pfeiderer, Laute und Gitarre. Ein Jahr später war der begnadete, in Deutschland lebende, aus Damaskus stammende Erzähler und Schriftsteller Rafik Schami zu Gast.

Liselotte Reber-Liebrich (die erste Präsidentin), Meta Fischer (sie kreierte das Logo, das heute noch benützt wird) und Edith Lohner (Kasse) bildeten die erste Kommission. Nach dem Austritt von Meta Fischer trat Jeanette Gallus für einige Jahre in die Kommission ein und bald darauf erhielt sie Verstärkung durch Christian Schmid, der bis zu seinem Wegzug aus Riehen seine profunden Kenntnisse der Dialektliteratur einbrachte.

Nach dem Zusammenschluss mit der «Arena» im Jahr 2000 nannte sich die Reihe neu «Kaleidoskop in der Arena» und widmete sich ausschliesslich der Dialektliteratur, dies in all ihren Facetten. Es würde den Rahmen die-

ses Artikels sprengen, alle Gäste von «Kaleidoskop» in diesen zwanzig Jahren aufzuzählen, aber einige sollen doch namentlich genannt werden: Rudolf Stalder mit Gotthelf-Texten, Julian Dillier, Gerhard und Klaere Jung, Hans A. Jenny, Fritz Widmer, Henrik Rhyn, Professor Werner Meyer (Historiker, mit einem Abend über die Schweiz im Mittelalter), Emma Guntz aus Strasbourg, Paul Niederhauser mit einem Streifzug durch die Berner Mundartliteratur, Christian Schmid, Markus Manfred Jung, Vreni Weber-Thommen, Hilda Jauslin, Ernst Burten, Beat Trachsler und Rudolf Suter, Oscar Peer, Arnold Spescha, Anna Maria Bacher (mit Pomattertitsch).

Zur Mitgliederversammlung, die vor der Lesung am 26. August stattfindet, erscheint das Arena-Heft 11. Es ist dieses Jahr dem «Kaleidoskop» gewidmet und enthält Texte von 17 Autorinnen und Autoren, die in diesen zwanzig Jahren im «Kaleidoskop» gelesen haben. (Verkaufspreis Fr. 10.–, Mitglieder des Vereins Arena gratis).

«Der unidyllische Johann Peter Hebel», Lesung mit Urs Allemann, Jubiläumsveranstaltung 20 Jahre «Kaleidoskop», Donnerstag, 26. August, 20 Uhr, Kellertheater der Alten Kanzlei (Haus der Vereine, Eingang Erlensträsschen). Im Anschluss an die Lesung festlicher Apéro. Eintritt frei.

MUSEEN Familiensonntag im Spielzeugmuseum Riehen

Familiensonntag mit Katzen

ph. Das Spielzeugmuseum Riehen lädt am Sonntag, 22. August, von 11 bis 17 Uhr zu einem Familiensonntag ein. Die Sonderausstellung «Der gestiefelte Kater und andere berühmte Katzen» war für die Organisatorin Julia Nothelfer Anlass, die Katze in den Mittelpunkt des Programms zu rücken.

Um 11 Uhr werden Katzen-Tatzen gestempelt, um 12 Uhr schlüpfen Klein und Gross in die Rolle von Katzen und Katern.

Um 13 Uhr wird ein katzenhaftes Kuscheltier entstehen, um 14 Uhr erzählt Lena Nothelfer von der Entstehung von Zeichentrickfilmen wie «Tom&Jerry», um 15 Uhr wird Spielzeug für die Katze gebastelt und zum

Schluss kommt um 16 Uhr mit Leander High auf spielerische Weise Bewegung ins Museum. Durchgehend kann man bei Denk- und Ratespielen oder in einer gemütlichen Lesecke verweilen. Übrigens: Wer als Katze verkleidet kommt, erhält ein kleines Geschenk!

Für das leibliche Wohl wird gesorgt mit Verpflegung vom Grill und Getränken sowie mit Kaffee und Kuchen.

Der Tagespass für die Teilnahme an den Programmpunkten inkl. Museumseintritt kostet für Kinder (6–16 Jahre) 5 Franken, für Erwachsene 10 Franken. Reduzierte Preise mit Basler Familienpass. Weitere Infos: www.spielzeugmuseumriehen.ch

Riehener Musik in der Stadt

ph. Die zwölf Basler Musikvereine präsentieren am Donnerstag, den 2. September, die Vielfalt der lokalen Blasmusik in der Basler Innenstadt. Auf dem Programm stehen dreistündige Nonstop-Konzerte. Wie bei einer Stafette wird jeweils der Taktstock von einem Musikverein zum nächsten symbolisch weitergereicht. Daher auch der Name des Anlasses: Basler Musikstafette.

Konzertbeginn ist auf beiden Plätzen um 18 Uhr. Der Musikverein Riehen spielt um 18.30 Uhr auf dem Rümelinsplatz, gleich im Anschluss spielt der Posaunenchor Riehen um 19 Uhr angiecher Stelle. Um 21 Uhr endet die Musikstafette mit dem Gesamtspiel auf dem Marktplatz.

Die Impronauten

Die Impronauten dem geneigten Publikum der Region vorzustellen, wäre Wasser in den Rhein getragen. Die Impronauten sind die Meister der Improvisation und begeistern seit vielen Jahren ihr Publikum. Die Kritiken reichen von «Abend zum Totlachen» bis «Saukornisch». Worum es geht? Die Impronauten beschreiben es so: «Was macht die Kuh in der Sauna? Und wie kriegen wir die da wieder raus? Vorsolche Herausforderungen stellt das Publikum die Impronauten. Nichts ist einstudiert, alles, was auf der Bühne passiert, geschieht aus dem Stegreif.» Das wird ohne jeden Zweifel ein lustiger Abend.



Giovanna

Sie hat sich das Etikett «Giovannas Variété» gegeben. Die charmante Artistin Giovanna bietet in ihrem vielseitigen Unterhaltungsprogramm für alle etwas: Akrobatik, Artistik, Jonglage, Clown, Einrad, Bauchtanz, Steptanz und Zauberei. Mal sehen, was sie sich für Riehen hat einfallen lassen.

staunen. lachen. geniessen. 21. August 2010

RZ022078

B+S

Riehen
Davidsgässchen 6
Telefon 061 641 22 80
Fax 061 641 06 50
E-Mail info@bs-schreiner.ch

Bammerlin +
Schaufelberger

Innenausbau
Bauschreinerei
Möbelrestaurierungen
Kundenschreiner

Ihr Schreiner für alle Fälle

RZ022069

DaHOME

Immobilienreuhand

10 Jahre Immobilien DaHOME AG in Riehen

Gaukler sind wir keine
..... aber seit 10 Jahren Ihr Spezialist für
die Verwaltung, Vermietung, Verkauf und
Vermittlung von Wohneigentum in Riehen

www.dahome.ch Martin Coeper
061 823 01 41 DaHOME AG
Immobilienreuhand
4125 Riehen

RZ022063

Anruf genügt - alpha kommt.

061 641 55 55

Mehr als ein Schlüsselservice - eine fahrende Werkstatt.

alpha Schlüsselservice GmbH // Postfach 213 // 4125 Riehen 2

RZ022068

Die Gauklerblume
zum Gauklerfest

Viva Gartenbau
061 601 44 55
Planung und Unterhalt
Naturhaier Gartenbau
Schwimmbäder
Garten- und Landschaftsplanung
Garten- und Landschaftsbau
Garten- und Landschaftsbau
Garten- und Landschaftsbau

RZ022070

ABLAUF
REINIGUNG
BLITZ-BLANK

Entstopfen
Kanalfarnsehen
Dichtheitsprüfung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal- und Rohrsanierung
24 Stunden Notfalldienst
Telefon 061 603 28 28,
Rüchligweg 65, 4125 Riehen
www.blitzblank.ch, info@blitzblank.ch

RZ022060

für die
nächste
Drucksache
NOTEGEN

Bäumlihofstrasse 394
info@notegencopy.ch
061 601 45 51 Riehen

... damit Ihre Botschaft ankommt !

RZ022068



Das «Basel Youth Tap Ensemble».

Foto: zVg

Vorfreude und Aufregung

Son et Lumière: Diese musikalische Intervention im Park ist eine Veranstaltung auf steter Wanderschaft und immer wieder anders gestaltet. Nach 2005 im Wenkenpark, 2007 zum Jubiläum der Fondation Beyeler im Berowerpark, findet dieses stimmungsvolle Ereignis dieses Jahr im Französischen Garten der Clavel-Stiftung statt. Erstmalig mit dabei ist der Projektchor des Gymnasiums Bäumlihof. 120 Jugendliche sind voller Vorfreude und Begeisterung. Ich möchte mich bei der Musikschule, den Lehrerinnen und Lehrern, bei den vielen Kindern und Jugendlichen bedanken für ihre Initiative und Experimentierfreudigkeit. Die Veranstaltung findet auf jeden Fall statt. Bei Regenwetter gibt es eine Lösung. An den Tagen der Veranstaltung können Sie im Zweifel in der Infothek Riehen (Tel. 061 641 40 70) oder der Musikschule Riehen (Tel. 061 641 37 47) anrufen und den Spielort erfahren. Villa Wenkenhof, Donnerstag, 26., und Samstag, 28. August, 20.15 Uhr Wolfgang Graf (Kulturbüro Riehen)



Magic Charly

Magic Charly ist ein Multitalent. Zaubereien, Entfesselung, Jonglage, Feuerspucken und -schlucken gehören zu seinem Programm. Das Ganze sehr unterhaltsam und charmant präsentiert. Spass und Spannung sind garantiert.



DD

Daniel Döhler
Ungewohnt weiss

Stettenweg 16
CH-4125 Riehen/Basel
Tel. CH +41 787 65 09 00
Tel. De +49 178 681 71 72
www.ungewohntweiss.com

RZ022069

RieheNER ZEITUNG

Das RZ-Team
wünscht
viel Vergnügen!

RZ022067

Comedy Raffi

«Comedy & Fire» lautet sein Motto. In seiner Show vermischt er Comedy, Artistik, Magie und viele spontane Einlagen unter Einbezug des Publikums. Comedy Raffi ist Gewinner des 1. Internationalen Strassenkünsters in Frauenfeld 2008 und Gewinner des Gauklertreffens Arbon 2008.



Klemens Brysch

Von fetzigen Jonglagen bis zu halbschwerer Artistik, von exzentrischer Comedy bis zu unerwarteten Improvisationen, vom Freiwilligen aus dem Publikum bis zur heissen Feuernummer. Man sollte sich überraschen lassen.



Konterschwing

Ein ganz spezielles Projekt. Konterschwing ist eine Selbsthilfegruppe für neun Ex-Kunstturner aus dem Thurgau. Die «Kontis» versuchen auf ihre eigene Art und Weise, mit den Entzugserscheinungen vom Barnturnen fertig zu werden: Mit einer Show, die sie als cool, frech, sexy und überraschend bezeichnen.

R. Soder
Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10
Postfach 108,
4125 Riehen 1
Telefon 061 641 03 30
Telefax 061 641 21 67
soderbau@bluewin.ch

RZ022066

Lergenmüller AG
Oberdorfstrasse 10
Postfach 108
4125 Riehen 1
Telefon 061 641 17 54
Telefax 061 641 21 67
lergenmueller@bluewin.ch
Wand- und Bodenbeläge - Mosaiken

RZ022067

Wenk - Liederer GmbH
Holzhandlung + Zaunbau
Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen
Telefon 061 641 03 62 Telefax 061 641 33 01

RZ022071

Andreas Wenk
Beratung und Pflanzenverkauf:
Oberdorfstrasse 57, 4125 Riehen
Öffnungszeiten:
Wir betreuen gerne
Ihren Garten von
Januar bis Dezember
• Gartenumgestaltungen
• Neuanlagen
• Gartenunterhalt
- Rasenpflege
- Baum-/Sträucherschchnitt
- Pflanzarbeiten
• Baumschule/Staudengärtnerei
Tel. 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10
Mo-Do, 7-12 und 13-17 Uhr, Fr, 7-16 Uhr
Samstag geschlossen

RZ022067

Wir wünschen
viel Vergnügen beim
Gaukler Festival

Blumen
Breitenstein
Kirchstrasse 1, 4125 Riehen
Telefon 061 641 27 01

RZ022061

STEPTANZ Das «Basel Youth Tap Ensemble» am Kornfeldfest

Verliebt in den Rhythmus

rz. Ein paar Jahre ist es her, da wurde es gegründet: Das «Basel Youth Tap Ensemble». Das ist eine Gruppe junger Steptänzerinnen aus Riehen und Basel, die vor allem eines verbindet: die Liebe zum Rhythmus und zur Bewegung. Diese Begeisterung zeigt das «Basel Youth Tap Ensemble» nach verschiedenen Auftritten im In- und Ausland nun auch in der ersten eigenen Performance. Am letzten Augustwochenende werden im Kleinbasler Häbse Theater mit «In Love with Rhythm» die verschiedenen Facetten des Steptanzes präsentiert. Ob zu Elektro, Jazz, Folklore, zu sanften Melodien oder ganz einfach à capella, die Choreografien sind so vielseitig wie der Steptanz selbst. Doch wie in jeder Beziehung, ist auch das Verhältnis zum Steptanz nicht immer einfach. Da gibt es die

guten Tage, an denen die Füße fast von alleine tanzen und die Schläge mit der Musik zu verschmelzen scheinen. Aber es gibt es auch die schlechten Tage, die vor allem eines verbindet: die Liebe zum Rhythmus und zur Bewegung. Diese Begeisterung zeigt das «Basel Youth Tap Ensemble» nach verschiedenen Auftritten im In- und Ausland nun auch in der ersten eigenen Performance. Am letzten Augustwochenende werden im Kleinbasler Häbse Theater mit «In Love with Rhythm» die verschiedenen Facetten des Steptanzes präsentiert. Ob zu Elektro, Jazz, Folklore, zu sanften Melodien oder ganz einfach à capella, die Choreografien sind so vielseitig wie der Steptanz selbst. Doch wie in jeder Beziehung, ist auch das Verhältnis zum Steptanz nicht immer einfach. Da gibt es die

guten Tage, an denen die Füße fast von alleine tanzen und die Schläge mit der Musik zu verschmelzen scheinen. Aber es gibt es auch die schlechten Tage, die vor allem eines verbindet: die Liebe zum Rhythmus und zur Bewegung. Diese Begeisterung zeigt das «Basel Youth Tap Ensemble» nach verschiedenen Auftritten im In- und Ausland nun auch in der ersten eigenen Performance. Am letzten Augustwochenende werden im Kleinbasler Häbse Theater mit «In Love with Rhythm» die verschiedenen Facetten des Steptanzes präsentiert. Ob zu Elektro, Jazz, Folklore, zu sanften Melodien oder ganz einfach à capella, die Choreografien sind so vielseitig wie der Steptanz selbst. Doch wie in jeder Beziehung, ist auch das Verhältnis zum Steptanz nicht immer einfach. Da gibt es die

VERNISSAGE «Kunst Raum Riehen» zeigt ein Filmprojekt

Æuroasia – der Weg nach Hong Kong

rz. «Æuroasia – Ein Filmprojekt» – so nennt sich die neueste Produktion im «Kunst Raum Riehen», die heute Freitag um 19 Uhr Vernissage feiert. Es handelt sich nicht um eine konventionelle Ausstellung, sondern um die Präsentation eines ungewöhnlichen Filmprojektes. Den Sommer 2009 hat der junge Riehener Künstler Tobias Madison gemeinsam mit seinen Freunden damit verbracht, in einem Mitsubishi Jeep von Riehen nach Hong Kong zu fahren. Die Route für die Reise wurde entlang signifikanter Monumente und Repräsentationsbauten ehemaliger sozialistischer Staaten und neuer, aufstrebender Regime geplant. Ziel der Reise waren umfangreiche Recherchen im ehemaligen Jugoslawien, in den südlichen Teilen der ehemaligen Sowjetunion, der Mongolei und den Metropolen Chinas. Entstanden

sind dabei ein Dokumentarfilm, eine fotografische Bildstrecke und eine grosse Anzahl von Texten. Die Ausstellung im «Kunst Raum Riehen», die Tobias Madison und Jan Vorisek gemeinsam kuratieren, wird eine erste umfassende Übersicht über das Projekt anhand einer für den Raum gefertigten Installation mit Teilen des Dokumentarfilms, Bild- und Textmaterial zeigen. Ergänzend wird ein Rahmenprogramm mit Filmen, Musik und Vorträgen zusammengestellt. So wird am Sonntag, 22. August, und am Freitag, 27. August, jeweils um 20 Uhr ein Filmprogramm von Martin Jaeggi gezeigt. Am Mittwoch, 15. September, 20 Uhr, folgt ein Vortrag von Dominik Zwahlen mit anschliessendem Filmprogramm von Martin Jaeggi. Die Ausstellung dauert bis zum 19. September.



Kurz vor der Abreise: Jan Vorisek, Tobias Madison, Julian Zuber und Dominik Zwahlen (von links) mit ihrem Jeep in Riehen.

Foto: Patrick Herr

Buchvernissage

rz. Alain Claude Sulzer, Autor und Träger des Riehener Kulturpreises des Jahres 2004, stellt am Donnerstag, den 26. August, seinen neuen Roman «Zur falschen Zeit» vor. Die Buchvernissage findet zur Saisonöffnung des Literaturhauses Basel statt und wird moderiert vom Literaturredakteur Tilman Krause («Die Welt»). Zum Inhalt des neuen Werks verrät der Pressetext: «Siebzehn Jahre lang hatte das Foto seines Vaters wenig beachtet in seinem Leben gestanden. Gekannt hatte er seinen Erzeuger nicht. Doch jetzt erwacht seine Neugier. Auf der Rückseite des Porträts findet der Erzähler eine Pariser Adresse – und stellt fest, dass der Fotograf sein mysteriöser Patenonkel ist. Er reist nach Paris und gerät dort auf die Spur der wahren Geschichte seines Vaters.» Die Buchvernissage «Zur falschen Zeit» findet am Donnerstag, 26. August, im Literaturhaus Basel um 19 Uhr statt.

Freitag, 27. Aug. 18–02 Uhr
 Samstag, 28. Aug. 11–02 Uhr
 Sonntag, 29. Aug. 10–18 Uhr
 beim Tierpark Lange Erlen

Erlebescht

2010

Festbeizen, Musik, Unterhaltung, viele Attraktionen für Kinder, Tombola, Plakettennummern-Verlosung mit tollen Preisen

Erlen-Verein Basel
 Stiftung Tierpark Lange Erlen

Gemeindeverwaltung

Gemeinde Riehen

Schwimmhalle im Wasserstelzenschulhaus

Auch in den wärmeren Monaten steht das Hallenbad im Wasserstelzenschulhaus der Bevölkerung zur Verfügung (mit Ausnahme der Schulferien) und zwar jeweils

Dienstag, 18.30 bis 20.15 Uhr
Freitag, 18.30 bis 21 Uhr
Samstag, 10 bis 12.30 Uhr

Die Eintrittsgebühr beträgt für Erwachsene Fr. 3.--, für Schüler und Studenten Fr. 1.50 und für Kinder Fr. 1.--.
 Diverses Wasserspielsachen und Schwimmhilfen stehen gratis zur Verfügung.

Gemeinderat

Gemeinde Riehen

Kulturpreis 2009

Zur Förderung kultureller Tätigkeiten und zur Anerkennung bedeutender kultureller Leistungen richtet die Gemeinde jährlich einen Kulturpreis aus. Die Jury für den Kulturpreis hat die Auszeichnung für das Jahr 2009

Nadia Leonti,
 Musikerin,

zugesprochen.

Die offizielle Übergabe des Preises findet statt am
Mittwoch, 25. August, um 18.00 Uhr
 im Chrischonaturm in Bettingen.
 Die Laudatio hält Nikolas Neecke, Mitglied der Jury für den Kulturpreis.

Der Anlass ist öffentlich.
 Keine Sitzplätze vorhanden!

Gemeindeverwaltung

Gemeinde Riehen

Beiträge an die Tram- und Buskosten

Haben Sie Kinder, die für ihre Ausbildung regelmässig mit Tram oder Bus von Riehen nach Basel fahren müssen? Aus dem Jubiläumsfonds der Gemeinde Riehen kann Lehrlingen, Schülerinnen und Schülern aus einkommensschwachen Familien ein Beitrag an die Tram- und Buskosten gewährt werden. Gewisse Einkommensgrenzen der Erziehungsberechtigten dürfen nicht überschritten werden. Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein:

- Wohnhaft in Riehen (Ausländerinnen und Ausländer seit mindestens 10 Jahren)
- Besuch einer öffentlichen Schule oder Lehre in Basel
- Alter bis 18 Jahre

Die hierfür zu verwendenden Beitragsgesuche können ab sofort online oder auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden und sind bis spätestens 15. September 2010 einzureichen.

www.riehen.ch/de/verwaltung/online-schalter

Riehen... erleben

Riehen... à point

Thematische Gästeführungen 2010

Riehen... geschätzt

Samstag, 21. August 2010, 14 Uhr
 Der Wenkenhof – aus einer anderen Sicht
 Gästeführung mit Nicole Strahm

1735 kaufte Johann Heinrich Wenken das Grundstück und liess den Neuen Wenkenhof erbauen. Im Jahre 1917 erwarben Fanny Clavel den Neuen Wenkenhof und liess ihn nach dem Vorbild von Zaeslins Vorbild. Wir lassen Fanny Clavel und Fanny Clavel wieder aufleben, die Geschichte vom Wenkenhof «auf ihre Weise» erzählen können.

Treffpunkt: Eingang Wenkenhof,
 Bettingerstrasse 121, Riehen
 Kosten: Erwachsene CHF 10.–
 Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre CHF 5.–
 Anmeldung nicht erforderlich

Weitere Informationen und persönliche Beratung
 Verkehrsverein Riehen, Nicole Strahm-Lavanchy
 Tel 061 603 80 60, Mail: fuehrungen@verkehrsvereinriehen.ch
www.verkehrsvereinriehen.ch

VVR Verkehrsverein Riehen

Gemeinde Riehen Dokumentationsstelle

CAFÉ BÂALANCE

FREIZEITZENTRUM LANDAUER

Ein Seniorentreffpunkt in Ihrem Quartier

Mittwochs von 9.15–11.15 Uhr

Freizeitzentrum Landauer
 Bluttratinweg 12, 4125 Riehen
 Telefon: 061 601 93 43

Seniorenforum Basel-Stadt
 Kanton und Seniorenorganisationen als Partner

Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt
 Bereich Gesundheitsdienste
 Gesundheitsförderung und Prävention

VEREIN SPITEX RIEHEN-BETTINGEN
 4125 Riehen, Oberdorfstrasse 21/113

Kennen Sie Spitex Riehen-Bettingen?

Informationsstand am Sommermarkt in Riehen
 Samstag, 21. August 2010, 9 bis 17 Uhr

Wir informieren über die Spitex-Dienstleistungen, die Mitgliedschaft im Verein Spitex Riehen-Bettingen und auch unser neues Angebot «Mehr Zeit geben». Gerne beantworten wir auch Ihre Fragen und beraten Sie individuell.

Unsere Spitexleistungen stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Riehen und Bettingen zur Verfügung – unabhängig vom Alter –, die bedingt durch Krankheit, Unfall, Behinderung, Altersgebrechen oder Mutterschaft auf Unterstützung angewiesen sind.

Das neue Angebot «Mehr Zeit geben» beinhaltet Wunschleistungen wie: Begleitung zu Anlässen, Gesellschaft leisten und vieles mehr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Ihre SPITEX Riehen-Bettingen

Telefonisch sind wir erreichbar unter 061 645 95 00
 Montag bis Freitag jeweils von 8.00 bis 11.00 und 14.00 bis 15.00 Uhr
 Ausserhalb dieser Zeiten: Anrufbeantworter

Kunst Raum Riehen

Æuroasia – Ein Filmprojekt

21. August bis 19. September 2010

Mit Nils Bech, «If You're Into It, We're Out Of It», Martin Jaeggi, Tobias Madison, Oliver McGarvey, Sergei Tcherepnin, Jan Vorisek, Julian Zuber, Dominik Zwahlen

Vernissage: Freitag, 20. August, 19 Uhr
 Mit einem Konzert von Nils Bech & Sergei Tcherepnin

Veranstaltungen:
 Sonntag, 22. und Freitag, 27. August, jeweils 20 Uhr
 Begleitendes Filmprogramm von Martin Jaeggi
 Mittwoch, 15. September, 20 Uhr
 Vortrag von Dominik Zwahlen, anschl. Filmprogramm ab 22 Uhr

Öffnungszeiten:
 Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa–So 11–18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71
 Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

Gemeindeverwaltung Riehen

Gemeinde Riehen

Planungsrundgang in der Lörracherstrasse

Der Gemeinderat lädt die Einwohnerinnen und Einwohner Riehens zu einem geführten Rundgang im Gebiet Lörracherstrasse ein und stellt die Schwerpunkte des Quartierentwicklungsrichtplans Lörracherstrasse vor. Damit Sie sich ein gutes Bild machen können, erläutern Ihnen die Planer vor Ort die wichtigsten Planungsvorschläge und beantworten gerne Ihre Fragen.

Der Anlass findet statt am:
Samstag, 21. August 2010, 10.00 - 12.00 Uhr
Treffpunkt: Tramhaltestelle "Riehen Grenze"

Wir freuen uns, mit Ihnen die Vorschläge zur Quartierentwicklungsplanung Lörracherstrasse vor Ort zu diskutieren und sind an Ihrer Meinung interessiert.

Gemeinderat Riehen

NATUR IN RIEHEN (SERIE) Das Biotop Wyhlenweg – klein aber artenreich

Ein wichtiger Trittstein für den Artenreichtum



Die Magerwiese am Wyhlenweg oberhalb Bettingens: ein wichtiger Trittsteinbiotop zur Erhaltung des Artenreichtums.

Kurz vor Chrischona und der Landesgrenze, am südöstlichen Rand von Bettingen, liegt das ca. 800 Quadratmeter grosse – oder eher kleine – Reservat «Wyhlenweg». Aufgrund seiner geringen Grösse und seiner Siedlungsnähe ist das Gebiet kein Schutzgebiet im üblichen Sinn. Dennoch erfüllt es gerade trotz seiner Lage einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz. Als kleiner Lebensraum inmitten kultivierter Gebiete dient das Reservat als eine Brücke, Wanderkorridor oder «Trittstein» zwischen grösseren Biotopen und wird daher auch als «Trittsteinbiotop» bezeichnet.

Wirft man auf einem gemütlichen Spaziergang hinaus auf die Felder des Stelli oberhalb des Wyhlenweges ei-

nen kurzen Blick über die linke Schulter, so erscheint das Reservat fast nur wie eine «gewöhnliche Wiese». Doch der Anblick täuscht. Denn hier handelt es sich um einen Vertreter der artenreichsten und gleichzeitig bedrohtesten Lebensräume der Schweiz – eine Magerwiese. Auch wenn die Definition im Duden oder anderen Lexika etwas irreführt: «(landwirtschaftlich) Wiese, die einmal pro Jahr gemäht wird und wenig Heu bringt.» Tatsächlich gibt es je nach Bodenbeschaffenheit und Lage unterschiedliche Formen einer Magerwiese mit verschiedener Artenzusammensetzung. Allen gemeinsam ist jedoch ein nährstoffarmer, das heisst stickstoffarmer, Boden in eher trockener Lage und vor-

allem ein grosser Artenreichtum. Ganz im Gegensatz zu den heute leider überwiegenden überdüngten, aber völlig artenarmen Fettwiesen.

Das Mähen dieser wertvollen Magerwiese geschieht im Frühsommer und Herbst, damit auch Spätblüher noch aussähen können. Zudem muss das Gebiet busch- und baumfrei gehalten werden. Um die sehr sensiblen Pflanzen zu schützen, ist das Gebiet Wyhlenweg nicht begehbar.

Im Frühsommer, der Hauptblütezeit einer Magerwiese, findet man hier zum Beispiel die Wildform unseres Rüebli, die Wilde Möhre, welche dem leider sehr selten anzutreffenden Schwalbenschwanz als Lebensgrundlage dient, da

sie Nahrung für Raupe und Falter bereitstellt. Oder auch der Hufeisenklee, Futterpflanze des Bläulings.

Äusserst erfreulich ist hier die hohe Anzahl von Schachbrettfaltern. Sie benötigen für ihre Eiablage vor allem ältere Gräser, weshalb ihr Vorkommen stark von der späten Mahd der Wiese abhängt. Erwachsene Schachbrettfalter sitzen gerne an Nektarblumen wie der Trauben-Skabiose. Ebenso das hier häufige Widderchen, ein tagaktiver Nachtfalter und typischer Magerwiesenbewohner.

Neben den beschriebenen Schmetterlingen dient das Biotop Wyhlenweg Bienen, Ameisen, Käfern und Reptilien wie der Blindschleiche als Lebens-

raum. Ein deutlich zu erkennender «Pfad» weist darauf hin, dass auch Säugetiere wie der Fuchs oder der unter Naturschutz stehende Dachs diese Wiese regelmässig durchqueren.

Dr. Sylvia Kammermeier

Pro Natura Basel und ihre Naturschutzgruppe Riehen stellen in diesem Jahr monatlich eines ihrer Reservate oder sonstige wertvolle Lebensräume in Riehen und Bettingen vor. Das begleitende Sonderheft «Natur in Riehen – eine Erlebnisreise» ist erhältlich bei Pro Natura Basel, Postfach 419, 4020 Basel oder sektion-bs@pronatura.ch oder während der üblichen Öffnungszeiten am Empfang der Gemeindeverwaltung Riehen.



Der Hufeisenklee, Futterpflanze für den gefährdeten Himmelblauen Bläuling, erhielt seinen Namen durch seine hufeisenförmigen Früchte.

Fotos: Dr. Sylvia Kammermeier

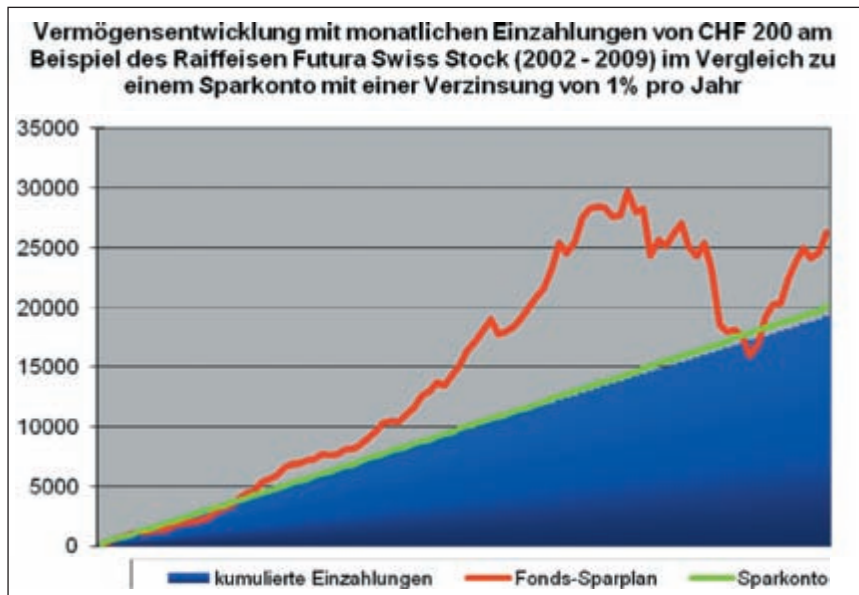


Das Widderchen, aufgrund seiner blutroten Flecken auch Blutströpfchen genannt, ist ein häufiger Bewohner der Magerwiese.

Reklameteil

RAIFFEISEN Nutzen Sie Ihre Chancen

Erfüllen Sie sich Ihre Wünsche!



Wir alle haben Träume. Träumen Sie von Ihrem eigenen Haus im Grünen? Oder haben Sie den Wunsch, eine ausgedehnte Reise zu unternehmen? Und es wäre bestimmt auch schön, wenn man das eine oder andere alte Möbelstück in der Wohnung ersetzen könnte.

Ganz egal, wer in welchem Alter, alle haben kleinere und grössere Wünsche, welche wir uns gerne erfüllen möchten. Doch leider sind nur wenige von uns in der komfortablen Lage, Millionär zu sein und sich so jeden Herzenswunsch spontan erfüllen zu können. Auch wir, die Kundenberater Ihrer Raiffeisenbank, machen Sie

nicht von heute auf morgen zum Millionär. ABER, wir helfen Ihnen gezielt, auf Ihre Träume und Wünsche hin zu sparen! Und dies nicht mit grossen, unerreichbaren Einsätzen. Bei uns sind Sie schon mit 50 Franken im Monat dabei! Unglaublich? Nicht mit dem Fonds-Sparplan. Kennen Sie dieses Produkt schon? Wenn nein, dann wird es höchste Zeit, dass wir es Ihnen vorstellen!

Der Fonds-Sparplan

Mit dem Fonds-Sparplan von Raiffeisen können Sie über den Zeitraum von mehreren Jahren einfach

und systematisch ein Vermögen aufbauen. Was sind Ihre Vorteile?

- Sie haben die Möglichkeit, mit dem Fonds-Sparplan längerfristig einen höheren Ertrag als mit einem Sparkonto oder mit einer Kassenobligation zu erzielen.
- Sie richten den Fonds-Sparplan-Vertrag für einen regelmässigen Sparbetrag ein (ab 50 Franken pro Monat) – den Rest erledigen wir für Sie!
- Sie sind flexibel, denn bei Bedarf können sie die Anlagestrategie Ihres Fonds-Sparplans jederzeit ändern oder Fonds-Anteile zu- oder verkaufen.
- Durch den regelmässigen Kauf von Fonds-Anteilen für den gleichen Betrag, bei schwankenden Kursen, erhalten Sie einen günstigen Durchschnittspreis.
- Sie profitieren von tiefen Ausgabe-kommissionen.
- Sie brauchen sich weder um Aktienkurse noch Risikostreuung zu kümmern. Das übernehmen unsere Anlageexperten für Sie.
- Beim Fondssparen minimieren Sie auch automatisch Ihr Anlagerisiko, weil Sie nicht nur – wie beispielsweise bei Aktien – in ein einziges, sondern gleichzeitig in viele Wertpapiere aus verschiedenen Branchen und Märkten investieren. Dies ergibt eine bessere Risikoverteilung. Mit dem Fonds-Sparplan sparen Sie gezielt auf Ihre Wünsche hin.

Wie funktioniert der Fonds-Sparplan?

Sie wählen aus einer attraktiven Palette von Raiffeisen- und Vontobel-Fonds aus. Wir helfen Ihnen gerne dabei, den richtigen Fond für Sie per-

sönlich zu finden. Die Höhe Ihrer Einzahlungen bestimmen Sie selbst. Sie können monatlich, quartalsweise, halbjährlich oder jährlich investieren. Es muss im Minimum einfach eine monatliche Einlage von 50 Franken getätigt werden. Zusatzeinzahlungen oder Einzahlungspausen sind jederzeit möglich.

Sie unterzeichnen einmal den Vertrag für den Fonds-Sparplan und den Rest erledigen wir für Sie! Aufgrund der kleinen Minimaleinlage ist der Fonds-Sparplan für jeden interessant. Auch wenn Sie für Ihre Kinder, Grosskinder oder Götterkinder ansparen möchten und eine attraktive Alternative zum Sparkonto suchen, ist der Fonds-Sparplan ideal!

Viele haben sich schon für den Fonds-Sparplan entschieden. Wann gewinnen wir Sie dafür? Kommen Sie doch bei uns in der Raiffeisenbank Riehen vorbei. Wir freuen uns, Sie persönlich zu beraten.

Unser TIPP

Haben Sie bereits ein Sparguthaben auf Ihrem Konto? Die Zinsen sind zur Zeit auf einem tiefen Niveau. Wir gehen davon aus, dass sich die Zinssituation in den nächsten zwölf Monaten nicht gross ändern wird, das heisst, die Zinsen bleiben eher tief.

Wir haben für Sie eine sehr interessante Alternative in Form von Anlagefonds und Produkten, mit welchen Sie eine höhere Rendite erzielen können! Kommen Sie doch vorbei und nehmen Sie eine kostenlose und unverbindliche Beratung in Anspruch – es lohnt sich!

Feurige Tänze

Wie das letzte Mal erwähnt, versucht das Kakapomännchen jedes Jahr, während der Paarungszeit mit schauerlichen Boominglauten auf sich aufmerksam zu machen. Allerdings wartet das Männchen die meisten Jahre und Nächte vergebens auf ein paarungswilliges Weibchen. Denn nur etwa alle drei Jahre blüht die rote Frucht des Rimu-Baumes, welche für die Ernährung der Jungen notwendig ist. Und nur in diesen Jahren macht sich das Weibchen mit schlurfendem, vornübergebeugtem Gang auf kilometerlange Wanderschaft, um ein Männchen aufzuspüren. Kommt dann ein Weibchen vorbei, zieht das Männchen eine Schau ab, beeindruckt mit feurigen Tänzen, so dass buchstäblich die Federn fliegen! Wie wir nun in den letzten Artikeln gesehen haben, müssen zuerst viele Details stimmen, bis es beim Kakapo zur Paarung kommt. Doch wie geht es danach weiter? Wie verläuft die Brutzeit? Darüber erfahren Sie das nächste Mal mehr!



Zur Unterstützung des Kakapos steht in unserer Bank ein Kässeli.



In eigener Sache

Seit dem 2. August hat unser Team in Riehen einen neuen Mitarbeiter. Herr Stefan Thürkauf ist Finanzberater. Als Bankfachmann und Finanzplaner mit eidgenössischem Fachausweis steht er Ihnen für alle Bankbelange und insbesondere für die Vorsorge- und Anlageberatung zur Verfügung. Wir freuen uns sehr über diese Verstärkung und heissen Herrn Thürkauf in unserer Mitte herzlich willkommen!

Gerne stellen wir Ihnen Stefan Thürkauf in der nächsten Zeitung ausführlicher vor.

Stefan Thürkauf
Finanzberater der Raiffeisenbank Riehen
Telefon direkt: 061 226 27 72, E-Mail: stefan.thuerkauf@raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Riehen

Baselstrasse 56, 4125 Riehen

Geschäftsstelle der Raiffeisen Schweiz
Niederlassung Basel

Wir haben über den Mittag geöffnet!

Telefon 061 226 27 77
Fax 061 226 27 78
E-Mail basel@raiffeisen.ch

Öffnungszeiten
Montag–Freitag 9–17.30 Uhr

Kunden-Parkplätze hinter dem Haus



RAIFFEISEN

GRATULATIONEN

Gertrud Wepf zum 90. Geburtstag

Am 22. August feiert Gertrud Wepf, die 1920 zur Welt kam, im Alters- und Pflegeheim Humanitas in Riehen ihren 90. Geburtstag. Wir schliessen uns den hoffentlich zahlreichen Gratulationen an und wünschen einen frohen Tag.

Alphons und Josephine Huber-Vonlanthen zur goldenen Hochzeit

Alphons und Josephine Huber-Vonlanthen feierten am 25. August 1960 ihre zivile und am 27. August ihre kirchliche Hochzeit. Das Ehepaar Huber-Vonlanthen ist seit 40 Jahren in Riehen an der Fürfelderstrasse wohnhaft.

Die Riehener Zeitung gratuliert Alphons und Josephine Huber-Vonlanthen zu ihrem Hochzeitstag und wünscht alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

Burkhalter neuer Pfarrer zu St. Jakob

rz. Im April hat die Münstergemeinde der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt Pfarrer Stefan Burkhalter ins Pfarramt zu St. Jakob/Münster gewählt. Am letzten Sonntag nahm der Riehener mit einem Einsetzungsgottesdienst sein Amt auf.

Altersnachmittage

ph. In Bettingen beginnen ab dem 21. September wieder die Altersnachmittage im Kirchli. Die Alters-Stube Bettingen wird ihren Gästen wie immer besinnliche und fröhliche Stunden bereiten. Wer per Auto zum Kirchli geführt werden muss, kann sich an Edith Bloch-Müller wenden, Telefon 061 601 19 31.

AVIATIK Segelflugtage auf dem Bruderholz

Ein Riehener Segelflugveteran

Dieses Wochenende finden auf dem Bruderholz Segelflugtage mit Flugmöglichkeiten für jedermann statt. Mit dabei ist der Riehener Hans Koller.

rs. Vor hundert Jahren begann die Geschichte der Schweizer Luftfahrt. Im Jahr 1910 fand der erste Überflug des Genfersees statt, erstmals wurden die Alpen per Flugzeug überquert und erstmals hob ein in der Schweiz konstruiertes Motorflugzeug ab – unter anderem. Aus diesem Grund wurde dieses Jahr zum «Jahr der Schweizer Luftfahrt» erklärt. Die Segelfluggruppe beider Basel feiert dieses Ereignis mit einer Neuauflage ihrer Segelflugtage, die letztmals vor vier Jahren stattfanden. Einer der «alten Hasen», die bei der Segelfluggruppe mit dem Heimflughafen Fricktal-Schupfart zu Hause sind, ist der 1933 geborene Riehener Hans Koller.

Vom Modell- zum Segelflieger

Schon als Kind war Hans Koller fasziniert vom Fliegen. Er baute Modellflieger und als er später an der ETH in Zürich studierte, schloss er sich der Akademischen Fluggruppe Zürich an und begann auf deren Heimflughafen Birrfeld bei Brugg im Jahr 1957 mit der Segelfliegerei. Schon 1961 bildete er sich zum Fluglehrer aus und war bis Mitte der Achtzigerjahre als Fluglehrer aktiv. Er lernte auch das Motorfliegen, flog auch Motorsegler – Motorflugzeuge mit speziell langen Flügeln, die auch ohne Motor fliegen können – und erwarb in Deutschland sogar das Brevet für Ultraleichtflugzeuge, die in der Schweiz allerdings nicht zugelassen sind. Jedes Jahr reist er nach Südfrankreich,

um einige Tage seinem Hobby zu fröhnen. «Dort sind die thermischen Verhältnisse sehr gut», schwärmt er, «und die Landschaft ist spektakulär.»

Ist ein Segelflugzeug erst einmal in der Luft, sind Flüge von über neun Stunden und über Distanzen von über tausend Kilometern möglich. Das alles lautlos dahingleitend. Aber nur bei direkter Sonneneinstrahlung. Denn nur die Sonne erwärmt den Boden genügend stark, um die tief liegenden Luftschichten aufzuwärmen und nach oben zu treiben. So entstehen die Aufwinde, die ein Segelflieger zum Fliegen braucht. Die Kunst des Segelfliegens besteht darin, die Aufwinde auszunützen, denn ohne Aufwind sinkt ein Segelflugzeug kontinuierlich ab.

Passagierflüge über Basel

Wie sich das Segelfliegen anfühlt, kann man dieses Wochenende erleben. Heute Freitag ab 10 Uhr sowie am Samstag und Sonntag ab 8 Uhr, jeweils bis zum Sonnenuntergang, werden Passagierflüge angeboten – schönes Wetter vorausgesetzt. Im Einsatz sind drei Doppelsitz-Hochdecker des Typs «Rhönlerche» aus den 1950er-Jahren. Die ehemaligen Schulflugzeuge deutscher Konstruktion sind sehr robust gebaut und bieten eine schöne Rundumsicht. Gestartet wird im Gebiet «Acht Jucharten» auf dem Bruderholz (zwischen Sternwarte und Radiostudio Basel) an einer Seilwinde. Ein Rundflug über Basel dauert rund vier Minuten und kostet 40 Franken pro Person. Voraussetzung: mindestens 120 Zentimeter Körpergrösse, höchstens 90 Kilogramm Körpergewicht und keine akuten Kreislafprobleme. Die Flugtickets sind vor Ort erhältlich. Frühes Erscheinen lohnt sich – an den letzten Segelflugtagen wurden rund 800 Flüge durchgeführt.

Weitere Informationen gibt es im Internet: www.segelflugtage-basel.ch.



Bilder aus früheren Tagen: Hans Koller im Jahr 1966 auf dem Flugplatz Münster im Oberwallis. Foto: zvg



WOHNUNGSMARKT

CARABELLI

Dachwohnung mit Galerie in Riehen

An der **Paradiesstrasse 31 in Riehen** verkaufen wir eine moderne **5 ½-Zimmerwohnung mit Galerie, Wohnküche, hohem Ausbaustandard und AEH-Platz.**

Die Wohnung verfügt über einen Balkon mit 17.8 m².
Wohnfläche: ca. 143 m²
Verkaufspreis: CHF 1'170'000.--
AEH-Platz: CHF 35'000.--

Fotos und weitere Informationen unter www.carabelli.ch oder rufen Sie uns an: **061 278 94 44.**
Carabelli Architekten AG, Lange Gasse 47, 4010 Basel

Riehen
Zu vermieten per 1. März 2011 grosse, ruhige

4½-Zimmer-Wohnung
126 m², Lift, Wohn-/Esszimmer 40 m², 3 Schlafzimmer, Wohnküche, Halle, Bad mit Dusche/WC, sep. WC, Geschirrspüler, Parkett-/Plattenböden, Gartensitzplatz gedeckt, grosser Garten. Bastelraumbenutzung, Autoeinstellplatz möglich.
Fr. 2550.– exkl.
Auskunft: Telefon 061 641 10 65

felderpartner
immobilien

Per 1. September 2010 vermieten wir in **Riehen** am Grenzacherweg 150

4½-Zimmer-Wohnung (132 m²)
mit attraktivem Grundriss: GROSSEM Wohn-/Esszimmer, Einbauküche mit Réduit, Bad/WC, sep. Dusche/WC, sonniger Balkon, Kellerabteil, Lift.
Mietzins Fr. 2900.– inkl. HNK
Auskunft: Felderpartner AG,
Telefon 061 225 18 00

2–3-Zimmer-Wohnung im Grünen gesucht
Als einzelne Person (weiblich, 47 Jahre, 100% berufstätig, NR.) suche ich ein neues Zuhause. Sehr gerne übernehme ich Gartenarbeiten in kleineren Wohneinheiten.
Telefon 079 252 73 02

Wir vermieten in Riehen
an der Auhalde (keine Durchfahrtsstrasse) per **1. Oktober** oder nach Übereinkunft in gepflegter Liegenschaft schöne renovierte

3-Zimmer-Wohnung
Moderne Küche, Bad, Parkettböden, Keller, Estrich, Veloraum.
MZ Fr. 1360.– + NK Fr. 240.–
Telefon 077 442 81 93

Zum Kauf gesucht: Einfamilienhaus in Riehen
Ich (fast 3 Jahre alt) suche für meine Eltern und für mich ein gemütliches Haus (5 Zimmer) mit Garten zum Spielen. Bitte rufen Sie meine Mami an unter Telefon 076 577 41 44.

Zu verkaufen in Riehen/BS an ruhiger Lage
7½-Z-EFH mit 3-Z-Einliegerwohnung
Die grosszügig konzipierte Liegenschaft ist in sehr gutem gepflegtem Zustand. Grundstücksfläche 618 m².
Verkaufspreis: VB 1,75 Mio. CHF

Beratung und Verkauf
brigitte.hasler
info@brigittehasler.ch

T 061 681 63 55*
M 079 342 19 90*

Freizeit-Grundstück für Liebhaber
Grenzach, nahe Bettinger Grenze, zu verkaufen. Naturschutzgebiet, 4 km vom Hörnli-Zoll, 20 Are (1/3 Wiese mit Obstbäumen, 2/3 Wald), 20 m² grosse, vollunterkellerte Gartenhütte, grosser Parkplatz. Zu besichtigen.
Telefon 0049 7624 5789

Zu verkaufen in Riehen/BS charmante Dachgeschoss-Eigentumswohnung Total saniert

- Wohnfläche 172m²
- 2 Bäder und Gäste WC
- sonnige Terrasse
- 2 Autoeinstellplätze
- auch geeignet für Familie mit Kindern

Verkaufspreis: VB 1,2 Mio. CHF

Beratung und Verkauf
brigitte.hasler
info@brigittehasler.ch

T 061 681 63 55*
M 079 342 19 90*

DaHOME
Immobilientreuhand

Ihr Immobilienspezialist in Riehen zuverlässig • persönlich • diskret

Wir suchen für unsere Kunden:
Wohnungen Einfamilienhäuser Mehrfamilienhäuser Bauland

www.dahome.ch
061 823 01 41

Martin Coerper
DaHOME AG
Immobilientreuhand
4125 Riehen

2–3-Zimmer-Wohnung in Riehen gesucht
mit Balkon oder Terrasse.
Telefon 079 924 85 80

Zu vermieten im **Zentrum von Riehen** (Rössligasse 2/Baselstr., 2. Stock) schöne

1-Zimmer-Wohnung
ca. 38 m², mit Küche, Bad, Loggia, Kellerabteil, Parkett, Lift usw.
Mietzins Fr. 640.– + NK
Telefon 061 721 34 54

Zu kaufen gesucht (in 4125/4126/4058) von CH-Familie

Haus mit mind. 5 Zimmer
gerne auch renovierungsbedürftig.
Bitte melden unter Tel. 061 601 39 25
Herzlichen Dank!

felderpartner
immobilien

Schöne Hobbyräume, 10–20 m²
suchen nach Vereinbarung in Riehen an der Kornfeldstrasse 71–77 NachmieterInnen. Mit Lavabo und Dusche/WC zur Mitbenützung.
Mietzins ab Fr. 190.–
Besichtigung: Felderpartner AG,
Hr. Schweizer, Telefon 061 225 18 00

Originelles Wohnen auf vier Etagen
Zu verkaufen von Privat
5½-Zimmer-Reiheneinfamilien-Haus
in Riehen, Nähe Niederholzboden, Baujahr 1926. Renoviert 1999–2007, Wohnfläche 130 m² und 104 m² Garten, 2 Badezimmer, Solarzellen, Wohnküche zum Garten, 2 Gartensitzplätze.
Nahe Tramstation Nr. 6, VHP 840 000.–.
Zuschriften an die RZ unter Chiffre 3046.

Dachwohnung
Wendelinsgasse
50 m², kleiner Balkon, Garten
kein Lift, sehr ruhig
per 1. Oktober 2010
Fr. 980.– inkl. NK
Telefon 079 572 19 00

Zu verkaufen in Riehen/BS grosszügige Villa mit Gästetrakt für gehobene Ansprüche

- an absolut ruhiger, sonniger und unverbaubarer Aussichts Lage
- Wohnfläche Hauptgebäude 285 m²
- Wohnfläche Gästetrakt 153 m²
- Swimmingpool und Sauna
- gepflegter baulicher Zustand
- Parzelle 1630m² mit altem Baum- und Strauchbestand

Verkaufspreis: Auf Anfrage

Beratung und Verkauf
brigitte.hasler
info@brigittehasler.ch

T 061 681 63 55*
M 079 342 19 90*

«Viva» wird zu «In movimento»

rz. Es ist die gleiche Adresse und das gleiche Studio, nur der Name hat sich geändert: Wo einst das «Viva» Figurstudio für Frauen war, befindet sich neu das Studio «In movimento – Fitness für Frauen». Geschäftsleiterin Zora Rudic nennt die Vorteile, die künftig im Studio zum Tragen kommen werden: «Es wird ein grösseres Angebot geben: Ich kann es an den Bedarf im Dorf anpassen.»

In den Räumlichkeiten an der Schmiedgasse 8 ist das Angebot nach wie vor speziell auf Frauen ausgerichtet. Vielleicht wird das Angebot der-einst in der Zukunft auf Schwangere, Senioren oder gar Männer ausgedehnt, meint Rudic: «Ideen gibt es viele.» Vorerst will sie sich aber darauf konzentrieren, was das Studio bisher Erfolg gebracht hat. Das Zirkeltraining auf für Frauen entwickelten Geräten bleibt das Markenzeichen des Studios.

Am 21. August führt das Studio einen Tag der Offenen Tür durch: Interessierte sind von 10 bis 15 Uhr eingeladen, einen Blick in den Betrieb zu werfen.



Ein Studio für Frauen. Foto: RZ Archiv

Für Fuss und Kind

rz. Seit über zwölf Jahren ist der Schuhmacher Herr José Antonio Pereira in der Rössligasse 15 in Riehen ansässig. Die kleine Werkstatt und die Einrichtung erinnert den Kunden beim Eintreten an frühere Zeiten. Öffnungszeiten sind Dienstag bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr und 9.30 bis 12 Uhr am Samstag. Zusätzlich können in den gleichen Räumlichkeiten auch die Kleinen von Kopf bis Fuss in der «Kinderwelt Kinderbörse» ausgestattet werden. Eine reiche Vielfalt an Babykleidung wird im Geschäft angeboten und während den Öffnungszeiten auch zum Verkauf angenommen.

An der Rauracherstrasse 42 hat es eine Filiale mit einer ebenso reichen Auswahl an Baby- und Kinderbekleidung. Die dortigen Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr und 9.30 bis 12 Uhr am Samstag.



Der Herr des Schuhwerks: José Antonio Pereira.

Foto: zVg

www.riehener-zeitung.ch

VERKEHR Schule und Polizei arbeiten gemeinsam an Sensibilisierungsmassnahmen

Kontraproduktiver Taxidienst



Das Schulhaus Wasserstelzen, kurz vor der Mittagspause: Die Schüler und Polizisten sind bereit, um auf die Gefahren aufmerksam zu machen.

Foto: Toprak Yerguz

ty. Es ist ein regnerischer Tag, bald ist Mittagspause. Viele Schüler werden den Weg nach Hause antreten, wo sie zum Essen erwartet werden. Und einige dieser Schüler werden diesen Weg im Auto zurücklegen, abgeholt von Verwandten.

Das kann ein Problem sein. «Wenn die Fahrer mit den Autos direkt vor dem Schulhaus halten, führt das zu unübersichtlichen Situationen, die für Kinder gefährlich werden können», sagt Wachtmeister Oliver Viani, der mit seinen Kollegen eine Sensibilisierungsmassnahme durchführt. Der elterliche Taxisdienst habe ent-

scheidende Nachteile. «Er führt zu einem grösseren Verkehrsaufkommen, womit die Gefahren zunehmen.»

Aus diesem Grund steht Viani mit vier weiteren Polizisten und fünf Schülern gemeinsam vor dem Primarschulhaus Wasserstelzen, wo sie die Eltern und Verwandten vor dem Schulhaus ansprechen. Viani ist mit der Viertklässlerin Anna unterwegs. Sie gehen auf einen älteren Mann zu, der sein Auto direkt vor der Schule abgestellt hat. «Das ist nicht illegal, oder?», verteidigt sich der Mann nach der ersten Kontaktaufnahme. Laut Gesetz hat er tatsächlich nichts falsch

gemacht: Sein Auto steht nicht im Halteverbot. Dennoch kann sein Verhalten zu gefährlichen Situationen führen.

Ein parkiertes Auto wirkt nämlich auf die anderen Fahrer wie ein Zeichen, dass man hier halten kann. Dadurch entstehen Kolonnen, die für die anderen Kinder gefährlich sind. Beim Überqueren der Strasse haben sie keinen Überblick über den Verkehr, weil die Autos die Sicht blockieren.

«Was soll ich machen?», rechtfertigt sich der Mann, «es hat ja keine Parkplätze hier.» Eine Ausrede, die Viani oft hören muss. Zwar hat es unmit-

telbar vor der Schule tatsächlich keinen freien Parkplatz, aber keine 50 Meter weiter gibt es genügend davon. «Was wird aus diesen Kindern, wenn ihnen nicht einmal 50 Meter Weg zugeordnet werden?», schüttelt Viani den Kopf. Ihm fällt schwer zu begreifen, wieso jemand andere gefährdet, um seinem Kind vermeintlichen Schutz zu geben. Dabei ist dieses egoistische Verhalten auch für die eigenen Kinder schädlich. «Die Kinder können das richtige Verhalten im Verkehr gar nie erlernen, wenn ihnen der Weg abgenommen wird», erklärt Viani.

Dass man einem Kind durchaus mehr als nur ein paar Schritte zumuten kann, zeigen die Schülerinnen und Schüler, die zusammen mit Anna bei der Sensibilisierungskampagne mitmachen: Von ihnen wird niemand nach Hause gefahren. Den weitesten Weg hat ein Schüler, der an der Wenkenstrasse wohnt. Er legt ihn mit dem Velo zurück.

Auch Anna wird nicht gefahren: Sie läuft den Weg zu ihrer Schule. «Eine Viertelstunde, fast zwanzig Minuten» dauere das, rechnet sie vor. Manchmal nehme sie sogar einen kleinen Umweg, damit sie mit einer Freundin zusammen laufen könne. «Auf dem Schulweg finden viele soziale Kontakte statt», bestätigt Viani.

Es ist mittlerweile eine halbe Stunde vergangen und die meisten Schüler sind nach Hause gegangen – die Mehrheit selbstständig, manche im Auto. Auch der uneinsichtige Fahrer hat sich auf den Heimweg begeben. Und als ob Vianis Ausführungen bewiesen werden müssten, hat unterdessen auch der Verkehr vor der Schule wieder nachgelassen.

PLAKATAKTION Schüler wollen einen sauberen Schulhof im Erlensträsschen

Kinder kämpfen gegen Verschmutzung

Unter den Kindern, Schülern und Jugendlichen hat es sich ganz schnell herumgesprochen, dass die Primarschule Erlensträsschen seit ein paar Monaten eine lässige Rutschbahn und einen Naturgarten besitzt. Viel Mühe und Arbeit hatten alle Beteiligten bis dieser, für Kinder tolle Pausenplatz endlich entstand. Die Schulkinder lieben ihr Schulhaus und sind stolz auf «ihren» neuen Schulhof.

Leider wird der Schulhof und Garten seither an lauen Abenden immer wieder missnutzt. So sind in den vergangenen Wochen die Schulkinder mit ihren Lehrern zeitweise täglich am Einsammeln von leeren Snackpackungen, im Naturgarten gelandeten PET-Flaschen und mutwillig zerschlagenen Bierflaschen um die Rutschbahn, im Brunnen und in den Pflanzenrabatten.

Dem schlechten Wetter sei dank, dass die Schulkinder noch nicht barfuss auf ihrem Schulhof gespielt haben und sich noch keine schlimmen Schnittverletzungen zugezogen haben.

Diese Situation hat die Kinder dazu bewogen, zusammen mit dem Elternrat Erlensträsschen eine Plakataktion zu starten. Am 17. Juni haben die Kinder fleissig ihre Anliegen auf Papier gemalt und tags darauf mit den Eltern und tatkräftiger Unterstützung des Abwartes im Schulhof an eingeschlagenen Holzpflocken angebracht.

Leider wurden zwei von acht Plakaten am Sonntag bereits wieder ausgerissen auf dem Weg Im Brühl aufgefunden. Schade, dass nicht einmal der Arbeit von Kindern mehr Respekt entgegengebracht werden kann. Was bewegt Kinder/Jugendliche dazu, diese Schwelle auch noch zu überschreiten? Langeweile ist keine Entschuldigung.

Wir bitten nun alle Eltern, erklärt euren Kindern und Jugendlichen die Konsequenzen von Vandalismus und vor allem auch von Glasscherben auf Spielplätzen, Schulhöfen, Grillplätzen und zum Beispiel Velo- oder Spazierwegen. Es trifft meist Unschuldige und Kinder! Die Folgen können verheerend sein.



Hoffentlich hilft es: Kinder stellen ein Warnschild auf.

Foto: zVg

Auch Passanten möchten wir darum bitten zu reagieren, wenn sie destruktive Aktionen beobachten. Der Polizeiposten kennt das Anliegen und nimmt Meldungen gerne entgegen.

Noch eine weitere Anmerkung der Kinder: Der Naturgarten, so schön er

ist, ist kein Hundespielplatz und erst recht kein Hundeklo! Und nach 20 Uhr sind Schulplätze offiziell nicht mehr zu betreten.

Elternräte des Erlensträsschens:
Ulrike Legendre (Präsidentin),
Michaela Hamel, Friederike Roellinger,
Silvia Merkle und Sibylle Sauter

IN EIGENER SACHE «Feuerwehrrübung» am Freitag, dem 13., ...

...oder «Gautschbad» im Pool

Fabienne Steiger, Lernende im Beruf Polygrafin bei der Friedrich Reinhardt AG, wo die RZ produziert wird, hat ihre Abschlussprüfung erfolgreich mit der Note 5,4 im Rang bestanden.

Wie in diesem Beruf üblich, sollte auch Fabienne die «Taufe Gutenbergs» erhalten – am Freitag, dem 13. August. Das Datum war «Zufall» – oder doch nicht? Als unser Hauswart Erich Tschopp mit dem für den Apéro beladenen Fahrzeug um 10.40 Uhr beim Stachelschützenbrunnen (vor der Uni in Basel) ankam, stand er vor dem Trockenen: Brunnenreinigung in der gesamten Umgebung und somit kein Wasser! Und um 11.15 Uhr sollte das «Gautschen» losgehen! Kurzentschlossen radelte der telefonisch mo-

bilisierte Gautschmeister René Eisele nach eiligster Beratung mit Hauswart und Berufsbildner vom Brunnen am Spalengraben zur Basler Berufsfeuerwehr in die Spalenvorstadt (Lützelhof). Der Not gehorchend, gewährte sie uns ausnahmsweise Asyl.

So kam Fabienne Steiger zur Freude aller Beteiligten an einem Freitag, dem 13., zu einem ganz besonderen «Gautschbad» – nicht traditionsgemäss im Brunnen, sondern im Pool.

Wir danken der Basler Berufsfeuerwehr, insbesondere dem Kommandanten Herrn Roland Bopp, für die spontane und grosszügige Hilfe bei der speziellen «Feuerwehrrübung».

*René Eisele (Gautschmeister),
Andreas Schumacher (Berufsbildner)*



Erhielt die «Taufe Gutenbergs» im Pool statt im Brunnen: Fabienne Steiger.

Foto: Christian Rauch

Gemeindeverwaltung  Gemeinde Riehen

30 Jahre Musikschule Riehen

Son et Lumière 2010

«Le jardin magique»

Eine musikalische Intervention im Französischen Garten, Villa Wenkenhof Bettingerstrasse 121

Die LehrerInnen und zahlreiche SchülerInnen der Musikschule Riehen präsentieren in verschiedenen Konstellationen poetische, sinnliche, stimmungsvolle und bisweilen theatrale Musik- und Tanzinszenierungen.

Der Zuschauer wandelt gleichwie in einem KlangLichtParcours durch den Park. Mit dabei sind erstmals eine Tänzerin und ein Tänzer des Cathy-Sharp-Ensembles und der Projektchor des Gymnasiums Bäumlhof.

Donnerstag, 26. August und Samstag, 28. August
Beginn jeweils 20.15 Uhr

Eintritt frei, Tickets erforderlich:
Infothek Riehen, Tel. 061 641 40 70
Musikschule Riehen, Tel. 061 641 37 47
www.kulturbuero-riehen.ch

RZ021961

Wyyguet Rinklin
z Rieche im Schöpf

21. August 2010

Grosse Degustation am Riehener Sommermarkt

Es gibt wieder «Schuumwyy»!

18. September 2010
Tüllinger Weinmarkt

RZ021827

RZ020392



Restaurant **WALDRAIN**
Bettingen **St. Chrischona**
Im Sommer von 9-21 Uhr
So 9-18 Uhr, Mo/Di Ruhetag
Es ist „Terrassenzeit“!

www.waldrain.ch Wo werden Sie Ihr nächstes Fest feiern?



GEGENSEITIGE HILFE

Riehen-Bettingen

Spielgruppe Hampelmaa im Landauer

Dienstagnachmittag,
14.00 bis 17.00 Uhr
ab 2 Jahren
Basteln, spielen, singen,
werken, Ausflüge ...
Kosten pro Quartal Fr. 145.-
(inkl. Zvieri) pro Kind

Für weitere Informationen und Anmeldungen:

Sozialdienst Gegenseitige Hilfe
In den Neumatten 63, Riehen
Telefon 061 601 43 67

RZ021886

Abonnieren auch Sie die RIEHENER ZEITUNG



GEGENSEITIGE HILFE Riehen-Bettingen

Fahren Sie gerne Auto?
Haben Sie Lust und Zeit für etwas Neues, bei dem Sie sich und anderen Menschen eine Freude bereiten?

Wir suchen für unseren Autodienst aktive und flexible AutofahrerInnen, die ältere Menschen zu Arzt, Therapie, Coiffeur usw. fahren. Ihr Einsatz erfolgt nach Absprache und Sie bestimmen Ihren Zeitaufwand.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht:
Sozialdienst Gegenseitige Hilfe
Telefon 061 601 43 67 oder
info@gegenseitigehilfe.ch

RZ022113

Räumungen
von Wohnungen und Häusern
werden zuverlässig,
sauber und günstig erledigt von
Andreas Mächler, Tel. 061 601 36 11

RZ021783

Toulouse Lautrec
Original Lithographie
Info Telefon 076 392 00 98

RZ020092

Singkreis in der Alterssiedlung Drei Brunnen

«Stägeli uff, Stägeli ab ... Jucheeeee!»
Haben Sie Freude am gemeinsamen Singen?

Auch wenn Ihre Stimme nicht mehr so kräftig ist wie in jungen Jahren?

Wir sind in den Vorbereitungen für eine Revue mit Schweizer Liedern und suchen noch Singbegeisterte. Herzlich willkommen im Singkreis Drei Brunnen!

Er trifft sich am Mittwochnachmittag von 15 bis 16 Uhr, in der Oberdorfstrasse 21, Haus 21, Dachstock, zusammen mit dem Chorleiter Herrn Schneider-Waterberg. Unkostenbeitrag Franken 50.- für 10 Lektionen.

Für nähere Auskünfte und die genauen Daten melden Sie sich bitte bei Frau J. Lehmann, Siedlungsleiterin, Telefon 061 641 42 61

RZ022097

FRÖDE



UMZÜGE

Basel **061 690 66 20**
www.froede.com

RZ021442



Basel bis 22. August Rosentalanlage

Vorverkauf
+41 (0)56 622 11 22
www.circus-monti.ch
Circuskasse

Die faszinierende Circusatmosphäre für Galas, Bankette und Firmenanlässe aller Art. Infos unter +41 (0)79 663 74 32.



RZ022056

Am Dienstag um 17 Uhr ist Inserat-Annahmeschluss

Wir freuen uns auch über Aufträge, die schon früher bei uns eintreffen.

Junge Putzfrau
mit Erfahrung sucht Stelle (Haus und Büro) in Riehen, Basel oder Bettingen. 1-mal pro Woche 3-4 Stunden, bin flexibel
Tel. 076 797 32 60

RZ022094

Suche Putzstelle
für Donnerstag Vormittag
3 bis 4 Stunden
Telefon
0049 173 4420629

RZ022105

Zuverlässige und freundliche Z.M.F. mit Erfahrung in MKGH und Oralchirurgie sucht ein nettes Team.
Telefon
0049 157 8160 2808

RZ022053

Reinigungshilfe
mit Arbeitsbewilligung in gepflegten Haushalt nach Vereinbarung gesucht. Zuschriften an die RZ unter Chiffre 3050.

RZ022108

KLEINTIERPRAXIS MED. VET. D. STAUFFER

Liebe Tierbesitzer
Wir ziehen um und freuen uns, Sie **ab dem 13. September 2010 am Gstatlenrainweg 67 in Riehen** empfangen zu dürfen.
Telefon bleibt gleich: 061 601 40 60

RZ022122



Alters- und Pflegeheim HUMANITAS

Für unser Pflegeheim im Grünen suchen wir für unser Bewohner-Käffeli ab September, spätestens Oktober 2010 eine tüchtige, flexible

Service-Kraft
mit Schwerpunkt auf Frühdienst 50-80%

Wenn Sie in der gepflegten Umgebung des grössten Alters- und Pflegeheimes in Riehen Ihre vielseitigen Fähigkeiten in der Gastronomie unter Beweis stellen wollen, melden Sie sich mit komplettem Dossier (mit Foto) bei

Frau Stefanie Bollag
Alters- und Pflegeheim Humanitas
Inzlingerstrasse 230
4125 Riehen oder elektronisch
bollag@humanitas.ch

RZ022100

Suche Putzstelle
in Riehen, 1x wöchentlich
Telefon 0049 176 240 616 17

RZ022055



VINCENZO BELLINI
Il Pirata
4. OPERNFESTIVAL IM WENKENHOF RIEHEN
27. AUGUST – 4. SEPTEMBER 2010

Mittwoch, 25. August 2010 18:00 Uhr (Generalprobe)
Freitag, 27. August 2010 17:30 Uhr (Première)
Sonntag, 29. August 2010 19:00 Uhr (Familienabend)*
Dienstag, 31. August 2010 20:00 Uhr
Samstag, 4. September 2010 17:30 Uhr (Dernière)

*An diesem Tag gilt der Familien-Rabatt: alle Plätze Fr. 70.- pro Person. Voraussetzung: Kinder bis 20 Jahre in Begleitung von maximal 2 Erwachsenen

Vorverkauf:
Infothek Riehen · Baselstr. 43 · 4125 Riehen · Tel.+41 (0)61 641 40 70
Alle bekannten Vorverkaufsstellen oder unter www.opera-riehen.ch

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

GAMMACATERING®



GEWERBE Sommerplausch des Handels- und Gewerbevereins Riehen

Der Name war Programm



Holz isch heimelig – lockere Atmosphäre beim HGR-Sommerplausch.

Fotos: Patrick Herr

ph. Ein Sommerplausch war am Donnerstag letzter Woche angesagt und der Name glücklicherweise Programm.

Der Sommerplausch des Riehener Handels- und Gewerbevereins (HGR) fand bei sommerlichen Temperaturen statt und den Plausch hatten alle, die gekommen waren. Und ja, es wurde spät.

Aber von Anfang an. Der HGR-Sommerplausch fand zum zweiten Mal nach 2002 auf dem Gewerbeareal am Rühlweg statt. Diesmal bei der Firma Baumann & Partner AG, die sich der Zimmerei und dem Holzbau verschrieben hat und vergangene Woche ihr zehnjähriges Firmenjubiläum feierte.

Über sechzig HGR-Mitglieder kamen an den Rühlweg 65. Zum Apéro (logisch) und zum Essen (natürlich) in der Werkstatt. Da Baumann & Partner tags darauf einen Tag der offenen Tür hatte, stand auch den HGR-Mit-

gliedern der Parours zur Verfügung, mit dem man Einblick in das Zimmerhandwerk damals und heute erhielt. Interessant und kurzweilig gestaltet und wer wollte, konnte sich unter anderem im Sägen an einem Holzbalken üben.

In seiner Begrüssungsrede teilte HGR-Präsident Peter Zinkernagel Lob und Tadel aus. Lob an die Adresse von Walter Zimmermann, der mit seinen Mitarbeitenden in zehn Jahren aus der konkursiten Baumann AG in Allschwil ein heute erfolgreiches Unternehmen in Riehen gemacht hat. Zinkernagel ging auch auf das Areal am Rühlweg im Speziellen ein, wo Zimmermann auch als «Verwalter» mit viel Engagement fungiert. Ein Engagement, das für Zimmermann sowie die ansässigen zwanzig Firmen noch andauern wird, da der Mietvertrag mit der Gemeinde bis 2020 verlängert wurde.

Den Tadel fasste Zinkernagel in die Feststellung, dass Riehen keine eigentliche Gewerbezone habe, das Gewerbe nun mal zu einem Ort mit 20'000 Einwohnern gehört und auch entsprechend Platz benötige. Und er verlieh in diesem Zusammenhang auch der Hoffnung Ausdruck, dass das Areal am Rühlweg über das Jahr 2020 bestehen bleiben kann.

Dass das Gewerbe in Riehen stiefmütterlich behandelt wird, war denn auch der Tenor der vielen Gespräche, die zwischen Häppchen und Schlummertrunk geführt wurden.

Gesprochen, diskutiert und unterhalten hat man sich aber auch über viele andere Dinge. Das dauerte bis nach 23 Uhr. Ein sympathischer Abend bei sehr netten Gastgebern. Ein Sommerplausch halt.

Mehr Infos finden Sie im Internet unter den Adressen: www.baumann-zimmerei.ch, www.hgr.ch.



Das Glas Rotwein will verdient sein – Plausch-Sägen in der Werkstatt.



Die Gastgeber Walter Zimmermann (Baumann & Partner) und Peter Zinkernagel (Präsident HGR).

KONZERT «Gin on the Rockz» im Sommercasino

SoCa in Riehener Hand

ty. DJ Double J, Broken Bone und vanZippa habens wieder getan: «Gin on the Rockz» hat im Sommercasino mächtig eingeheizt – ganz, wie man das mittlerweile vom Riehener Hip-Hop-Trio gewohnt ist. «Danid goes 20ty» hiess das Motto des Abends, an welchem vor einer Woche mit einer öffentlichen Party im Sommercasino ein Geburtstag gefeiert wurde. DJ Donat, DJ Tim S und Zurbit Soundsystem sorgten zusätzlich für das passende Ambiente an einem Anlass, der einen stimmungsvollen Rahmen für das freudige Ereignis bot.

Als «Gin on the Rockz» kurz vor Mitternacht die Bühne stürmte, erwartete ein gut aufgelegtes Publikum die Hip-Hop-Crew. Dass im Sommercasino an diesem Abend weniger Gäste als erwartet zugegen waren, liessen sich die drei selbsternannten «Riechener Sieche» nicht anmerken. DJ Double J prügelte seine fetten Beats

in Richtung der beiden MCs Broken Bone und vanZippa, die mit dem von «Gin on the Rockz» gewohnten Wortspektakel nachdoppelten. Und weil so ein Geburtstag auch begossen werden muss, gönnten sich das

Riehener Geburtstagskind Danid und die auftretenden Acts einen gehörigen Schluck hochprozentiges. Der Ausflug in die Stadt hat gezeigt: Riehen weiss auch auswärts, wie man feiert.



DJ Double J im Hintergrund, die beiden MCs Broken Bone und vanZippa im Vordergrund. Das Geburtstagskind im roten Schein der Spots. Fotos: Toprak Yerguz

GESUNDHEIT Hüpfburgwoche in der Wettsteinanlage

Hüpfburg fördert die Gesundheit

ph. Am Dienstag machte die Kinderhüpfburgwoche in der Riehener Wettsteinanlage Station. Zwei Hüpfburgen und ein Bewegungsparcours sollten den Kindern (und den Eltern) bewusst machen, dass Bewegung, Sport und Gesundheit Spass machen. Bei unserem Augenschein schien – wenig überraschend – die Hüpfburg absoluter Favorit zu sein. Gefolgt vom «Bälleli» werfen. Dazu gab es für die Kinder etwas zu trinken, einen Apfel sowie Infos in einem Informationszelt.

Der Anlass wurde vom Gesundheitsdepartement Basel-Stadt in Zusammenarbeit mit «Kids to move» organisiert.

Ist gesund und macht vor allem Spass – Action im Park.

Foto: Patrick Herr



«Wuchemärt» feierte Geburtstag

rs. Während die Marktstände in Schmiedgasse und Webergässchen ihre Waren feilboten, wurde am vergangenen Freitag auf dem Gemeindehausplatz in Anwesenheit einiger Prominenz bei Speis, Trank und Musik der erste Geburtstag des «Wuchemärt» gefeiert. «Pro Riehen»-Präsident Franz C. Widmer dankte den involvierten Marktstandbetreibern und hoffte, dass in Zukunft noch einige Marktfahrer mehr den Weg nach Riehen finden würden, um den Wochenmarkt noch attraktiver zu machen. Zur Unterhaltung spielte die Jazzband «His Master's Choice».

Foto: Rolf Spriessler-Brander



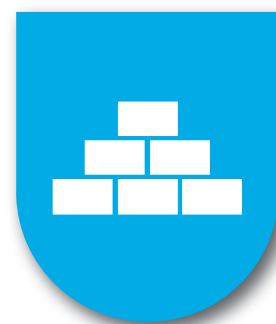
Kunst, Kultur und Spass

rz.Früh übt sich: Einer dieser jungen Künstler könnte dereinst seine Werke vor grösserem Publikum ausstellen. Am Sommerfest der Fondation Beyeler gab es Kunst, Kultur und Spass für alle Altersklassen. Mit Live-Musik, Malstaffagen und künstlerischen Spielen war der Anlass trotz Regens eine gelungene Sache.

Foto: Philippe Jaquet

Das Gewerbe in der Region

Riehen – immer eine gute Adresse



Nill Audio Video – Qualität macht Spass

Suchen Sie eine Komplettlösung für Musikanlage und Fernsehcke, planen Sie ein kleines Computer-Netzwerk für zu Hause oder haben Sie Probleme mit Ihrer wertvollen, alten, lieb gewonnenen Stereoanlage? Dann sind Sie beim TV- und HiFi-Fachgeschäft Nill Audio Video an der Rössligasse 8 am richtigen Ort. Denn hier gilt nicht die Devise «Geiz ist geil», hier lautet das Motto «Qualität macht Spass», sagt Inhaber Dieter Nill. Diese Qualität sei nicht einmal wesentlich teurer als die Ware vom Discounter. Und mit Dieter Nill und seinem Mitarbeiter, dem Multimediaelektroniker Cyril Brodbeck, stehen Fachleute bereit, die von der fachgerechten Installation bis zur Fehlerbehebung für jede Aufgabe zur Verfügung stehen. Das Team übernimmt komplette Verkabelungen, programmiert TV-Stationen, montiert Netzwerke und repariert defekte Geräte – je nach Kundenbedürfnis. Auch Tipps bei der Umprogrammierung der Sender – nach den Programmplatzwechseln bei der Cablecom derzeit ein aktuelles Thema – gehören zu den Dienstleistungen, die der Rieherer Unterhaltungselektronik-Spezialist anbietet. Bei Nill kann man auch die Digital-TV-Dienste von Cablecom oder Swisscom bestellen. Das Geschäft erledigt alle

notwendigen Formalitäten und organisiert die Installation. Kurz – Nill Audio Video bietet eine Gesamtbetreuung für HiFi und TV aus einer Hand.

Das Ladensortiment umfasst bei den Fernsehgeräten die Marken Loewe, Sharp und Panasonic, im HiFi-Bereich setzt Dieter Nill auf Musikanlagen von Onkyo, Revox und Burmester. «Über uns können aber grundsätzlich Geräte aller Marken bestellt werden», erläutert Dieter Nill. Dies sei möglich, weil sich der Laden einer Einkaufsgenossenschaft angeschlossen habe.

Im Trend sind derzeit intelligente Universal-Fernbedienungen. Mit diesen Handgeräten, die man bei Nill Audio Video erwerben und gleich auch programmieren lassen kann, lässt sich eine Vielzahl von elektrisch betriebenen Geräten aus einer Hand fernsteuern – nicht nur Stereoanlage und TV-Gerät, sondern auch Storen, Fenster, Licht und vieles mehr. Damit ersetzt man viele Fernbedienungen durch eine einzige.

Nill Audio Video, Rössligasse 8, 4125 Riehen
Telefon 061 641 33 00

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 Uhr und 14–18.30 Uhr,
Sa 10–12 Uhr und 14–16 Uhr



Inhaber Dieter Nill (rechts) und Mitarbeiter Cyril Brodbeck präsentieren eine Revox-Anlage. Im Trend: intelligente Universal-Fernbedienung.

Foto: zVg

NILL AUDIO VIDEO

Rössligasse 8, Telefon 061 641 33 00

Öffnungszeiten:

Di–Fr	10.00–12.00 Uhr	14.00–18.30 Uhr
Sa	10.00–12.00 Uhr	13.00–16.00 Uhr

RZ019973

Tag der offenen Tür
am Samstag, 21. August 2010
von 10.00 bis 15.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	9.00 – 13.30 Uhr
	16.00 – 20.00 Uhr
Samstag	9.00 – 13.00 Uhr

in movimento - Fitness für Frauen

Schmiedgasse 8, 4125 Riehen, Telefon 061 641 43 11
info@in-movimento-fitness.com
www.in-movimento-fitness.com

RZ022121

MED
Medizinisches Zentrum für kosmetische Lasertherapie
LASER

Ihr Kompetenzzentrum für medizinische, kosmetische Therapien

Lasertherapie zur dauerhaften Entfernung

- störender Körperhaare
- Couperose – Hautrötungen in Gesicht und Décolleté
- Altersflecken
- Tattoo und Permanent Make-Up

Faltenbehandlung und Hautstraffung im Gesicht

- mit Botox
- Hyaluronsäure
- mit CO₂-Laser, Pearl oder Titan

Cellulite-Behandlung mit LPG Endermologie

Fettabsaugen (Soft-Lipomodelling)

Med-Laser Zentrum GmbH
Äussere Baselstrasse 107 CH-4125 Riehen (BS)
Telefon +41 (0) 61 643 72 77 www.med-laserzentrum.ch

RZ019975

Alfred Brönnimann AG
DACHDECKERGESCHÄFT
Steilbedachungen • Flachbedachungen • Isolierungen

ISOLATIONEN
Dach, Fassade und Keller

Rüchligweg 65, 4125 Riehen
Tel. 061 281 54 12 • Fax 061 403 14 84

RZ019969

HAUSTECHNIK
LIESENFELD
HEIZUNG - SANITÄR

Badsanierungen, Boilerservice, Heizungsinstallationen, Trinkwasserhygiene, usw...

Arbeit die gefällt... von Liesenfeld

Lörracherstrasse 80 4125 Riehen
Tel 061 641 22 70 Mobil 079 517 88 12

RZ019968

Reisebüro Travel Corner
Riehen Pratteln

Weltreise im eigenen Jet
13. März – 5. April 2011

Ein grandioses Reiseerlebnis erwartet Sie! In 24 Tagen fliegen Sie mit Edelweiss Air rund um den Globus und landen überall dort wo die Welt am schönsten ist: Kuba, Osterinsel, Südsee, Australien, Indonesien, Myanmar, Indien und Oman.

Preis im Doppelzimmer pro Person: ab 22 880.–

Verlangen Sie das detaillierte Programm

Schmiedgasse 32 4125 Riehen
Tel. 061 641 67 67 info@travelcorner.ch

RZ019967

Henz
DELIKATESSEN

Fleisch aus der Region, 100% Natura-Qualität
Täglich frischer Fisch, Regionale Spezialitäten
Rohmilch-Käse-Spezialitäten, Party-Service

Schmiedgasse 10, 4125 Riehen
Tel. 061 643 07 77

RZ019971

CENCI
Sport Mode
Spielwaren
Velos Motos
Outlet Shop

Wir freuen uns auf Sie
Andy und Caroline Cenci
Schmiedgasse 23/Webergässchen 4

RZ019974

Frei Augen
OPTIKER

Brillen
Kontaktlinsen
Optometrie

Innovative Technologien für perfekten Sehkomfort

Frei Augen-Optik | www.freioptik.ch | Rauracherstr. 33 | 4125 Riehen | Tel. 061 601 0 601

RZ019945

FILMPROJEKT Zwei Riehener lancieren Kinofilm über Natur in der Schweiz

«Wildnis Schweiz» auf gutem Weg



Roger Mäder und Andi Meier, beide in Riehen aufgewachsen, produzieren einen Naturfilm, der im November in die Schweizer Kinos kommen soll. Die Geschichte eines ungewöhnlichen Projektes.



ROLF SPIRESSLER-BRANDER

«Als ich in meinem Garten sass und sah, was da so alles kreucht und fleucht, dachte ich, man müsste doch einmal einen Film machen über die Parallelwelt der Tiere und Pflanzen, die, oft fast unbemerkt, bei uns in den Siedlungsräumen leben», erzählt Roger Mäder. Schon in seiner Jugend hat der heute 45-Jährige selber gefilmt und vor drei Jahren sogar einen eigenen Kinofilm produziert. Die handwerklich solide gemachte Krimikomödie «Geld oder Leben» floppte allerdings Mitte 2008 in den Schweizer Kinos. Nichtsdestotrotz – das Knowhow, einen Kinofilm zu produzieren, hat er. Um einen Naturfilm selber zu drehen, fehlen ihm nach eigenem Bekunden aber die nötige Geduld und das biologische Fachwissen.

Also wandte er sich mit seiner Idee an Andi Meier, den er aus der gemein-

samen Zeit beim mittlerweile aufgelösten «Film- und Videoklub Basel» kennt. Andi Meier, ebenfalls in Riehen aufgewachsen, ist hier kein Unbekannter. Der passionierte Naturfilmer stellt seine Streifen öfter im Rahmen der Veranstaltungen der «Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen» vor. «Aus meiner langjährigen Vorführfähigkeit weiss ich, was beim Publikum ankommt», sagt Meier, der nach wie vor auf 16-Millimeter-Material setzt und seine Filme immer live kommentiert. Meier war schon oft im Ausland unterwegs und verfügt über hervorragendes Filmmaterial. Idee war nun aber, einen Film zur Naturvielfalt in der Schweiz zu drehen und zur Produktion eines Kinofilms eignet sich digital aufgenommenes Material besser, da es direkt am Computer bearbeitet und geschnitten werden kann. In Andi Meier fand Roger Mäder den Mann, der ihm half, geeignetes



Etwa 9000 verschiedene Pilze wachsen in der Schweiz – hier Fliegenpilze.

Foto: Felix Labhardt

Filmmaterial zu finden und auszuwählen, das Material zu einem Film zusammenzustellen und einen Kommentar mit dem nötigen biologischen Fachwissen zu schreiben.

Beitrag zum «Jahr der Biodiversität»

Die Gelegenheit, einen Film über Natur in der Schweiz zu veröffentlichen, ist gut. Schliesslich hat die UNO 2010 zum «Jahr der Biodiversität» erklärt, zum Jahr der Artenvielfalt also. Es gab zwar schon den einen oder anderen Naturfilm, der im Kino für Furore sorgte, ein Kino-Naturfilmprojekt mit Aufnahmen ausschliesslich aus der Schweiz hat es aber noch nie gegeben.

Die Artenvielfalt, die sich quasi vor unserer Haustüre bietet, ist beträchtlich. Rund 26'000 Tierarten und 23'000 Pflanzenarten leben in der Schweiz. Über 150 Tierarten stellt der Film «Wildnis Schweiz», der im kommenden November in die Schweizer Kinos kommen wird, vor. «Natürlich können wir nicht einen vollständigen Überblick geben und Ziel ist es auch nicht, das Publikum zu belehren», betont Andi Meier. «Wir wollen das Publikum in einem Feelgood-Movie mit erstaunlichen Aufnahmen für die Schönheiten der Natur in der Schweiz begeistern», ergänzt Roger Mäder. Der Film wird musikalisch untermauert – die speziell dafür komponierte Musik stammt von Michael Vescovi – und erhält einen Kommentar, der interessante Informationen liefert, ohne dabei schulmeisterlich zu sein wollen.

Eine Laus im Grossformat

Nicht fehlen werden «Publikums-liebblinge» wie der Fuchs, der Luchs, der Steinbock oder das Wildschwein – unter anderem mit einer Bache, die



Libellenaugen: faszinierende Details im Makrobereich.

Foto: Felix Labhardt

ihre Frischlinge säugt. Höhepunkte sind auch Aufnahmen einer Wildkatze oder die Lebendgeburt einer Laus. «Man muss sich das vorstellen – eine rund zwei Millimeter grosse Laus bildfüllend auf einer Kinoleinwand! Ich habe schon viele Tieraufnahmen gesehen, aber hier gibt es Sequenzen, da stockt bei mir auch beim wiederholten Anschauen vor Staunen der Atem», schwärmt Andi Meier.

Roger Mäder und Andi Meier greifen für ihr Filmprojekt bewusst auf bestehende Aufnahmen von Amateurfilmern zurück und drehen nicht eine «Tiergeschichte» nach Drehbuch. «Wir haben es hier mit hoch professionell arbeitenden Filmern zu tun, die ihr Filmmaterial über Jahre aufgebaut und sich teils sehr spezialisiert haben», sagt Andi Meier. Dabei hätten sie sich so viel Zeit nehmen können, wie es einem unter Zeitdruck arbeitenden Profi gar nicht möglich gewesen wäre. Insgesamt 340 Stunden Bildmaterial standen zur Verfügung und wurden visioniert. Daraus ist ein 90-Minuten-Film entstanden.

Sechs Filmer liefern Bilder

Sechs Filmer sind es, die im Kino film vertreten sind. Der Basler Felix Labhardt war bis vor einigen Jahren ein international anerkannter Natur-

fotograf, bis er sich der Filmerei verschrieb. Der Biologe und Lehrer hat seine Doktorarbeit über Füchse geschrieben. Der Basler Kurt Beuret war bis zu seiner Pensionierung Tierwärter im Vivarium des Basler Zolli und hat sich auf Insektenaufnahmen spezialisiert. Für Aufsehen sorgte er, als er einst als Erster die Geburt von Seepferdchen auf Film bannen konnte. Kurt Baltensperger (QM Berater/Auditor aus Wiesendangen) und Christoph Schmid (Kaufmann aus dem Solothurnischen) drehen ihre Filme gemeinsam und bieten auch Filmvorträge an. Der St. Galler Biologe und Lehrer Jost Schneider hat einmalige Aufnahmen der Tier- und Pflanzenwelt der Alpen. Der Zürcher Astrophysiker Michael Rissi schliesslich verfügt über erstklassige Zeitrasteraufnahmen.

Dank einem Sponsoringbeitrag von Coop sind die Produktionskosten des Films inklusive Vertonung und technischer Bearbeitung gedeckt. Ist der Film kommerziell erfolgreich – Ziel sind mindestens 30'000 Kinoeintritte –, kommt der Erlös dem Produzententeam, das bisher ehrenamtlich gearbeitet hat, und den Filmern zugute. Und natürlich wäre dann auch ein Folgeprojekt nicht ausgeschlossen ...

ANLASS Fünf Familientickets für das Römerfest zu gewinnen

Römerfest 2010 – ein Muss für Gross und Klein

pd. Die Römerstadt Augusta Raurica verwandelt sich am Wochenende vom 28. und 29. August zur «Eventplattform» des beliebten Römerfests im Baselbiet. Erwartet werden wiederum fast 25'000 Zuschauer, die sich in die Antike zurückversetzen können. Ob die Besucher typische römische Speisen degustieren oder den Legionären beim Exerzieren zuschauen, die Vielfalt des Programms lässt keine Wünsche offen.

Kein Römerfest ohne die beliebten Workshops, Marktstände und Restaurants. Neben Fibeln schmieden, Münzen prägen oder Mosaiken herstellen, können sich Kinder in der Legionärschule in die antike Kampftechnik einweihen lassen, im Römerhaus deklamieren Schülerinnen und Schüler Gedichte von römischen Dichtern, auf dem Pratum riskieren Mutige eine Fahrt im römischen Streitwagen oder lauschen als Kontrast der römischen

Musik. Wer es gemächlich mag, modelliert mit Ton, lässt sich römisch schminken und frisieren, hört die romantische Geschichte von Orpheus und Euridike oder schlendert einfach über den römischen Markt mit seinen über 70 Handwerkerständen, Workshops und weiteren Attraktionen.

Jedes Jahr beliebt und spektakulär sind natürlich die Gladiatorenkämpfe. Unter dem Titel Circus Maximus steigt die mittlerweile international renommierte Truppe Ars Dimicandi aus Mailand in die Arena. Die kommentierten Schaukämpfe gehören mit zu den spannendsten Highlights des Römerfestes.

Über hundert Attraktionen machen müde, hungrig und durstig: Zum Relaxen trifft sich die ganze Familie in einem der zahlreichen Restaurants oder an den Verpflegungsständen. Die Bandbreite reicht vom luxuriös ausgestatteten Palatium, zum boden-

ständigen Lucullus bis hin zum einfacheren Gallina. Überall gibt es römische Häppchen oder gar ganze Menüs nach original römischen Rezepten.

Das Römerfest

Am Samstag und Sonntag, 28. und 29. August, in Augusta Raurica bei Kaiseraugst. Es ist das grösste (und spektakulärste) Römerfest der Schweiz.

Tickets

Vorverkauf bei Ticketcorner unter der Nummer 0900 800 800 (CHF 1.19/min.) oder bei der schweizerischen Post, Coop City, Manor und SBB sowie bei allen anderen Ticketcorner Verkaufsstellen.

Preise: Erwachsene: 17 Franken, Kinder 6–18 Jahren 12 Franken.

Das Eintrittsticket zum Römerfest berechtigt für eine Hin- und Rückfahrt zum/vom Fest auf allen beteiligten Transportunternehmungen im Tarifverbund Nordwestschweiz (TNW).

Anfahrt

Es wird empfohlen, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen. Zwischen dem Bahnhof in Kaiseraugst und dem Festgelände verkehrt regelmässig ein kostenloser Shuttlebus.

Detaillierte Infos auf www.roemerfest.ch.

5 Familientickets für das Römerfest

Baselland Tourismus hat der RZ fünf Familientickets, eines jeweils gültig für vier Personen, zur Verfügung gestellt. Sie können eines gewinnen. Schreiben Sie ganz einfach ein Mail oder eine Postkarte mit dem Stichwort «Römerfest». Dazu Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer. Einsendeschluss ist der 24. August, 12 Uhr. Die Gewinner werden benachrichtigt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Unsere Adresse: Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen, oder redaktion@riehener-zeitung.ch. Viel Glück und viel Spass beim Römerfest.



Einer der Höhepunkte in Augusta Raurica: Die Gladiatorenkämpfe. Foto: zVg

Reklameteil

Bücher Top 10 Belletristik

- Eveline Hasler**
Und werde immer Ihr Freund sein. Hermann Hesse, Emmy Hennings und Hugo Ball
Roman | Verlag Nagel & Kimche
- Marie NDiaye**
Drei starke Frauen
Roman | Suhrkamp Verlag
- Ferdinand von Schirach**
Schuld
Stories | Piper Verlag
- Andrea Camilleri**
Die Spur des Fuchses
Krimi | Lübbe Verlag
- Robert M. Schmid**
Ufer der Macht
Krimi | Münster Verlag
- Hiromi Kawakami**
Am Meer ist es wärmer. Eine Liebesgeschichte
Hanser Verlag
- Bernhard Schlink**
Sommerlügen
Roman | Diogenes
- Rolf Lappert**
Auf den Inseln des letzten Lichts
Roman | Hanser Verlag



- Alain Claude Sulzer**
Zur falschen Zeit
Roman | Galiani Verlag Berlin
- Dani von Wattenwyl**
Der Maulwurf
Thriller | Reinhardt Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Dietmar Pieper, Johannes Saltzwedel**
Die Welt der Habsburger
Geschichte | DVA Verlag
- Verena Kast**
Was wirklich zählt, ist das gelebte Leben. Die Kraft des Lebensrückblicks
Psychologie | Kreuz Verlag
- Ewald Billerbeck**
Basel St. Johann. Der Reiseführer
Region Basel | Christoph Merian Verlag
- Helmut Hubacher**
Geschichten à la carte. Kolumnen und Anekdoten
Politik | Zytyglogge Verlag
- Kirsten Heisig**
Das Ende der Geduld. Konsequenz gegen jugendliche Gewalttäter
Psychologie | Herder Verlag
- Jürg Wegelin**
Mister Swatch. Nicolas Hayek und das Geheimnis seines Erfolgs
Wirtschaft | Nagel & Kimche Verlag
- Arthur W. Müller**
81 Tage auf dem Jakobsweg
Reisebericht | Prosana GmbH
- Michael Martin, Daniel Schaub**
Das grosse Schweizer Buch der WM 2010
Fussball | Reinhardt Verlag
- Robert Harrison**
Gärten. Ein Versuch über das Wesen des Menschen
Kulturgeschichte | Hanser Verlag
- Cioma Schönhaus**
Der Passfälscher im Paradies
Biografie | Huber Verlag



Bestseller gibts am Bankenplatz. Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel, T 061 206 99 99, F 061 206 99 90, www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler

ZIVILSTAND

Todesfälle Riehen

Egger-Maag, Kurt, geb. 1925, von Aarwangen BE, in Riehen, Supperstr. 24.
Felix-Wandvogel, Elisabeth, geb. 1939, von Feldis Veulden GR, in Riehen, Chrischonaweg 65.
Moresi-Pelouch, Helene, geb. 1920, von Valcolla TI, in Riehen, Inzlingerstr. 230.
Seckinger-Wiget, Paula, geb. 1914, von und in Riehen, Aeussere Baselstr. 49.

Geburten Riehen

Städeli, Meret Aline, Tochter des Städeli, Dieter Thomas, von Basel und BassersdorfZH, und der Rovers, Sacha, aus der Niederlande, in Riehen.
Hetzel, Emma Lotta, Tochter des Hetzel, Patrick Guido, von Deutschland, und der Schriber Hetzel, Martina Isabella Regina, von Risch ZG, in Riehen.

KANTONSBLATT

Grundbuch

Riehen

Am Ausserberg 61, S D P 1836, 4222,5 m², Einfamilienhaus mit Gartenhalle, Bürogebäude mit Autoboxen, Gartenhaus. Eigentum bisher: Beat Grüring, in Bäch SZ, und Dominique Grüring, in Paris (FR). Eigentum nun: Beat Grüring.

Schützenrainweg 3, S A StWEP 351-1 (= 84/1000 an P 351, 883 m², Mehrfamilienhaus mit Autoboxen). Eigentum bisher: BB-Invest AG, in Bassersdorf ZH. Eigentum nun: Karin Fahnmann Nolte und Lutz-Peter Nolte, in Hünibach BE.

Inzlingerstrasse 231, 233, 235, 237, S F StWEP 4-25 (= 35/1000 an P 4, 7578,5 m², 4 Wohnhäuser, Autoeinstellhalle), und MEP 4-29- 25 (= 1/52 an StWEP 4-29 = 52/1000 an P 4). Eigentum bisher: CPV/CAP Pensionskasse Coop, in Basel. Eigentum nun: Elke Brinker und Detlev Dobrinski, beide in Basel.
Sandreuterweg 8, S E StWEP 550-4 (= 159/1000 an P 550, 1773,5 m², Mehrfamilienhaus mit Autoeinstellhalle), MEP 550-9-8 und MEP 550-9-9 (= je 1/11 an StWEP 550-9 = 25/1000 an P 550). Eigentum bisher: Liliane Walburga Graf, in Lohn-Ammannsegg SO. Eigentum nun: Andreas Josef Gebhard Schmidlin und Evelyn Gertrud Schmidlin, beide in Muttenz BL.
Sandreuterweg 8, S E StWEP 550-3 (= 157/1000 an P 550, 1773,5 m², Mehrfamilienhaus mit Autoeinstellhalle), StWEP 550-8 (= 1/1000 an P 550) und MEP 550-9-6 (= 1/11 an StWEP 550-9 = 25/1000 an P 550). Eigentum bisher: Adelheid Kisling, in Degersheim SG. Eigentum nun: Davis Alappat und Mercy Alappat, beide in Riehen.

Bettingen

Baiergasse, P 1240, 430 m². Eigentum bisher: Schweizerische Eidgenossenschaft, in Bern. Eigentum nun: Bruno Bernhard und Carmen Stebler, beide in Basel.

Baupublikationen

Riehen

Neu-, Um- und Anbau Burgstrasse 128, Sekt. RD, Parz. 2983

Projekt:

Neubau Einfamilienhaus mit Büro, zwei Parkplätze

Bauherrschaft:

Ulli-Seiler Daniel und Regula, Aeussere Baselstrasse 125, 4125 Riehen

verantwortlich:

Ulli + Partner Architekten GmbH, Stiftsgasse 9, 4051 Basel

Haselrain 65,

Sekt. RF, Parz. 256

Projekt:

Streugutsilo (Salz) über Rampe Einstellhalle Werkhof

Bauherrschaft:

Gemeindeverwaltung Riehen, Abteilung Hochbau und Planung, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen

verantwortlich:

Bauherrschaft

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bauinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 17. September 2010 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 18. August 2010
Bauinspektorat

HAUSTIERE Wie verhalten bei inneren Parasiten

Wie oft und wie das Haustier entwurmen?

In der Folge möchten wir die Problematik der inneren Parasiten bei Haustieren in einer allen verständlichen Art und Weise beleuchten. Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, aber diese Zeilen sollen die notwendigen Informationen vermitteln, damit die Besitzer mit dem Thema umgehen können. Die nachstehenden Informationen stammen aus der Fachliteratur und aus den Empfehlungen eines internationalen Parasitologen-Gremiums.

Wie häufig muss man den eigenen Hund pro Jahr entwurmen? Welche Mittel eignen sich für meine Katze am besten? Diese und weitere Fragen beschäftigen Tierbesitzer und Tierärzte täglich. Wie so oft in der modernen Medizin gibt es kein Patentrezept. Wie häufig, mit welchem Mittel, welche Tiere innerhalb einer Gruppe behandelt werden müssen, hängt von verschiedenen Faktoren ab:

Von Alter und Fortpflanzungstatus

Hunde- und Katzenwelpen sowie alte Tiere sind gefährdeter für parasitäre Infektionen als erwachsene Tiere. Deshalb spielen sie auch eine wichtigere Rolle in der Übertragung von Tier zu Tier oder – für gewisse Würmer – für die Übertragung von Tier zu Mensch (Zoonose). Trächtige und laktierende Hündinnen und Kätzinnen können Parasiten ihren eigenen Welpen direkt in der Gebärmutter und/oder über Milch übertragen.

Von Haltungsform und Nutzung

Hunde und Katzen in Zwingern, Katzenzuchten oder Tierheimen, im Freien lebende und streunende Hunde und Katzen, Jagdhunde tragen alle ein höheres Risiko, von Würmern befallen zu werden, als einzeln im Haus gehaltene Tiere.

Von der Ernährung

Hunde und Katzen mit Zugang zu wilden Nagetieren, Weichtieren (Schnecken), rohem oder nicht ausreichend erhitztem oder gefrorenem Fleisch und Fisch (inkl. Eingeweide, Kadavern) stecken sich eher an als andere.

Vom Wohnort und Reisen

Verschiedene Regionen beherbergen unterschiedliche Parasiten.

Vom familiären Umkreis

Neugeborene, Kinder, alte Leute, schwangere Frauen, Leute mit transplantierten Organen, HIV-Patienten: alle diese «Risikogruppen» sind aus



Foto: zVg

Damit es unseren Haustieren gut geht, gibt es ein paar Regeln zu beachten.

verschiedenen Gründen gefährdeter für eine parasitäre Erkrankung als gesunde erwachsene Menschen.

Je nach persönlicher Einstellung, familiärer und gesundheitlicher Situation des Tierbesitzers kann der parasitäre (Würmer-) Befall der eigenen Haustiere unterschiedlich unter Kontrolle gehalten werden. Je nach Situation kann der Tierarzt eine Diagnostik (Kot-, Blut-Untersuchung), eine Therapie oder eine Prävention mit unterschiedlichen Wurmmitteln und Behandlungsschemata empfehlen. Ein Kleinhund, der allein mit seiner Besitzerin und mit wenig Kontakt mit der Aussenwelt lebt, braucht weniger Wurmkuren als eine streunende Katze, die ihrer Familie mit Kindern regelmässig Mäuse nach Hause bringt. Den Tierhaltern, die ihren Tieren ungerne «Chemie» verabreichen, kann man anstatt einer regelmässigen Entwurmung eine regelmässige parasitologische Kotuntersuchung anbieten. Solche Tiere werden dann nur bei positiven Laborresultaten behandelt.

Wichtig: Die Hygiene

Eine zentrale Rolle in der Kontrolle der Parasitosen spielen die Hygienemassnahmen, insbesondere das regelmässige Entfernen von Hundekot, wo möglich, von Katzen-Kot, um eine Kontamination der Umgebung mit infektiösen Parasitenstadien zu verringern. Diese Massnahme ist um

so wichtiger in unserer Region, die eine hohe Dichte an Menschen und Haustieren aufweist. Nicht zuletzt ist es ein Zeichen von Respekt gegenüber nicht-tierhaltenden Einwohnern und den Landwirten. So können sich beispielsweise Rinder mit einem im Hundekot vorkommenden Parasiten (Neospora caninum) infizieren, wodurch Gesundheitsprobleme (verminderte Fruchtbarkeit, Aborte, missgebildete Kälber) mit entsprechenden finanziellen Folgen für den Landwirt auftreten.

Ein wichtiger Faktor in der Übertragung von Würmern ist das Futter. Unter dem parasitologischen Gesichtspunkt sind kommerzielle Futtermittel bedenkenlos. Probleme können bei hausgemachten Diäten entstehen, wenn die einzelnen Komponenten nicht genügend erhitzt (10 Min., Kerntemperatur 65°C) oder vorab gefroren (1 Woche, –17 bis –20°C) werden. Rohes Fleisch oder Fisch sind potenzielle Quellen von Parasiten.

Eine weitere Massnahme, die zur Reduktion von Wurminfektionen beiträgt, ist die Vermeidung einer Aufnahme von wilden Nagetieren, Kadavern oder Schlachtabfällen. Es ist klar, dass diese Massnahme im Alltag nicht immer umsetzbar ist. Bei Verdacht auf «Fremdfressen» ist eine häufigere Entwurmung in Betracht zu ziehen. Das Anbieten von frischem Wasser reduziert die Aufnahme von infektiösen Wurmmastadien ebenfalls.

Gemeinde Riehen



Sitzung des Einwohnerrats

Mittwoch, 25. August 2010, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus

Traktanden

1. Parlamentarische Vorstösse
2. Ausgestelltes Traktandum der Sitzung vom 16. Juni 2010: Sanierung des Landgasthofs, Investitionskredit
 - a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 06-10.218)
 - b) Bericht der Spezialkommission Landgasthof (Nr. 06-10.218.1)
3. Gesundheitszentrum Riehen 2010: Zwischenbericht 24-Stunden-Notfalldienst: Evaluation und weiteres Vorgehen
 - a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 10-14.018)
 - b) Bericht der Sachkommission Gesundheit und Soziales (Nr. 10-14.018.1)
4. Bericht des Gemeinderats zu «Neue Moostalinitiative (Mittelfeld)»; Prüfung der rechtlichen Zulässigkeit (Nr. 10-14.023)
5. Einführung eines «Dokumenten-Management-Systems» (DMS) in der Gemeindeverwaltung Riehen, Kreditvorlage (Nr. 10-14.015)
6. Zwischenbericht des Gemeinderats zum Anzug Maja Kopp und Kons. betreffend Entwässerung im Moostal (Nr. 06-10.568.2)
7. Bericht des Ratsbüros zum Anzug Roland Engeler-Ohnemus und weiterer Fraktionspräsidien betreffend

regelmässige Kontakte mit den Legislativen benachbarter Gemeinden (Nr. 06-10.644.1)

8. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Salome Hofer und Kons. betreffend Mitgliedschaft von Riehen bei der Bewegung Slow City – Lebenswerte Städte (Nr. 06-10.648.1)

9. Zwischenbericht des Gemeinderats zum Anzug Annemarie Pfeifer und Kons. betreffend Verkehrszählung und umfassendes Verkehrskonzept (Nr. 06-10.653.1)

10. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Roland Engeler und Kons. betreffend erhöhte Querungssicherheit für Velofahrende über die Basel- resp. Aeussere Baselstrasse (Nr. 06-10.657.1)

11. Mitteilungen

Die Präsidentin:
Salome Hofer

Verkehrsanordnungen Permanente Massnahmen

Sandreuterweg, zwischen der Mohrhaldenstrasse und Gehrhalde:

«Parkieren verboten»

auf der Seite der ungeraden Hausnummern

Gesetzliche Grundlage

Für Zuständigkeit, Signalisation, Beschilderung und Ahndung sind massgebend: Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958; Signalisationsverordnung vom 5. September 1979; kantonale Verordnung über den Strassenverkehr vom 7. Dezember 1964. Die vorstehend publizierte Massnah-

me ist von den zuständigen kantonalen Stellen genehmigt worden.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen Verfügungen der Gemeindeverwaltung, Abteilung Tiefbau und Verkehr, kann an den Gemeinderat rekuriert werden. Der Rekurs ist innert 10 Tagen seit der Eröffnung der Verfügung bei der Rekursinstanz anzumelden. Innert 30 Tagen, vom gleichen Zeitpunkt an gerechnet, ist die Rekursbegründung einzureichen, welche die Anträge und deren Begründung mit Angabe der Beweismittel zu enthalten hat.

*Gemeindeverwaltung Riehen
Abteilung Tiefbau und Verkehr*

Riehen, den 16. August 2010

Waldwirtschaft Nutzungsperiode 2010/2011 (BS)

Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum

Mit dem neuen kantonalen Waldgesetz vom 16. Februar 2000 (WaG BS, SG 911.600) wurde die Bewilligungspflicht für Holzschläge geändert. Massgebend ist nicht mehr die Eigentumsart, sondern die Fläche des Waldeigentums. Ausgehend von der Waldfläche eines Eigentümers oder einer Eigentümerin innerhalb eines Forstreviers wird unterschieden zwischen betriebsplanpflichtigem (mehr als 25 ha) und nicht betriebsplanpflichtigem (weniger als 25 ha) Waldeigentum.

Für **nicht betriebsplanpflichtige** Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer gelten folgende Bestimmungen:

Wildtiere fungieren als Reservoir für gewisse Wurmarten. Es ist deshalb sehr wichtig, das Wachstum der entsprechenden Populationen besonders in den Agglomerationen nicht zu fördern. Paradebeispiel ist der Fuchs, der unter anderem Träger der Echinokokken (Fuchsbandwurm) sein kann. Der Zugang zu Küchenabfällen im Komposthaufen oder in zu früh auf die Strasse hinausgestellten Kehrtrichter fördert das Wachstum der Fuchs- und der Wildnager-Populationen und lockt diese in besiedelte Gebiete. Je dichter beispielsweise die Fuchspopulation ist, um so höher ist auch der Infektionsdruck auf ihre Individuen. Deshalb verursacht im Endeffekt das Angebot an Futter nicht nur eine Zunahme der Wildpopulationen, sondern erhöht auch den Anteil an mit Würmern infizierten Tieren.

So kann anhand der Parasitenproblematik gezeigt werden, dass man mit etwas Kenntnissen und konsequentem Verhalten ohne grosse Sorgen mit der Natur leben kann. Unsere Haustiere sollen als Verbindungsglied zwischen dem modernen (städtischen) Mensch und der Natur fungieren, um der wachsenden Entfremdung von unseren Wurzeln entgegenzuwirken. Unsere Kinder werden uns dankbar sein.

Dr. med. vet. Maurizio Gianini für die Riehener und Bettinger Tierärzte

– Gemäss §24 des WaG BS ist jeder Holzschlag bewilligungspflichtig.
– Zuständige Behörde für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum ist der Revierförster oder die Revierförsterin jener Gemeinde, in der das Waldeigentum liegt. Er oder sie nimmt die Meldung über geplante Holzschläge entgegen, zeichnet die Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht.
– Die Holzschlagbewilligung kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden. Der Bewilligungsentscheid ist beim Amt für Wald beider Basel anfechtbar.
– Für Saaten und Pflanzungen im und zur Neuanlegung von Wald dürfen ausschliesslich Saatgut und Pflanzen verwendet werden, deren Herkunft bekannt und dem Standort angepasst ist.
– Holzschläge ohne Bewilligung, die Missachtung der Bewilligung oder der darin aufgeführten Auflagen und Bedingungen stellen Übertretungen im Sinne der eidgenössischen und kantonalen Waldgesetzgebung dar und können gemäss den Strafbestimmungen des kantonalen Übertretungsstrafgesetzes bestraft werden.

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer wenden sich bei Fragen im Zusammenhang mit ihrem Waldeigentum an den Revierförster oder die Revierförsterin. Von ihm oder ihr erhalten Sie die notwendigen Auskünfte über Nutzung und Pflege im Wald. Dort können auch die benötigten Gesuchsformulare für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Wald bezogen werden.

Amt für Wald beider Basel

Jeden Tag 225 Liter: Wasser – ein Luxusgut?

Wasser steht, wie vieles andere auch, global für eine ungleiche Verteilung. In Regionen, wo Wasser Mangelware ist, kann man es getrost als Luxusgut bezeichnen, denn ohne Wasser gibt es kein Leben. In unseren Regionen jedoch ist Wasser alltäglich und fast unbeschränkt vorhanden. Wir benötigen das Wasser zum Trinken, Waschen und Kochen. Bei uns in Basel werden von jeder Person durchschnittlich 225 Liter Wasser pro Tag benötigt. Nur zum Trinken würden aber etwa drei Liter reichen. Allein im stillen Örtchen brauchen wir 12 Liter für eine einzige Toilettenspülung. Auf den Tag hochgerechnet stellt dies ein Drittel des gesamten Wassertagesbedarfs dar. Das zweite Drittel bildet der Wasserverbrauch für die Waschmaschine sowie fürs Kochen und den Rest brauchen wir für die Körperpflege.

Woher kommt das Wasser bei uns? Das gemeindeeigene Quellwasser aus dem Au- und Moostäli wird nur noch für 50 der 74 öffentlichen Brunnen in Riehen benutzt. Ausserdem ist es als Notwasserversorgung vorgesehen. Die Haushalte von Riehen hingegen werden von den IWB versorgt und das notwendige Wasser kommt aus dem Rhein. Gewiss ist das Rheinwasser nicht direkt geniessbar. Darum bereiten die IWB das Rheinwasser in einem einzigartigen, naturnahen Verfahren zu einwandfreiem Trinkwasser auf.

Analysen an 100 Stellen

In der Stauzone des Kraftwerks Birsfelden wird dem Rhein Wasser



Laborantin bei der Probenvorbereitung im IWB-Wasserlabor.

Foto: Christian Flierl

entnommen, wo es zunächst durch Rechengrobgereinigt wird. Anschliessend entfernt eine Quarzsandfilteranlage Schwebstoffe aus dem Wasser. Danach wird es in bewaldete Wasserstellen geleitet, wo es im Boden versickert und in die Grundwasserschicht gelangt. Im Waldboden findet die Reinigung des Wassers statt. Stoffe, die nicht ins Trinkwasser gehören, bleiben im Boden zurück und werden abgebaut. Dieses natürliche Aufbereitungsverfahren benötigt weder Energie noch Chemie. Das Wasser aus der Hard wird mit dem gleichen Prinzip gereinigt. Im Pumpwerk der Lan-

gen Erlen wird das Trinkwasser aus den Grundwasserbrunnen mit dem Hardwasser vermischt und anschliessend noch mit Aktivkohle gereinigt. Die Aktivkohlekörnchen sind innen hohl und hochporös, so dass auch im Wasser gelöste organische Stoffe im Milliardstelgrammbereich zuverlässig aus dem Trinkwasser entfernt werden.

Das Wasser wird ständig vom IWB-eigenen Wasserlabor analysiert. Dafür werden zum Teil täglich an rund 100 Stellen Wasserproben entnommen. Besonders im Fokus des IWB-Wasserlabors liegen die organischen Spurenstoffe. Denn eine Vielzahl von ihnen unterliegt keiner genauen gesetzlichen Begrenzung. Diese Spurenstoffe entstehen durch die Produktion und den Gebrauch synthetischer Produkte. Das sind beispielsweise Pestizide, Verbrennungsrückstände, Lösungsmittel und Farbzusätze, Waschmittelzusätze sowie Duschgels und Shampoos, Rückstände aus Arzneimitteln, Benzin-Zusatzstoffe oder Hormone. Allein durch die alltägliche Verwendung solcher Produkte gelan-

gen Spurenstoffe unvermeidlich in die Luft, den Boden und in die Gewässer – und damit auch ins Trinkwasser. In der Regel sind die Konzentrationen jedoch so gering (etwa so, wie wenn sich ein Zuckerkörnchen in einem Hallenbadbecken auflöst), dass keine Gefahr von ihnen ausgeht. Das Wasserlabor kann einen allfälligen Anstieg einzelner Substanzen dank täglicher Kontrollen unmittelbar feststellen und dann sofort reagieren.

Durch diesen Werdegang hat das Basler Wasser eine sehr gute Qualität. Es erfüllt die Anforderungen des Lebensmittelgesetzes und der Trinkwasserverordnung bei Weitem. Grenzüberschreitungen gab es in der Vergangenheit praktisch keine.

Ein paar gute Tipps

Wassersparen ist aus ökologischer und ökonomischer Sicht sinnvoll. Einige Tipps sind: Wasserspardüsen, Wasserhähnen mit Eco-Funktion und Duschbrausen mit Durchflussregler einsetzen. Das Wasser während dem Zähneputzen und Rasieren abstellen, duschen an Stelle von baden (Vollbad benötigt 140 Liter, eine Dusche nur 40 Liter) und die Pflanzen mit Regenwasser wässern. Achten Sie ausserdem beim Kauf einer Wasch- oder einer Geschirrspülmaschine auf einen tiefen Wasser- und Stromverbrauch. Eine Übersicht über die besten Geräte finden Sie auf www.topten.ch. Nutzen Sie die Spartaste bei der Toilettenspülung. Falls Sie keine Spartaste haben, einfach nur kurz drücken oder eine einbauen lassen.

Noch ein Wort zur Wasserhärte: Das Wasser in Basel liegt im Bereich von 17° bis 20° französischer Härte und ist somit mittelhart. Das wirkt sich günstig auf die Kalkablagerungen im Haushalt aus. Ausserdem kann weniger Waschmittel verwendet werden, als dies bei hartem Wasser (zum Beispiel im Mittelland) nötig wäre. Mehr Informationen sind auf der Waschmittelpackung zu finden.

Ines Bühlmann, IWB Energieberatung



5 Harrassen Basler Wasser zu gewinnen

Beantworten Sie unsere Wettbewerbsfrage zum Thema «Trinkwasser»: Wie viele Liter Trinkwasser gehen pro Toilettenspülung durchschnittlich direkt ins Abwasser? Zu gewinnen gibt es einmalig fünf Harrassen *Basler Wasser* zu Ihnen nach Hause geliefert. Einsendeschluss Freitag, 27. August. Die richtige Zahl und Ihre Anschrift sowie Telefonnummer auf eine Postkarte oder ein Mail – und schon sind Sie im Rennen. Unsere Adressen: IWB Kundenzentrum, Margarethenstrasse 40, 4002 Basel, oder kundenservice@iwb.ch. Sie können Ihre Karte auch im IWB-Kundenzentrum abgeben: Steinvorstadt 14, 4051 Basel, Öffnungszeiten Montag bis Freitag, 9 bis 18 Uhr. Hier können Sie sich zudem auch gleich detaillierter zum Thema «Wasser» informieren.

Was steht auf der Wasserrechnung?

rr. Auf der Wasserrechnung der IWB finden Sie folgende Komponenten:

- Bezogene Trinkwassermenge zu 1.46 CHF/m³
- Abgegebene Abwassermenge zu 1.95 CHF/m³, (bestehend aus Reinigungs- und Kanalisationsgebühr). Die Abwassermenge entspricht der bezogenen Trinkwassermenge.
- Grundpreis, abhängig von der Grösse des Wasseranschlusses, bei einem Einfamilienhaus in der Regel CHF 180.– pro Jahr

Für die Umwelt: Flächen entsiegeln und Regenwasser versickern

Bedingt durch Klimaänderung und von Menschen verursachte Einflüsse sind Grund- und Oberflächenwasser weiterhin starken Belastungen ausgesetzt. Zunehmende Flächenversiegelung vermindert die natürliche Grundwasserneubildung, Schad- und Nährstoffeinträge wirken sich negativ auf die Grund- und Oberflächenwasserqualität aus. Daher ist ein Bewusstseinswandel bei allen Bürgerinnen und Bürgern in ihrem jeweiligen Verantwortungsbereich, in politischen Gremien, Verwaltungen, in Unternehmen, Vereinen und privaten Haushalten notwendig, wenn auch kommenden Generationen noch qualitativ gutes Wasser in ausreichender Menge zur Verfügung stehen soll. Ein nachhaltiger Umgang mit Wasser erfordert neben der Erhaltung und Schaffung einer guten Wasserqualität auch einen bewussten Umgang mit Niederschlagswasser.

Auf vielen Grundstücken gibt es Flächen, die befestigt und versiegelt sind, weil es für deren Nutzung notwendig oder zweckmässig erschien. So wurden Flächen gepflastert, zubetoniert und asphaltiert, weil es die Nutzung zum Beispiel als Gehweg, Abstellfläche oder Stellplatz erforderte. Häufig wurden Flächen auch versiegelt, weil deren Pflege einfacher als die einer Grünanlage erschien, die bewässert und gepflegt werden muss. Oftmals ist aber die Nutzung solcher Flächen entfallen oder deren geplante Nutzung nicht eingetreten. Hinzu kommt, dass sich die Einstellung zu Umwelt und Natur geändert hat. Die

Menschen sind sensibler geworden – ein grüner, blühender Garten wird gerade in Siedlungsgebieten mit vielen Strassen, Parkplätzen und Gebäuden heute sehr geschätzt. Versiegelte Flächen, deren Nutzung nicht mehr besteht, sollten in Grünflächen umgewandelt werden. Dies wird Entsiegelung genannt.

Regenwasser, das von befestigten Flächen sowie Dachflächen abgeleitet wird oder Überlaufwasser aus Regenspeichern kann auf dem eigenen Grundstück versickert werden. Voraussetzungen dafür sind ein genügend wasserdurchlässiger Boden, die Berücksichtigung des Grundwasserschutzes und der Mindestabstand zu Gebäuden. Die Versickerung kann über Mulden oder Rigolen erfolgen. Die Versickerung über die belebte Bodenzone ist stets vorzuziehen, weil dabei eine natürliche Reinigung des Regenwassers erfolgt!

Folgende Gründe sprechen dafür, dass Sie tätig werden und Flächen entsiegeln beziehungsweise Regenwasser von befestigten Flächen sowie Dachflächen versickern:

- Sie sorgen dafür, dass das Regenwasser vor Ort versickern oder verdunsten kann.
- Sie geben dem Boden seine natürliche Funktion als Bestandteil des Naturhaushaltes zurück.
- Sie verschönern Ihr Grundstück durch Begrünung bzw. freuen sich über selbst angebautes Gemüse auf gesundem Boden.
- Sie sparen die Gebühren für die Niederschlagswasserableitung.

Grundwasserschutz nicht vergessen!

Regenwasser enthält Schmutzstoffe. Daher ist nicht jedes Versickerungselement für alle Entwässerungsflächen geeignet. Deshalb ist je nach Umstand eine Versickerung von Regenwasser bewilligungspflichtig. Bei der Gemeindeverwaltung Riehen, Abteilung Tiefbau und Verkehr, gibt man Ihnen gerne detailliert Auskunft.

Christian Jann, Wasser und Entsorgung, Gemeinde Riehen

Globale Wasserkrise

Zerstörung durch Wassermassen auf der einen Seite des Globus, Not durch Trockenheit auf der anderen. Warum nicht Wasser in einer Röhre von Nord nach Süd schaffen? Tatsächlich existiert ein derartiges Projekt. Nur – Durst, Wassermangel und Überschwemmungen sind erschütternde Symptome für eine weitaus komplexere globale Problematik. Die unzureichende Versorgung mit sauberem Wasser kommt dort vor, wo Armut, Korruption und technische Unzulänglichkeit herrschen. Überall auf der Welt. In Millionenstädten und in Wüstengebieten, im Norden und im Süden. Daraus erklärt sich, dass im Weltentwicklungsbericht 2006 der Vereinten Nationen die globale Wasserkrise nicht nur als Folge von Knapp-

heit erkannt wird. Zentral steht die Frage der Verteilungsgerechtigkeit im Raum. Dagegen kamen im 5. Weltwasserforum, 2009 in Istanbul, eher ökologische Themen zur Sprache.

Angenommen die oben erwähnte Pipeline führt Wasser nach Afrika. Falls das kostbare Nass von Grosskonzernen befördert wird, folgt es den Gesetzen der Marktwirtschaft. Gleiches gilt für den Einkauf von Mineralquellen. Wer bezahlt, erhält Wasser. Auf wirtschaftlicher Ebene wie auch aus sozialer Sicht ist die Privatisierung der Wasserverteilung umstritten. In armen Gebieten bringt sie keinen Gewinn. Und die Bedürftigsten gehen leer aus. Es gibt aber auch funktionierende Beispiele, wo Konzerne unter kommunaler Aufsicht oder aber klei-

ne lokale Zweckgemeinschaften ihren Wasserzugang erstellen.

Auf ökologischer Ebene interessiert der «virtuelle» Wasserverbrauch. Unter diesem Begriff wird der Verbrauch verstanden, der zur Produktion und zum Transport von Lebensmitteln und industriellen Gütern benötigt wird. Eine Art Vollkostenrechnung. So verbraucht zum Beispiel die Herstellung einer Tasse Kaffee 140 Liter, ein Liter Milch 200 Liter und ein paar Lederschuhe 8000 Liter Wasser (Studie WWF).

Unter welchen Umständen entspräche wohl die Wasserpipeline den Grundsätzen nachhaltiger Entwicklung?

Caroline Schachenmann, Lokale Agenda 21

Im Sauseschritt mit dem Elektrobike zur Arbeit

Aus dem Tagebuch eines Elektrobikers: Ich sitze am Morgentisch, schaue aus dem Fenster und beobachte das Wetter. Es ist bedeckt, aber trocken und es sieht so aus, als ob es die nächste halbe Stunde auch so bleiben wird. Einer weiteren Fahrt mit dem Elektrobike

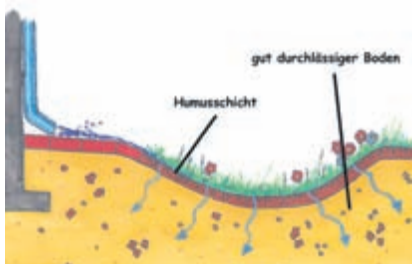


Foto: zVg

zur Arbeit und zurück steht somit nichts mehr im Weg. Noch schnell jedem Familienmitglied der obligate Morgenschmutz aufgedrückt und ab geht es. Ich düse im Sauseschritt mit etwa 30 km/h Richtung Arbeitsplatz. Nach einiger Zeit überholt mich ein Rennvelofahrer in voller Montur. Ich hefte mich an sein Hinterrad und nach einer gewissen Zeit merke ich, dass er langsamer wird. Da packt mich der Stolz; schliesslich habe ich ja noch Elektrounterstützung. Ich schalte noch schnell in den High Speed Mo-

odus und überhol ihn. Das Glück ist jedoch nicht von Dauer, denn ich muss infolge einsetzenden Regens meine Regenkleider anziehen. Diese komplizierte Prozedur dauert mehrere Minuten und in der Zwischenzeit bin ich von mehreren Velofahrern überholt worden. Ich denke, zumindest komme ich trockenen Fusses an. Leider war es nicht so und ich muss zugeben, egal ob mit Velo oder Elektrobike. Es gibt Tage, da kommt man frisch, sehr frisch, am Arbeitsplatz an.

Christian Jann



Beim Versickern wird das Regenwasser natürlich gereinigt.

Grafik: zVg

E-Mail-Briefkasten

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema «Energie in Riehen»? Nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten energie@riehen.ch, die Internetseite www.energiestadt-riehen.ch oder IWB-Energieberatung, Steinvorstadt 14, 4051 Basel, Telefon 061 275 55 55, E-Mail: energieberatung@iwb.ch.

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:



NATUR Exkursion in die Urwälder der Ukraine

In den letzten Buchenurwäldern Europas

Auf einem Streifzug durch Transkarpatien, in den letzten Buchenurwäldern Europas, konnten Forstfachleute aus Riehen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu den Wäldern in Riehen und Bettingen entdecken.

Die grössten europäischen Buchenurwälder stehen in der Nähe des geografischen Mittelpunktes von Europa. Im Westen der Ukraine, in der Region Transkarpatien. Dabei ist der Urwald von «Uholka» mit 8'800 Hektaren der grösste übriggebliebene Buchenprimärwald. Der Wald wächst am westlichen Abhang des Uholko-Schyrokoluzahnsky-Massivs, einem Gebirgszug in den ukrainischen Waldkarpaten und erstreckt sich bis in die Ebene der Theiss, im Grenzgebiet zu Rumänien und Ungarn. Dieses Waldgebiet ist ein Naturerbe von weltweiter Bedeutung und bildet das «Karpaten-Biosphärenreservat». Im Jahr 2007 wurden die einzigartigen Wälder in die Liste der UNESCO-Welterben aufgenommen. Weit weg von Zivilisationseinflüssen findet der Naturliebhaber in den stillen Karpatentälern eine faszinierende Landschaft mit einem authentischen, durch die Landwirtschaft geprägten Lebensstil. Anlässlich einer forstlichen Weiterbildungsreise hatten wir die Gelegenheit, verschiedene Wälder in dieser abgelegenen Region zu besuchen. Dabei konnten wir die im Riehener- und Bettinger Wald angewendeten Waldbaukonzepte mit den von Menschen unbeeinflussten Buchenwäldern vergleichen.

Auf der Pirsch durch den Urwald

Die Luft unter dem dichten Kronendach dampft noch vom nächtlichen Gewitter. Wegen der hohen Luftfeuchtigkeit ist es feuchtwarm und drückend, aber nicht heiss. Man wähnt sich im tropischen Regenwald, wir befinden uns aber in den ukrainischen Karpaten – im Zentrum Europas. Dieses Gebiet liegt rund 1'500 Kilometer östlich von Basel in einer uns völlig unbekannten Gegend. Es riecht nach feuchtem Moos, vermoderndem Holz, verrottetem Laub, nassem Farn und holzzeretzenden Pilzen. Mückenschwärme schwirren herum. Schweift der Blick gegen den Hang, erblickt man eine «Wand» aus Baumstämmen. Im Urwald von «Uholka» steht ein Holzvorrat von mehr als 1'200 Kubikmeter pro Hektare Wald. Das ist eine dreimal grössere Menge als in unseren bewirtschafteten Wäldern in Riehen und Bettingen. Darüber erstreckt sich ein ausladendes grünes Blätterdach, ein mächtiger Baldachin aus alten Baumkronen.

Der fruchtbare Flysch-Kalksteinboden in Verbindung mit 950 Millimetern Niederschlag pro Jahr bieten ideale Wachstumsbedingungen für Buche als Hauptbaumart sowie andere Laubbaumarten wie Bergahorn, Esche, Linde oder Ulme. Die vom panonischen Klima geprägte Westseite des Karpatenbogens, auf einer Höhe zwischen 400 bis 1'350 Meter über Meer, bietet für das Waldwachstum ideale Bedingungen. Die Baumriesen haben einen Stammdurchmesser von bis zu 150 Zentimeter und können über 50 Meter hoch werden. Stämme



Blick in das Reservat «Uholka» in den Waldkarpaten der Ukraine.

Fotos: Luzius Fischer und Andreas Wyss

mit einem Volumen von über 30 Kubikmetern sind keine Seltenheit. Im relativ dunklen Wald ist es erstaunlich still, vereinzelt hört man Vogelgezwitscher. Der Blick reicht kaum weiter als eine Baumlänge. Nur wenig Licht dringt durch das mächtige Kronendach. Dort wo der letzte Sturm an den alternden, teilweise über 300-jährigen Buchen, Kronenbrüche versucht oder auf kleineren Flächen ganze Baumgruppen umgeworfen hat, fällt das für das Wachstum wichtige Licht bis auf den Boden. Der Urwald verjüngt sich in diesen hellen Schächten auf natürliche Weise von selber.

Faszinierende Waldbilder wie üppig spriessende Jungwuchsgruppen stehen neben mächtigen Einzelbäumen. Immer wieder liegen alte Bäume quer über dem schmalen, kaum markierten Pfad. Das Vorwärtkommen durch die abgebrochenen Kronenteile ist besonders anstrengend und schweisstreibend. Auffällig ist das viele stehende und liegende Totholz. Ungefähr 15% der gesamten Holzmenge besteht aus totem Holz. Urwälder sind dadurch wichtige Habitate für Totholzspezialisten wie Spechte, Insekten und Pilze.

Auf unseren Exkursionen werden wir von Professor Vasyly Lavnyy vom Institut für Waldbau an der Nationalen Universität in L'viv (Lemberg) und lokalen Förstern begleitet. Die Fachleute führen uns auf schmalen Fusspfaden stundenlang durch die ausgedehnten Waldgebiete und erklären uns die Systematik der verschiedenen Standorte und orientieren über die Ergebnisse von wissenschaftlichen Untersuchungen zum Waldwachstum und zur Biodiversität.

Das Biosphärenreservat umfasst neben dem Buchenurwald von «Uholka» noch sieben weitere naturschützerisch wertvolle Flächen in den ukrainischen Karpaten. Diese liegen im Einzugsgebiet der Theiss, dem längsten Nebenfluss der Donau. Die Theiss entsteht durch den Zusammenfluss der Schwarzen und Weissen Theiss in der Nähe der Stadt Rakhiv mitten in den ukrainischen Waldkarpaten und mündet nach mehr als 1300 Kilome-



Ein abgestorbener Urwaldriese – Totholz ist ein wichtiger Bestandteil im Nährstoffzyklus des Ökosystems Wald.

tern bei Novi Sad in die serbische Vojvodina, in die Donau. Der höchste Punkt des Naturreservats bildet der 2061 Meter hohe Gipfel des Hoverla. Dieser ist gleichzeitig auch der höchste Berg der Ukraine. Mit einer Gesamtfläche von 56'630 Hektaren ist das Biosphärenreservat das grösste und wichtigste Naturschutzgebiet der Ukraine. In den ungestörten Wäldern der ukrainischen Karpaten leben heute noch schätzungsweise rund 1000 Braunbären, 500 Wölfe und 400 Luchse. Ausserdem lebt im Reservat die Wildkatze und der europäische Nerz, der zu den gefährdetsten Säugetieren Europas gehört.

Viele Gemeinsamkeiten und doch so verschieden

Auf den ersten Blick ist der Unterschied zwischen den Buchenurwäldern der Ukraine und den Buchen-Laubmischwäldern von Riehen und

Bettingen relativ klein. Der grösste Unterschied ist das Fehlen des natürlichen Absterbeprozesses im bewirtschafteten Wald. Auffällig ist auch, dass der Anteil an alten grossen Bäumen viel höher ist. Die so genannten «Urwald-Riesen» prägen das Waldbild. Dieses Element fehlt bei uns oft, weil das Holz vor der Entwertung durch das Absterben des Baums genutzt wird. Für den Kreislauf und die

Biodiversität im Wald ist es wichtig, dass solche Strukturelemente ebenfalls vorhanden sind. Meistens greift der Mensch vor der – für die Natur wichtigen – Zerfallsphase ein. Viele Tier- und Pflanzenarten verlieren so ihren Lebensraum.

Luzius Fischer, Forstingenieur, Amt für Wald beider Basel
Andreas Wyss, Förster, Riehen-Bettingen



Blau-Schnegel (Bielzia coerulans) – eine bunte Nacktschnecke in den Wäldern Transkarpatiens.

Die Ukraine

Die Ukraine ist mit 603'700 Quadratkilometern Fläche und rund 47,7 Millionen Einwohnern flächenmässig das zweitgrösste Land Europas. Es erstreckt sich vom geographischen Zentrum Europas an der Grenze zu Ungarn bis zur Meerenge von Kertsch, wo östlich der Halbinsel Krim im Asowschen Meer die Grenze zwischen Europa und Asien verläuft. Im Grossraum der Hauptstadt Kiew lebt eine Bevölkerung von 3,3 Millionen. Auf Grund der bewegten Geschichte und den vielen Ethnien hat das Land auch kulturell viel zu bieten. Man benötigt für eine Reise in die Ukraine kein Visum und kann im Land mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln reisen.

Weitere Informationen:

www.ukraine.com, www.kmu.gov.ua, <http://cbr.nature.org.ua>



Traditionelles Transportmittel in der Ukraine: Pferdewagen mit Heu.

Qigong Yangsheng

Qigong ist ein neuerer Sammelbegriff für Übungsmethoden, die in China entwickelt wurden. Die Tradition der Qigong-Übung lässt sich bis vor unsere Zeitrechnung zurückverfolgen. Im Rahmen der traditionellen chinesischen Heilkunde stellt Qigong deren aktiven Teil dar, den Weg des Übens und des eigenen Bemühens um Gesunderhaltung und Heilung. Das Wort Qigong setzt sich zusammen aus «Qi», das als Lebenskraft interpretiert werden kann, und «gong», das «ausdauerndes Üben» und auch «Übungsfertigkeit» bedeutet.

«Yangsheng» ist ein alter Begriff und kann mit «das Leben nähren, pflegen und kultivieren» übersetzt werden. Qigong-Übungen umfassen Haltung, Bewegungen, den Atem und die geistigen Übungen der Konzentration und der Imagination. Vor allem aber sollen beim Qigong die Freude an Bewegung und Ruhe, Entspannung und die Wachheit für die eigene Gestalt und Haltung angeregt werden.

Weitere Infos bei Fränzi Gisin, Taiji- und Qigong-Lehrerin, Physiotherapeutin, Telefon 061 601 11 88, Internet: www.yangshengbasel.ch.

Qigong Yangsheng

in Riehen
Kurslokal
Römerfeldstrasse 1

Schnupperkurs

Jeweils Dienstag,
17.30–18.30 Uhr
31.8., 7.9., 14.9., 21.9.
Fr. 90.–

Ausgewählte Übungen
aus dem Lehrsystem
von Prof. Jiao Guorui

Weitere Kurse und Einzel-
stunden auf Anfrage.

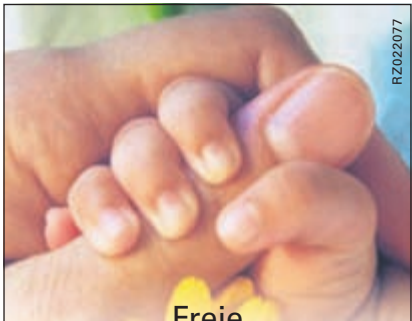
Anmeldung und Auskunft:
Fränzi Gisin
Taiji- und Qigong-Lehrerin
Physiotherapeutin
Telefon 061 601 11 88
E-Mail: fraenzi.gisin@gmx.ch
www.yangsheng-basel.ch

NEU: Hand in Hand
Kinderbetreuung und
Babyschwimmen

Suchen Sie eine professionell ausgebildete Erzieherin für Ihr Kind? Mit einer ausgearbeiteten Konzeption und mit sensiblem Einfühlungsvermögen möchte die qualifizierte Tagesmutter Frau Mélina Irawan aus Lörrach Ihnen und Ihrem Kind eine unterstützende Betreuungshilfe sein.

Zusätzlich werden im Reha Chrischona in Bettingen Kurse im Babyschwimmen angeboten. Im Mittelpunkt des Kurses stehen in erster Linie der Spass und das Wohlfühlen im Wasser. Mit Liedern und Materialien werden Motorik und die Sinneswahrnehmungen der Babys spielerisch gefördert. Anmeldungen für das Babyschwimmen unter Telefon 0049 7621 510 87 70.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hand-in-hand-kinderbetreuung.de.



Freie
Kinderbetreuungsplätze
und Babyschwimmkurse
in ihrer Umgebung.
www.hand-in-hand-kinderbetreuung.de

Kindern ihre eigene Entwicklung
lassen

Der Rudolf-Steiner-Kindergarten stellt sich vor.

Wenn sich Kinder und Eltern ab 8 Uhr in der Rainallee 111 einfinden, werden sie von der Kindergärtnerin Ruth Hannah Franzreb herzlich empfangen. «Mir ist wichtig, eine achtsame, warmherzige Umgebung zu schaffen, in der sich entwickeln kann, was in jedem Kind angelegt ist.»

Eine warme Atmosphäre strahlt schon das Gebäude aus. Das Holzhaus mit der grossen Veranda bietet bis zu 20 Kindern viel Platz und Geborgenheit. Im Garten steht ein grosser Kastanienbaum, der durch die Jahreszeiten führt und im Sommer wohltuend Schatten spendet.

Montags werden Brötchen gebacken, die dann dienstags das Znüni sind. Ob Wasserfarbenmalen, Filzen, Nähen, Sticken, Singen, Sprechen, Spielen, Werkarbeiten oder Märchen: das Programm ist vielfältig. Wöchentlich gibt es einen Waldtag, im Frühsommer eine Waldwoche.

Der Kindergarten wird seit 10 Jahren von der Kindergärtnerin und Handarbeitslehrerin Ruth Hannah Franzreb geleitet. Kinder ab 3½ Jahren können von 8 bis 12 Uhr kommen. Adresse: Rainallee 111, 4125 Riehen. Infos unter Telefon 061 331 62 50 oder www.steinerschule-basel.ch.

RZ022083



Freudig - tätig - Kind sein dürfen

Kind sein dürfen - Kindheit ist mehr, als eine Vorstufe des Erwachsenseins und braucht besonderen Schutz und Pflege.

Kennen Sie unseren Kindergarten an der Rainallee 111 in Riehen?

Informieren Sie sich bei der Rudolf Steiner Schule Basel Jakobsbergerholzweg 54, 4059 Bas el
Tel: 061 331 62 50 oder info@steinerschule-basel.ch
www.steinerschule-basel.ch

www.riehener-zeitung.ch



„I shame me so for my English.“

Unverschämt leicht Sprachen lernen.

Bei Berlitz in Basel, an der Gerbergasse 4, am Marktplatz.

Tel.: 061 226 90 40
E-Mail: basel@berlitz.ch

Berlitz
www.berlitz.ch

Berlitz Schools of Languages

Sprachen lernen und Kulturen verstehen – bei Berlitz, einem der führenden Anbieter von Sprachdienstleistungen, interkulturellen Trainings und Business Seminaren.

Als der deutsche Auswanderer Maximilian D. Berlitz 1878 in Providence, Rhode Island, die erste Sprachschule gründete, revolutionierte er die Art, Fremdsprachen zu lernen von Grund auf. Seitdem haben Millionen von Menschen in der 130-jährigen Unternehmensgeschichte mit der Berlitz Methode® Sprachen gelernt. Das bedeutet, dass Ihre Bedürfnisse im Mittelpunkt stehen und Sie von Anfang an in der Zielsprache reden und denken. In einem zielorientierten Unterricht liegt der Fokus auf mündlicher Kommunikation und erhöht somit Ihren Sprechanteil und Ihren Lernerfolg.

Das Berlitz Team BASEL begrüsst Sie in der Gerbergasse 4 am Marktplatz direkt im Stadtzentrum. Mit über 500 m² bieten wir offene und entspannte Schulungsräume für Sprachtrainings als Einzel- oder Gruppenunterricht für Erwachsene und Kinder. Für Reiselustige stehen internationale Destinationen unseres Berlitz Study Abroad Programms zur Verfügung und für kleine Abenteurer unsere schweizweiten Kids Camps.

Für Ihre berufliche Weiterbildung haben wir spezielle Seminare, Workshops und Konzepte entwickelt.

Qualitatives Unterrichten und die Dokumentation Ihres Lernerfolges durch unsere erfahrenen, pädagogisch geschulten und muttersprachigen Lehrer sind selbstverständlich Teil unserer Dienstleistung.

Wir beraten Sie gerne kostenlos und führen auf Wunsch auch eine unverbindliche Einstufung Ihrer Sprachkenntnisse durch. Schauen Sie doch einfach einmal bei uns vorbei oder rufen Sie uns an. Das Berlitz-Team Basel freut sich auf Sie.

FG Sekundarschule

Sprungbrett für Beruf und weiterführende Schulen



Das Freie Gymnasium Basel bereitet mit seiner FG Sekundarschule zielgerichtet auf die Berufswelt vor: Mit der starken Gewichtung der Kernfächer Deutsch, Mathematik, Französisch, Englisch sowie Informatik ist diese Stufe auf die Bedürfnisse von Lehrbetrieben und weiterführenden Schulen ausgerichtet.

Seit 120 Jahren profiliert sich das Freie Gymnasium Basel als Alternative zu den staatlichen Schulen. Verändern sich die Anforderungen von Gesellschaft und Wirtschaft, werden auch die Lehrpläne überdacht und sinnvoll angepasst. Damit reagiert das FG auf die gelegentliche Kritik von Lehrbetrieben, die Qualifikation der Schulabgängerinnen und -abgänger entspreche in Kernfächern wie Fremdsprachen und Rechnen oft nicht den Bedürfnissen der Wirtschaft.



Lehre, höhere Schule, Gymnasium

Der dreijährige Zug der FG Sekundarschule (7. bis 9. Schuljahr) verankert die Kernfächer Deutsch, Mathematik, Französisch, Englisch und Informatik stärker im Lehrplan – auf sie entfallen über die Hälfte der Lektionen. Diese Fokussierung auf die erwähnten Kritikpunkte wird es den Abgängern erleichtern, sich mit Erfolg um Lehrstellen zu bewerben. Der Abschluss, der dem Sekundarschul-Niveau E der staatlichen Schulen entspricht, erlaubt bei entsprechender

Eignung auch einen Übertritt an weiterführende Schulen. Schon heute streben rund zwei Drittel der Absolventen der FG Sekundarschule den Sprung in eine höhere Ausbildung an.

Unterstützung bei Berufswahl

Im zweiten und dritten Jahr (8. und 9. Schuljahr) entfallen je vier Lektionen auf die Profillächer Gestalten, Naturwissenschaften oder Musik, von denen je nach Stundenbelegung und Eignung der Schülerin oder des Schülers eines oder maximal zwei gewählt werden können. Schliesslich bereiten die Fächer Arbeits- und Lerntechnik, Berufskunde und -praxis die Jugendlichen während der ganzen Sekundarschulzeit intensiv auf den bevorstehenden Wechsel ins Berufsleben vor. Dazu gehören das Organisieren von Schnupperlehren, die Besichtigung von Betrieben und das Verfassen von Bewerbungen. Das FG ist überzeugt, mit seiner Sekundarschule den Schülerinnen und Schülern beste Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben oder für den Eintritt in eine weiterführende Schule zu ermöglichen.

Weitere Informationen zum Freien Gymnasium erhalten Sie unter Tel. 061 378 98 88 oder besuchen Sie **unverbindlich den Unterricht am Tag der Offenen Tür, 31. August 2010, von 8.00 bis 14.45 Uhr.** FG Freies Gymnasium Basel, Scherkesselweg 30, 4057 Basel, info@fg-basel.ch, www.fg-basel.ch



Vielleicht die stärkste
Sekundarschule, die es je gab:
Unsere Klasse Niveau E.



Mit der FG Sekundarschule Niveau E bietet das Freie Gymnasium Basel optimale Voraussetzungen für den Einstieg in die Berufswelt oder für einen Wechsel ins Gymnasium. Das FG Basel gewichtet die klassischen Bildungsfächer (Kernfächer) Deutsch, Mathematik, Französisch, Englisch sowie Informatik stärker und trägt damit einem Bedürfnis von Lehrbetrieben und weiterführenden Schulen Rechnung. Wir freuen uns, Ihnen in einem unverbindlichen Gespräch persönlich die Vorteile der FG Sekundarschule näherzubringen. **Freies Gymnasium Basel**, Scherkesselweg 30, 4052 Basel, T 061 378 98 88, info@fg-basel.ch, www.fg-basel.ch

Beziehungs-Mediation

wäre wünschenswert, bevor eine Partnerschaft oder Ehe in die Brüche zu gehen droht.

Die Folgen und persönlichen Verletzungen bei einer Trennung sind immens. Die Partner sind nicht mehr in der Lage, auf ihre vollen Ressourcen zuzugreifen. Beziehungs-Mediation hilft, die eigenen Bedürfnisse und die des Partners rechtzeitig zu erkennen. Eingefahrene Strukturen können damit behutsam verlassen werden. Neue Strukturen können aufgebaut werden. Der Weg in die eigene Kraft, in gegenseitigem Anerkennen und Annehmen wird und ist damit möglich.

In der Beziehungs-Mediation ist der Fokus darauf ausgerichtet, Beziehungen vor dem Scheitern zu bewahren. Sollte das nicht mehr möglich sein, hilft sie die Beziehung im gegenseitigen Respekt auf eine andere Basis zu stellen.

Studio für Coaching und Mediation, Sieglinweg 6, 4125 Riehen, Telefon 061 641 90 31, www.langcoaching.ch, Termine nach Vereinbarung

Studio für Coaching und Mediation
Anita Lang

Beziehungs-Mediation
EFT Emotional Freedom Techniques

Paar- und Einzelberatungen

Sieglinweg 6, 4125 Riehen
Telefon 061 641 90 31
Mobil 078 889 21 42
www.langcoaching.ch

Abendhandelsschule – unkompliziert und effizient zum Büroprofi

DIE HANDELSSCHULE

Nächster Semesterbeginn: 19. August 2010

Ihr Partner für kaufmännische Ausbildungen



Achtung, fertig, NSH!

- Kauffrau/Kaufmann E-/B-Profil (2-3 Jahre)
- Kaufmännische Berufsmaturität
- Bürofach-/Handelsdiplom NSH/VSH
- Handelskurse für Berufstätige am Abend
- Kaufmännische Vorbereitungskurse
- Lehrabschlusstraining
- Informatiker/in mit eidg. Fähigkeitszeugnis

Wir beraten Sie gerne. Bestellen Sie die Unterlagen.

NSH

BILDUNGSZENTRUM BASEL

NSH-Handelsschule
Elisabethenanlage 9
CH-4051 Basel
Tel. +41 61 270 97 85
info@nsh.ch
www.nsh.ch

EDUQUA

Basler Bildungsgruppe

Kaufmännische Ausbildungen liegen weiterhin im Trend. Die Berufsaussichten danach sind vielfältig. Mit ein Grund, warum viele Berufsleute aus einem anderen Arbeitsfeld den Schritt in die kaufmännische Laufbahn wagen. Die Kurse an der Abendhandelsschule sind modular aufgebaut – das ist angenehm, denn so lassen sich Job und Weiterbildung gut kombinieren.

Zunächst stehen der geschäftsbezogene Ausdruck in Deutsch und eine Einführung in Wirtschaftsfächer im Vordergrund. Teilnehmende sind nach nur zwei Semestern bereits im Besitz des «VSH/NSH Bürofachdiploms» berufsbegleitend. Hängt man ein weiteres Modul an, werden die betriebswirtschaftlichen Kenntnisse sorgfältig vertieft. Belohnt wird man dafür mit dem «VSH/NSH Handelsdiplom berufsbegleitend». Dieser Abschluss geniesst die Anerkennung des Schweizerischen Gewerbeverbandes und ist auf dem Arbeitsmarkt eine gern gesehene Auszeichnung.

Weitere Informationen im Internet unter www.nsh.ch oder Telefon 061 270 97 85.



Neu in Riehen: Klavier- und Kammermusikunterricht

Die Musikerin und Pianistin Andrea Krzemnicki ist seit Kurzem in der Schützengasse 34 in Riehen daheim. Sie unterrichtet Klavier und Kammermusik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Ihr Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern die Neugierde und Freude am Musizieren zu wecken und gleichzeitig eine solide, handfeste und instrumentale Grundlage zu vermitteln.

Das Klavierspiel kann schon von klein auf begonnen werden. Spielerisch und mit Fantasie hilft es, die

Konzentration und Ausdauer beim Lernen allgemein zu verbessern.

Kammermusik, wie sie Andrea Krzemnicki unterrichtet, geschieht in kleineren Instrumentalformationen und richtet sich an diejenigen, die im Umgang mit einem Instrument schon fortgeschritten sind. Verschiedene Instrumente musizieren zusammen in einer kleinen Formation. Eine beliebte und bekannte Formation ist das Klavier-Trio: Klavier, Geige und Violoncello.

Auch ungewöhnliche Kombinationen zweier oder mehrerer Instrumente, wie zum Beispiel Klavier und Marimbaphon, können zusammen sehr wirkungsvolle Kammermusik machen.

Andrea Krzemnickis Kurse richten sich an ein breites Publikum. «Ich

freue mich», sagt sie, «Kinder und Erwachsene zu unterrichten, welche in der Musik weiterkommen wollen oder die damit beginnen möchten.»

Weitere Informationen erhalten Sie bei Andrea Krzemnicki, Schützengasse 34, Riehen, Telefon 061 641 24 52, Natel 079 930 91 20 oder per E-Mail a.e.krzemnicki@hotmail.de.

WARUM NICHT
KLAVIERSPIELEN ?



KLAVIERUNTERRICHT
KAMMERMUSIK-UNTERRICHT
FÜR KINDER UND ERWACHSENE

in Riehen, an der Schützengasse 34

Andrea Krzemnicki, Pianistin
(Konzert-Reifediplom Musikhochschule Basel)

Kontakt:
E-Mail: a.e.krzemnicki@hotmail.de
E-Mail: irena.waldmeier@sunrise.ch
Tel. 061 641 24 52 (Natel: 079 930 91 20)



Unterricht für Kinder und Erwachsene Querflöte, Kinderquerflöte, Blockflöte

Findige Instrumentenbauer haben eine Querflöte aus Holz («Kinderquerflöte») geschaffen, die exakt in Kinderhände passt. So kann ein solider

Grundstein gelegt werden, um später ein anspruchsvolleres Instrument, sei es die Querflöte aus Silber oder ein anderes Blasinstrument, spielen zu lernen.

Die recht knifflige Anblastetechnik erfordert Neugier und schürt die Experimentierfreude, zudem fördert das Blasen der Flöte die Entwicklung der Lungen. Beginn ab etwa fünf bis sechs Jahren. Die gebogene Querflöte kann ab etwa acht Jahren erlernt werden (je nach Körpergrösse). Danach folgt die gerade Querflöte für Jugendliche und Erwachsene. Mit der Sopranblockflöte kann ab etwa fünf Jahren begonnen werden, danach folgt die Altblockflöte.

Erwachsene können in jedem Alter mit Flöte spielen beginnen. Es sind auch Gruppenstunden möglich, wenn

etwa die gleichen Voraussetzungen herrschen.

Lassen Sie sich von mir beraten. Schnupperstunden sind nach telefonischer Vereinbarung möglich. Irena Waldmeier, Telefon 061 641 10 68, E-Mail: irena.waldmeier@sunrise.ch. Besuchen Sie auch meine Webseite: www.irena-waldmeier.ch.



Querflöte
Kinderquerflöte
Blockflöte



für Kinder und Erwachsene

Irena Waldmeier
Gänshaldenweg 6
4125 Riehen

Tel. 061 641 10 68
irena.waldmeier@sunrise.ch

SMEH – die Musikschule ohne Warteliste

Edith Habraken, Inhaberin der gleichnamigen Riehener Schlagzeug- und Marimbashule, ist der Meinung, dass Kinder immer die Möglichkeit haben sollten, Musik zu machen. Deshalb gibt es in ihrer Musikschule keine Wartelisten. Denn ein Instrument zu erlernen und Musik zu machen, wirkt sich positiv auf das Selbstbewusstsein, die Intelligenz sowie das soziale Verhalten aus und fördert Kreativität, Ausdauer und Konzentrationsvermögen.

Die Marimba ist ein melodisches Schlaginstrument mit Holzplatten. Der Ursprung dieses Instrumentes liegt in Afrika. Von dort aus ist es mit den Sklaven nach Südamerika gewandert. In Guatemala ist die Marimba ein Volksinstrument. In Nordamerika entwickelte sich die Marimba zu einem Soloinstrument. Eine Marimba kann man in der SMEH mieten oder kaufen.

Das Schlagzeugset ist ein rhythmisches Schlaginstrument. Anfang des 20. Jahrhunderts begann sich dieses Instrument im Jazzstil zu entwickeln. Später kamen die Pop- und Rockmusik dazu.

Für die Fortgeschrittenen werden in der SMEH die Latinrhythmen auf das Drumset umgesetzt. Die gratis Schnupperstunden für die Erstklässler und Kindsgi-Kinder finden am 3. September um 14 und 15 Uhr im Schopfeggässchen 8 statt.

Das SMEH-Büro ist jeweils am Dienstag von 9 bis 12 Uhr geöffnet (Telefon 061 641 63 11), www.smech.ch oder info@smech.ch.



SMEH

Schlagzeug- und Marimba-Schule
Edith Habraken

für Kinder und Jugendliche

Angebote:

**Einzelunterricht Marimba
Einzelunterricht Schlagzeug
Ensembles**

**Kindergartenkurs
Erstklässlerkurs
Gratis Probelektion**

Schopfeggässchen 8
Postfach 157
4125 Riehen 1
Telefon 061 641 63 11

www.smech.ch
info@smech.ch



Fechtschule Basel- & Riehen-Scorpions

Koordination, Konzentration, Schnelligkeit – kombiniert mit Eleganz und Ästhetik – machen Fechten zu einem äusserst attraktiven Sport für Jung und Alt.

Kinder ab fünf Jahren werden spielerisch in die Faszination des Fechtens eingeführt. Erwachsene können im Einzel- oder Gruppenunterricht den Fechtssport erlernen.



Lust zu fechten?

**Ob jung oder alt,
wir haben das passende Angebot!**

Der Verein Basel- & Riehen-Scorpions bietet Anfängerkurse an.



Leitung: Maître Istvan Katona und Gianna Hablützel-Bürki

Individuelle Trainingslektionen können gerne nach Absprache gebucht werden. Anmeldung und weitere Infos unter www.baselriehenscorpions.ch oder Telefon 079 674 64 41.

Musikschule «ton in ton»



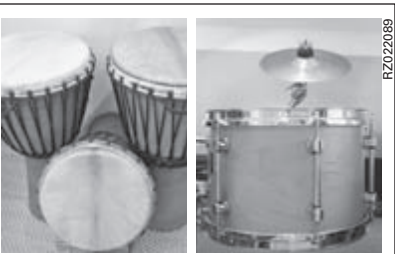
«Jedes Kind ist ein Künstler, die Frage ist nur, wie es ein Künstler bleibt», sagte Picasso. Wie können wir den Künstler in uns ins Erwachsenenleben mitnehmen? Musizieren mit Begeisterung und Geduld, alleine und in der Gruppe ist einer der möglichen Wege. Bei «ton in ton» können Kinder, Jugendliche und Erwachsene unter fachkundiger Leitung ihre musikalischen Fähigkeiten entwickeln und pflegen. Die diplomierten Musiklehrkräfte verfügen über einen internationalen Leistungsausweis und reiche Konzerterfahrung. Sie vermitteln die Musik in all ihren Stilformen, sei es Pop, Rock, Jazz oder Volksmusik, alte Musik und Klassik.

Neben dem Einzelunterricht bietet die Schule vermehrt Gruppenkurse an. Die Perkussions- und Djembé-Kurse werden durch neue Gruppenkurse für Ukulele ergänzt. Die Ukulele ist ein kleines gitarrenähnliches Zupfinstrument und eignet sich hervorragend für den Einstieg in die Welt

der Saiteninstrumente und der Musik. Sie bietet alles, was die grosse Schwester, die Gitarre, so beliebt macht: Rhythmus, Melodie, Harmonie, einen angenehmen Klang, hohe Beweglichkeit und niedrige Anschaffungskosten. Die Djembé-Kurse sind eigenständige Kurse zur Entwicklung der Musikalität und Trommelkunst. Sie eignen sich auch als Aufbaumodul für späteren Schlagzeugunterricht. Probe- und Einteilungslektionen finden laufend statt.

Die Schule bietet ab sofort wieder Piano- und Keyboardunterricht an. Der neue Lehrer, Eryk Kulpovicz, ist ein erfahrener Pianist und Musiklehrer, welcher sich auch sehr gut mit den elektronischen Tasteninstrumenten auskennt.

Mit dem Einzelunterricht aller im Inserat aufgeführten Instrumente kann viermal im Jahr begonnen werden. Ensembles und Gruppen treffen sich auf Vereinbarung, nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl.



ton in ton

schlagzeug + percussion
gitarre + e-gitarre
ukulele-kurse
djembé-kurse
tontechnik
schulband
keyboard
posaune
saxofon
e-bass
piano

musikschule – musikschule – musikschule

piano + keyboard
neuer lehrer:
eryk kulpovicz

djembé + drumset
probelektionen
finden laufend statt

information + anmeldung
telefon 061 641 11 16

www.ton-in-ton.ch

Für weitere Informationen und eine persönliche Beratung steht Ihnen Beat Forster und das Lehrerteam unter Telefon 061 641 11 16 gerne zur Verfügung.

ton in ton

Kinderschwimmkurse

Kinder, die früh mit dem Schwimmsport beginnen, profitieren ihr ganzes Leben lang davon. Sie entwickeln ein gesundes Atmungssystem und kräftigen ihre Herz- und Lungenmuskulatur. In den Kinderschwimmkursen der Schwimmschule beider Basel wird das Vertrauen der Kinder ins Element Wasser durch Tauchen, Schweben, Gleiten und Springen verbessert, um schliesslich das Schwimmen sicherer erleben zu können. Die Kurse werden nach den Richtlinien der Testreihen von swimsports.ch

unterrichtet. Vom Krebs über den Eisbär bis hin zu den Schwimmazeichen Wal – Delfin werden von uns alle Stufen angeboten.

Auch für Erwachsene bieten wir ein reichhaltiges Programm an. Es umfasst Wassergewöhnungskurse, Lagenkurse, Anfänger- bis Fortgeschrittenengruppen sowie Aquagymnastik und Aquajogging.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Yasmina Kanouni, Leiterin der Schwimmschule beider Basel, unter der Telefonnummer 061 361 65 19.



Schwimmkurse
Reha Chrischona & Riehen

Aquagymnastikkurse in der Reha Chrischona

Kinderschwimmkurse im Wasserstelzen in Riehen



Mehr Infos unter:
Schwimmschule beider Basel
Brüglingen 33, 4052 Basel
Yasmina Kanouni, Tel 061 3616519
info@schwimmschulebasel.ch
www.schwimmschulebasel.ch



Was ist Feldenkrais?

Merkwürdigerweise ist Feldenkrais über Worte kaum zu vermitteln. Es braucht die eigene Erfahrung. Hier ein Versuch. Oft ungewohnte Bewegungen werden sehr aufmerksam beobachtet und sind so ein Weg, die innere Ordnung zu entdecken. Mehr körperliche und, da auch Neues erforscht wird, auch mehr geistige Beweglichkeit entsteht. Ganz nebenbei setzt ein Lernprozess ein, der zu mehr Bewusstheit im Alltäglichen führt: Ob im Tram oder am Tisch sitzend oder in einer Schlange stehend, es gibt immer wieder kurze Augenblicke, in denen die Erfahrungen aus Feldenkrais-Stunden erneuert werden können.



Foto: Deutscher Feldenkraisverband

Feldenkrais-Methode

Sich im Körper zu Hause fühlen

Im Mittelpunkt von Feldenkrais steht der Wunsch, sich besser, einfacher und leichter bewegen zu lernen. In einer Atmosphäre, in der es kein «Richtig oder Falsch» gibt, werden alltägliche Bewegungsabläufe in verschiedenen Variationen erforscht. Stets auf der Suche nach Mühelosigkeit, bewegen wir uns und «entrostet» ganz nebenbei unser Gehen, Stehen und Sitzen vom Überflüssigen. Ungenutzte Möglichkeiten und Zusammenhänge machen neugierig und wecken Körper und Geist. Was bewirkt ein Lächeln, welche Kraft hat die Vorstellung?

Auskünfte Dr. Hella Hering, dipl. Feldenkrais-Lehrerin SFV, Telefon 061 601 61 91, www.feldenkrais-riehen.ch

Feldenkrais-Methode

Bewusstheit durch Bewegung

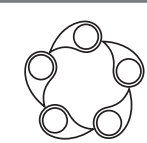
Gruppenstunden

Einzelstunden

Viele Krankenkassen erstatten einen Anteil.

Dr. Hella Hering
Grenzacherweg 233,
4125 Riehen
Telefon 061 601 61 91
www.feldenkrais-riehen.ch

Praxis für Kinesiologie im Zentrum von Riehen



Sonja Aeschbach

Praxis für Kinesiologie

Tag der offenen Tür

am Samstag, 21. August von 10 bis 15 Uhr
Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Baselstrasse 60, 4125 Riehen
Tel 061 641 18 28, mail@aeschbach-kinesiologie.ch
www.aeschbach-kinesiologie.ch

Die Praxis von Sonja Aeschbach für kinesiologische Behandlung wechselt vom Niederholz in Praxisräumlichkeiten in unmittelbarer Nähe des Dorfzentrums von Riehen. Am neuen Standort wird Sonja Aeschbach weiterhin Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit den unterschiedlichsten Problemen beraten und behandeln.

Kinesiologie ist eine vielseitige Methode, die bei unterschiedlichsten Krankheitssymptomen eingesetzt werden kann. Das Symptom ist als Wegweiser anzusehen, der darauf hinweist, dass der Mensch und seine Gesundheit aus dem Gleichgewicht geraten sind. Mit dem kinesiologischen Muskeltest bietet sich die Möglichkeit, die Ursachen aufzuspüren und die natürlichen Mechanismen der Selbstheilung zu aktivieren. Das System Körper–Psyche wird in einen ausgeglichenen Zustand zurückgebracht.

Die Gründe, weshalb Hilfesuchende für eine kinesiologische Behandlung die Praxis von Sonja Aeschbach aufsuchen, sind sehr unterschiedlich. Sie reichen von körperlichen Symptomen wie Schmerzen, Migräne, Allergien, über psychische Probleme wie Ängste, Süchte, geringes Selbstwertgefühl, bis zu Schulschwierigkeiten wie Prüfungsangst oder Konzentrationsproblemen.

Die kinesiologische Therapie kann parallel zu einer schulmedizinischen oder naturärztlichen Behandlung durchgeführt werden.

Sonja Aeschbach ist gelernte Kinderkrankenschwester, Fachfrau Krankenpflege und Therapeutin des Berufsverbands Kinesuisse. Sie wird von den Krankenkassen anerkannt.

Kontakt: Sonja Aeschbach, Baselstrasse 60, 4125 Riehen, Telefon 061 641 18 28, mail@aeschbach-kinesiologie.ch, www.aeschbach-kinesiologie.ch



Koreanische Kampfkunst auf hohem Niveau

Taekwondo ist eine Kampfsportart, die ihren Ursprung in Korea hat und auf eine mehr als zweitausendjährige Tradition zurückblickt. «Tae» bezeichnet dabei die Tritte und Stösse mit dem Fuss, «Kwon» steht für Handtechniken während das «Do» den geistigen Weg beschreibt. Die moderne Form dieses vielseitigen Kampfsports ist sehr dynamisch mit einem Schwerpunkt auf schnellen Fusstechniken. Seit den Olympischen Spielen 2000 in Sydney ist Taekwondo eine olympische Sportart. Über den sportlichen Anspruch hinaus ist für Daniel Liederer, 3. Dan, Leiter der Taekwondo-

Schule Riehen, etwas besonders wichtig: «Ob Meister oder Anfänger, jung oder alt, der respektvolle Umgang miteinander wird bei uns gross geschrieben.» Das Training verbessert zudem die motorischen Fähigkeiten und unterstützt die Konzentration. Natürlich kommt auch der Spass nicht zu kurz. Ein Probetraining in der Taekwondo-Schule Riehen ist kostenlos und jederzeit möglich, Trainerhose und T-Shirt mitbringen genügt.

Taekwondo-Schule Riehen, Unholzgasse 17, Telefon 079 209 39 23, Internet: www.taekwondo-riehen.ch.



Die Koreanische Kampfkunst
Tae Kwon Do

Nothilfekurs, Samariterkurs

Was ist der Unterschied zwischen dem Nothilfekurs und dem Samariterkurs?

Im Nothilfekurs werden die Lebensrettenden Sofortmassnahmen gemäss ABCD-Schema vermittelt: Bewusstloslagerung, Beatmung und Herzdruckmassage, Blutstillung, ferner das Verhalten bei Verkehrsunfällen usw. Dieser Kurs richtet sich besonders an künftige Roller- und Autofahrer oder an J+S- und andere Gruppen-Leiterinnen; auch als Auffrischung eines älteren Kurses ist er

sehr geeignet. Der Samariterkurs baut auf dem Nothilfekurs auf und behandelt die Erste Hilfe im Alltag: Wunden, Verstauchungen, Knochenbrüche, Bauchschmerzen, Asthma, Unterzuckerung und vieles mehr. Für alle, die mehr über Erste Hilfe wissen wollen!

Der Samariter-Verein Riehen bietet in nächster Zeit beide Kurse an (siehe Inserat); die Platzzahl ist beschränkt. Auskunft und Anmeldung: www.samariter-riehen.ch, kurse@samariter-riehen.ch, Telefon 061 601 19 38.

samariter
Samariter-Verein Riehen

In den nächsten Kursen hat es noch Plätze frei:

Nothilfekurs
Freitag 24.+ Samstag 25. September
19:30 - 22 h + 8:30 - 12 / 13 - 17h

Samariterkurs
Freitag 22.+29./Samstag 23.+30. Oktober
19:30 - 22 h + 9:00 - 12 / 13 - 16h

Auskunft und Anmeldung:
Samariterverein Riehen
061 601 19 38 (Brügger)
kurse@samariter-riehen.ch
www.samariter-riehen.ch




Atelier für Schauspiel und Gesang

Sie möchten:

- Ihre eigene Stimme kennenlernen und Ihre Körperhaltung verbessern?
- Ihre Selbstwahrnehmung und Ihr Selbstvertrauen stärken?
- Ihre Gefühle ausdrücken und sich in Ihrer Haut wohlfühlen?
- Ihr Auftreten in der Öffentlichkeit verbessern und mit Ihrer Auftrittsangst umgehen lernen?

Schauspiel Gesang Regie

Claudia Karnos
Käferholzstrasse 34, 4058 Basel
Telefon 061 681 70 22
www.claudia-karnos.com
info@claudia-karnos.com

Gemeinsames Frühstück des Konversationskurses mit dem Intensivkurs der Gemeinde Riehen



Der Verein «Miteinander vorwärts» bietet gemeinsam mit der Gemeinde Riehen, Bereich Familie und Integration, 20 verschiedene Kurse und Beratungen für Fremdsprachige an. Alle Kurse sind auf die aktuellen Bedürfnisse der Teilnehmenden abgestimmt. Das Wichtigste ist der Spracherwerb auf verschiedenen Stufen, aber auch das Kennenlernen der schweizerischen Traditionen und Lebensgewohnheiten wird sehr geschätzt. Die Unterrichtseinheiten sind vor allem im Konversationskurs sehr praxisbezogen.

Die Gemeinde Riehen bietet einmal im Jahr einen Intensivkurs für neuzugezogene Frauen mit Kinderhort an. Die Teilnehmerinnen lernen dabei vor allem, sich im Alltag zu verständigen, und erhalten erste wichtige Informationen zum Leben in Riehen und in der Schweiz. Der Verein «Miteinander vorwärts» bietet Sprachkurse für AnfängerInnen und Fortgeschrittene an. Für Fremdsprachige, die über unsere Kultur mehr erfahren möchten, gibt es spezielle Konversationskurse, in denen die unterschiedlichsten Alltagsthemen aufgegriffen werden. In diesen Kursen werden alle Sinne eingesetzt, um ein Thema vertieft zu erarbeiten und die deutsche Sprache spielerisch zu lernen. Um Brücken für einen nächsten Kursbesuch zu bauen, werden die Teilnehmenden aus dem gemeindeeigenen Intensivkurs einmal jährlich zu einem gemeinsamen Frühstück in den Konversationskurs eingeladen. Weitere Frühstücksanlässe bieten wir 4-mal jährlich für alle interessierten Schweizerinnen an. Die enge Zusammenarbeit und Koordination mit der Gemeinde Riehen ist sehr wichtig.

Seit längerer Zeit führt die Gemeinde Riehen Kochkurse durch, in denen SchweizerInnen und Ausländerinnen die kulinarischen Leckereien aus verschiedenen Ländern gemeinsam ausprobieren können.

Ausserdem bietet der Verein «Miteinander vorwärts» als akkreditiertes Prüfungszentrum Vorbereitungskurse und Prüfungen auf der Stufe A1 und A2 an. Diese Prüfungen sind besonders für diejenigen zu empfehlen, die später hier arbeiten möchten.

Deutsch- und Integrationskurse in Riehen

August – Dezember 2010

Gemeinden Bettingen und Riehen:

Deutsch und Integration intensiv

Anfängerinnenkurs für neuzugezogene Frauen, Niveau A1

Dauer: 14 Wo, Mo - Do, am Vormittag

Kinderhort mit integrierter Sprachförderung

Kurskosten: Fr. 300.– bis Fr. 1200.–, nach Einkommen

Beginn: 23. August 2010

Auskunft/Anmeldung:

Gemeinde Riehen, Ruth Stöckli, Tel. 061 646 82 51

E-Mail: ruth.stoeckli@riehen.ch

Verein „Miteinander vorwärts“ Riehen:

Miteinander Deutsch lernen

Anfängerstufe Niveau A1, Di und Do 9.00 – 10.30 Uhr

Fortgeschrittene Niveau A2, Di und Do 9.00 – 10.30 Uhr

Fortgeschrittene Niveau B1, Di und Do 18.45 – 20.15 Uhr

Dauer: 15 Wochen

Kurskosten: Fr. 450.00, Kleingruppentarif Fr. 540.00

Beginn: 24. August 2010

Miteinander Deutsch sprechen

Konversations- und Integrationskurse für Frauen

Dauer: 10 Wochen, Mi 9.00 – 11.00 Uhr

Kurskosten: Fr. 150.00

Beginn: 11. August 2010 und 3. November 2010

Konversationskurs für Berufstätige und Interessierte

Dauer: 10 Wochen, Mi 18.45 – 20.45 Uhr;

Kurskosten: Fr. 150.00

Beginn: 1. September 2010

Auskunft/Anmeldung:

„Miteinander vorwärts“, Silvia Brändli, Tel. 078 845 95 79

E-Mail: info@miteinandervorwaerts.ch,

www.miteinandervorwaerts.ch

Information und Auskunft:
Gemeinde Riehen, Ruth Stöckli, Tel. 061 646 82 51, E-Mail: ruth.stoeckli@riehen.ch

Verein «Miteinander vorwärts», Silvia Brändli, Tel. 078 845 95 79, E-Mail: info@miteinandervorwaerts.ch, www.miteinandervorwaerts.ch

Die Volkshochschule in Riehen.

Namenssammler, Wiener Kunst und viel Italianità

Nicht alle Archäologen graben unter der Erde nach Zeugnissen vergangener Zeiten. So sammeln Spracharchäologen, die sich der Lehre von den Ortsnamen verschrieben haben, Wörter, genauer: Orts- und Flurbezeichnungen. Der Sprachwissenschaftler Markus Gasser von der Universität Basel zeigt im Kurs «Namenlandschaft Riehen» an der Volkshochschule beider Basel (VHS BB), wie er in Archiven und in persönlichen Gesprächen auf Namenssuche geht. Die heute oft vergessenen Namen von Äckern, Hügeln, Bächen, Wäldern, Strassen, Plätzen und Häusern können viel über unsere Riehener Verfahren, die Landschaft und ihre Geschichte erzählen. Als Zeugnis der religiösen, sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse belegen die Namen auch immer wieder den Einfluss der Römer in der Region.

Die Einflüsse des südlichen Nachbarn Italien machen sich heute etwa in der Gastronomie oder in der Mode bemerkbar. Wer mehr Italianità ins Leben bringen und sich gleichzeitig die Sprachwelt des Landes erschliessen möchte, kann in Kursen auf verschiedenen Niveaus im Haus der

Vereine seine Sprachkenntnisse auffrischen und vertiefen. Zeitgenössische Literatur fördert dabei das Leseverständnis, in lebendigen Diskussionen trainieren die Teilnehmenden Aussprache und Grammatik. Französisch- und Englischkurse ergänzen das Programm der VHS BB in Riehen.

Ins Wien der Sezession, hinein in die Zeit von Egon Schiele, Oskar Kokoschka und Gustav Klimt, führt der Kunstvermittler Simon Crameri von der Fondation Beyeler. Neben den bildenden Künstlern kommt auch die atonale Musik von Arnold Schönberg oder Alban Berg nicht zu kurz: Sehend und hörend erleben Interessierte die «Kunst in Wien um 1900». Wer sich für «Volkskunst aus Latein-Amerika» begeistert, kann in Riehen ebenfalls viel entdecken. Der Architekt und Sammler Valentin Jaquet beleuchtet die Entwicklung der Volkskunst, ihre Herstellungsweise und die Bedeutung der Gegenstände als Zeichen von Dorf- und Stammesidentität.

Volkshochschule beider Basel, Kornhausgasse 2, 4003 Basel, Telefon 061 269 86 66, Fax 061 269 86 76, E-Mail: vhsbb@unibas.ch, www.vhsbb.ch

Wissen und Erleben

Sprachen lernen, Hintergründe verstehen, Phänomene in Zusammenhänge stellen und eigene Ideen kreativ umsetzen. Die Volkshochschule bietet viele Plattformen. Das Programm für das Wintersemester 2010/11 erhalten Sie ab dem 1. September!

www.vhsbb.ch

Volkshochschule beider Basel
Kornhausgasse 2, 4003 Basel, Tel. 061 269 86 66

Volkshochschule
beider Basel



Besuchen Sie unseren
Katalog
über
www.riehen.ch

Haus zur Waage

Baselstrasse 12
4125 Riehen
Telefon 061 646 82 39

Rauracher

In den Neumatten 63
4125 Riehen
Telefon 061 601 30 77

Mo, 14.30–18.30 Uhr

Di, 16.00–21.00 Uhr

Mi, 14.30–18.30 Uhr

Do, 9.00–11.00 Uhr

16.00–18.30 Uhr

Fr, 14.30–18.30 Uhr

Sa, 10.00–12.30 Uhr

Mo, 14.30–18.30 Uhr

Di, 16.00–18.30 Uhr

Mi, 14.30–18.30 Uhr

Do, 9.00–11.00 Uhr

16.00–18.30 Uhr

Fr, 14.30–18.30 Uhr

Sa, 10.00–12.30 Uhr

Gemeindebibliothek Riehen

Eine Superchance für

- kontaktfreudige Schnelldenker,
- aufstiegsorientierte Menschen
- zukünftige Führungsleute

Technische Kauffrau / Technischer Kaufmann
Kursbeginn am 16. August 2010

Technik im Blut? Genug geschraubt? Genau das Richtige für

- raffinierte Tüftler
- verantwortungsvolle Entwickler
- vorausschauende Planer

dipl. Technikerin HF / dipl. Techniker HF
Kursbeginn am 25. Oktober 2010

Unterstützt Ihr Wohnsitzkanton Ihre Weiterbildung? Bei uns erfahren Sie mehr!

TEKO Schweizerische Fachschule, Clarastrasse 15, 4058 Basel, 061 683 51 10
in Basel - Bern - Luzern - Olten **basel@teko.ch**

www.teko.ch

TEKO

Gemeinde Riehen präsentiert

gsünder
BASEL

Gesundheit für die Region

Tai Chi in Riehen

- **Tai Chi für EinsteigerInnen**
2. September bis 23. Dezember
Donnerstag, 19 – 20 Uhr
Turnhalle Burgschulhaus, Riehen
Kosten: Fr. 255 (15x)

Diverse weitere Kurse in Basel
Schnuppern möglich!

Nid warte – jetzt starte!
Telefon 061 263 03 36
www.gsuenderbasel.ch

RZ022106

ARBEITSLOSIGKEIT Mehrtägiges Intensiv-Seminar für neue Perspektiven

Neue Perspektiven für Arbeitslose

Das Seminar «Blickwechsel», der von der Riehe-ner «pantarhei» organisiert wird, hat zum Ziel, die Lebens- und Arbeitsenergie von Erwerbslosen zu erhalten oder zurückzugewinnen. Es beschreitet neue Wege, indem es einen ganzheitlichen Ansatz zur Verarbeitung des Stellenverlustes ermöglicht. Individuelle Verletzungen sowie die Vorgeschichte am Arbeitsplatz können innerhalb einer geschützten Solidargemeinschaft aufgearbeitet werden. Während des ganzen Seminars dient immer wieder die Natur als Spiegel. Mit viel kreativer Ausdrucksarbeit werden Ressourcen und Talente aufgedeckt sowie lösungsorientierte Handlungsschritte erarbeitet. Damit wird der Blick auf das Ereignis gewechselt, der Selbstwert gestärkt und neue Perspektiven eröffnet. Am neuen Arbeitsplatz kommt es so zu einem gesunden Neubeginn.

Das Seminar ist geeignet für Menschen, die durch Kündigung, Mobbing, Belastung, Frühpensionierung, Umstrukturierung, Outplacement sowie aus gesundheitlichen Gründen wie Burn out, körperlichen Beschwerden, Psychosomatik, Arbeitsunfällen etc. von Arbeitslosigkeit betroffen sind. Ausserdem für Menschen, die beruflich orientierungslos sind, eine intensive Standortbestimmung für den weiteren beruflichen Schritt benötigen, sowie für Langzeitarbeitslose.

Gefährdete Gesundheit

Die Tatsache, dass man arbeitslos ist, löst einen Schock aus und geht einher mit vielen verschiedenen Formen von Verlust wie Verzicht an einer aktiven wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Teilhabe, Verlust an Anerkennung und sozialem Beziehungsnetz, finanzielle Einschränkungen, sozialer Abstieg. Auch die Verantwortung gegenüber der Familie gestaltet sich schwierig. Der allseitige Druck, möglichst schnell wieder eine Stelle zu finden, ist massiv. Der tägliche Gang



Neue Perspektiven für Arbeitslose schaffen: Gudrun Grebu und Anette Metzner von «pantarhei».

Foto: zVg

zum Briefkasten führt zu weiteren Traumatisierungen, denn jede Absage kann wieder neu erschüttern. Man entwickelt eine Haltung des «Sich nicht unterkriegen Lassens», die bald den ganzen Alltag beherrscht und sehr viel Kraft verbraucht. Ein Prozess der Verdrängung entsteht. Das Seminar «Blickwechsel» will dies verhindern und helfen, den Selbstwert der Betroffenen zu stärken und die Chance in der Krise zu finden und positiv zu nutzen.

Ein niedriger Selbstwert, Motivations- und Beziehungsprobleme sowie Isolationsgefühle sind das Ergebnis von Erwerbslosigkeit. Bei längeren, erfolglosen Bemühungen um eine neue Arbeitsstelle wird die Psyche stark belastet. Es können unter anderem Schlaflosigkeit, Energieverlust, Depressionen, Suizidgedanken und psychosomati-

sche Erkrankungen auftreten, was wiederum zu Alkohol- und Medikamentenmissbrauch führen kann. Ernsthafte, gesundheitliche Schäden sind die Folge. Diese sind dann auch der Grund, warum «Blickwechsel» von der Gesundheitsförderung Schweiz unterstützt wird.

Seminar-daten: Arbeitsverlust und Verarbeitung 2.9. bis 4.9.2010, Neubeginn und Handlung 9.9. bis 12.9.2010, dazwischen Einzelcoaching. Auswertung: 15.10.2010. Das Projekt wird finanziell unterstützt von der Gesundheitsförderung Schweiz. Kosten Fr. 400.– mit Subventionen der Gesundheitsförderung. Realisation und Durchführung: «pantarhei» – Seminare die bewegen, Anette Metzner und Gudrun Grebu. Weitere Informationen: www.blickwechsel-seminar.ch

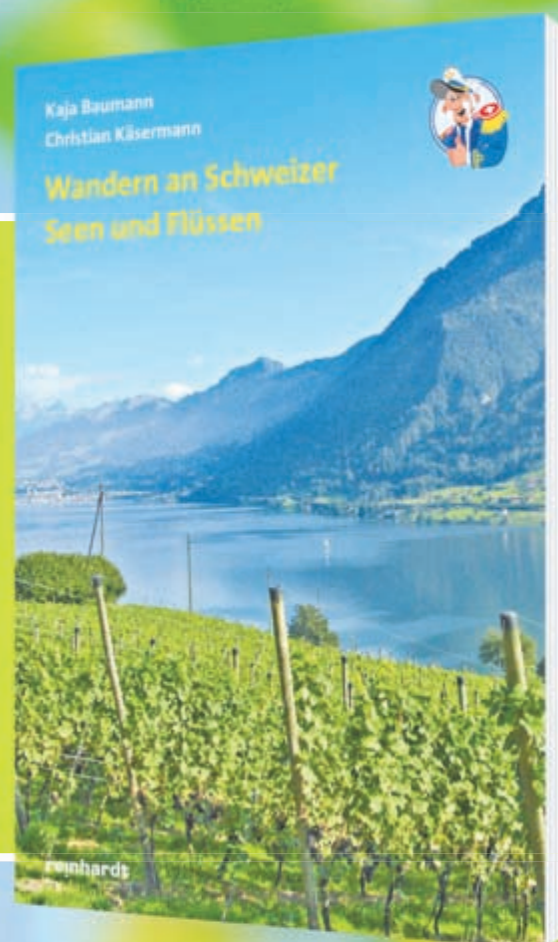
Regina Eichenberger

**Werben Sie gezielt
Werben Sie erfolgreich:
Werben Sie in der Riehener Zeitung!**

Per Schiff und zu Fuss die Schweizer Gewässer entdecken

Die Schweizer Seen und Flüsse liegen inmitten wunderschöner Wandergebiete. Ob auf dem Thuner- oder dem Vierwaldstättersee, im Tessin oder auf dem Basler Rhein – die in diesem Buch vorgestellten Ausflüge kombinieren das Wandern mit einer Schifffahrt. Die 32 Wanderungen sind ausführlich beschrieben und werden durch Routenskizzen ergänzt. Entstanden ist ein fantastisches Wanderbuch in Zusammenarbeit mit den 16 Schweizer Schifffahrtsgesellschaften des Verbands Schweizerischer Schifffahrtsunternehmen.

Jetzt im Buchhandel.



reinhardt
www.reinhardt.ch

Wandern an Schweizer Seen und Flüssen

136 Seiten
durchgehend farbig
bebildert, kartoniert
CHF 29.80, Euro 19.80
ISBN 978-3-7245-1661-3



Ochsenbacken sind der Renner

«Man kommt als Gast und geht als Freund» lautet die Devise im Gourmet Hotel-Restaurant «Pfaffenkeller» in Wollbach. Hotel und Restaurant werden von Georg A. A. Gysin und seinem Team äusserst familiär geführt. «Sie kommen nicht in ein Hotel, sondern nach Hause», verspricht Gysin seinen Gästen. Im «Pfaffenkeller» lässt es sich nicht nur gut schlemmen oder die Delikatessen aus dem Hofladen geniessen, das Hotel-Restaurant bietet sich auch für einen Kurzurlaub an. Die Hotelzimmer erwarten die Besucher mit einer luxuriösen Ausstattung und dem Charme einer alten Bauernstube mit Antiquitäten aus dem 18. Jahrhundert. Dem Gast fehlt es an nichts: Von Getränken über Früchtekorb, Bademantel, Seife bis hin zu Zahnbürste und Zahnpasta ist alles da, um auch kurz entschlossen eine Auszeit zur Entspannung zu nehmen. Der «Pfaffenkeller» ist eine Oase der Ruhe, denn sowohl in den Zimmern als auch im Restaurant wird bewusst auf Radio und Fernseher verzichtet. Zum Abschalten und Entspannen gehört auch der Genuss, das Restaurant mit seiner gehobenen Küche bietet sowohl leichte Sommergerichte als auch gutbürgerliche Küche mit klassischen markgräfer Spezialitäten. Die Sommerküche bietet neben frischen Salaten auch Filet-Teller und bunte Spiesse, beispielsweise mit Garnelen und Straussenfleisch, die sich die Gäste selbst zusammenstellen können. Der Renner ist jedoch die Margkräfer Küche. «Ochsenbacken, Onglet und Schmorbraten laufen bombastisch», freut sich Gysin. «Alles frisch und hausgemacht», verspricht er. Viele Zutaten stammen aus dem eigenen Bio-Garten. Für einen kleinen Kurzurlaub im Pfaffenkeller bietet sich auch eine «Wein-Zelebration» an, wo die Gäste zu einem hervorragenden Mehrgänge-Essen verschiedene Weine degustieren.



Pfaffenkeller «das etwas andere Hotel***s Restaurant»: das alte Pfarr- und Domänenhaus zu Wollbach
Rathausstrasse 9, 79400 Wollbach bei Kandern, Telefon +49 (0)7626 97 74 29 0, Fax +49 (0)7626 97 74 29 99,
info@pfaffenkeller.de, www.pfaffenkeller.de. Dienstag bis Sonntag, ab 12 Uhr geöffnet, durchgehend warme Küche bis 22 Uhr



OFFENE STELLEN

Eine Schule leiten ...



... können Sie im Rahmen der neuen Schulstrukturen der Abteilung Bildung und Familie. Ab 1. September 2010 oder nach Vereinbarung suchen wir aufgrund interner Funktionswechsel der bisherigen Schulleitenden der beiden Primarschulen Hinter Gärten und Wasserstelzen je einen/n

Schulleiter/in

Hinter Gärten: Schuljahr 10/11: 70%, ab Schuljahr 11/12 ca. 100%
Wasserstelzen: Schuljahr 10/11: 87%, ab Schuljahr 11/12 ca. 60%
Es besteht die Möglichkeit, zusätzlich zu unterrichten.

Aufgabenbereich:

- Leitung der Schule in pädagogischen, organisatorischen, personellen und finanziellen Belangen.
- Führung, Beratung und Unterstützung des Lehrpersonals der Primarstufe (mit umfassender Personalverantwortung).
- Planung, Budgetierung, Steuerung und Reporting für die Schule gemäss den Zielen des Leistungsauftrags.
- Verantwortung für das Qualitätsmanagement und die weitere Entwicklung der Schule.
- Leitung der Schulsitzung.
- Übergeordnete Verantwortung für die Elternzusammenarbeit.
- Koordination der Förderangebote in der Schule.
- Initiieren von Projekten in der Schule.
- Umsetzen von kantonalen Reformprojekten.
- Mitglied des Schulrats.
- Information und Beratung der vorgesetzten Stellen.
- Aktive Mitarbeit in der Schulleitungssitzung.
- Zusammenarbeit mit kantonalen Fachstellen.
- Mitwirkung in kommunalen und kantonalen Gremien.

Voraussetzungen:

- Diplom für die Primarstufe.
- Mehrjährige Erfahrung als Lehrperson.
- Weiterbildung in den Bereichen Schulentwicklung, Erwachsenenbildung, Qualitätsmanagement, Persönlichkeitsentwicklung erwünscht.
- Schulleitungsausbildung oder Bereitschaft, sie zu absolvieren.
- Führungskompetenzen.
- Flair für Organisation und Administration.

Diese Funktion bietet kommunikativen Persönlichkeiten mit hoher Sozialkompetenz eine selbständige Aufgabe in einem nach modernen Managementgrundsätzen geführten öffentlichen Dienstleistungsbetrieb.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis spätestens 30. August 2010** an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Susanne Spettel, Leiterin Personelles, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne die beiden Leiterinnen der Gemeindeschulen, Frau Regina Christen, Tel. 061 645 97 97 oder Frau Gertrud Perler, Tel. 061 645 97 91.
Besuchen Sie uns auch auf www.riehen.ch.

Sozial engagieren ...



... können Sie sich ab 1. Januar 2011 im Team der Sozialhilfe Riehen. Für eine Mutterschaftsvertretung und später aufgrund einer Pensionierung suchen wir eine/n

Sozialarbeiter/-in (50 - 80%)

(Jahresarbeitszeit: 1.1 - 30.4.2011 zu 80%,
1.5. - 31.12.2011 zu 50 - 60%,
ab 1.1.2012 zu 80%)

Aufgabenbereich:

- Selbstständige, eigenverantwortliche Beratung und Betreuung hilfeschuchender Personen
- Gewähren von wirtschaftlicher Hilfe im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben
- Förderung der Fähigkeiten der KlientInnen zur Bewältigung ihrer Schwierigkeiten
- Koordination mit Amtsstellen und Behörden
- Mitwirken an der Qualitätsentwicklung der Sozialhilfe Riehen.

Voraussetzungen:

- Diplom einer Fachhochschule in Sozialarbeit
- EDV-Anwenderkenntnisse (MS-Office, Klib)
- Berufserfahrung in gesetzlicher Sozialarbeit.

Diese Funktion bietet einer kundenorientierten Persönlichkeit eine selbständige Aufgabe in einem kleinen Team eines nach modernen Managementgrundsätzen geführten öffentlichen Dienstleistungsbetriebs. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis am 10. September 2010 an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Susanne Spettel, Leiterin Personelles, Wettsteinstrasse 1, Postfach, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Herr Ruedi Illes, Leiter Sozialhilfe, Tel. 061 646 81 35 oder Frau Anna Bertsch, Abteilungsleiterin Gesundheit und Soziales, Tel. 061 646 82 67.
Besuchen Sie uns auch auf www.riehen.ch.

Mit grünem Daumen



... Pflege- und Unterhaltsarbeiten verrichten können Sie in den vielgestaltigen und grosszügigen Grünanlagen in Riehen. Wir suchen auf den 1. Oktober 2010 oder nach Vereinbarung eine/n

Landschaftsgärtner/-in

Aufgabenbereich:

- Gewährleistung von attraktiven und sicheren Grün- und Naturschutzanlagen zusammen mit Kollegen/innen
- Ausführung sämtlicher gärtnerischer Unterhaltsarbeiten (Gehölz-, Baumschnitt, Reinigung usw.).

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Gärtnerlehre Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- Fahrausweis Kat. B
- einsatzfreudige und belastbare Persönlichkeit mit Führungserfahrung.

Zur Erledigung dieser anspruchsvollen und abwechslungsreichen Tätigkeit steht ein moderner Fahrzeug-, Maschinen- und Gerätepark zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis zum 15. September** an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau S. Spettel, Leiterin Personelles, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Herr Fritz Braun, Leiter Gemeindegärtnerei, Tel. 061 645 95 11 oder Herr Stefan Burtscher, Gruppenleiter, Tel. 061 645 95 14.
Besuchen Sie uns auch auf www.riehen.ch.

Ihre Freitagslektüre – die Riehener Zeitung

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

Abonnement

Bestellung

Ich abonniere die Riehener Zeitung ab 1. September bis Ende des Jahres 2010 zum Preis von Fr. 25.–.

Name:

Vorname:

Adresse:

Ort:

Telefon:

Unterschrift:

Riehener Zeitung
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen 1

Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
www.riehener-zeitung.ch



Gemeinden Bettingen und Riehen

Kindergärten und Primarschulen

Entwicklung ...

... fördern können Sie ab sofort oder nach Vereinbarung in den Gemeindeschulen von Bettingen und Riehen. Für gelegentliche Einsätze suchen wir für die Tagesschulen Bettingen, Erlensträsschen und Niederholz

Stellvertreter/innen

mit der Bereitschaft, kurzfristig und nicht regelmässig für Betreuungspersonen einzuspringen.

Aufgabenbereich:

- Mithilfe bei der Betreuung der Kindergarten- und Primarschulkinder beim Mittagessen, bei der Freizeitgestaltung und der Hausaufgabenbetreuung.
- Beteiligung an der Durchführung von sportlichen und kreativen Aktivitäten, Geschichten erzählen und Spielanimation.
- Arbeitszeit: 11:30 - 18:15 Uhr.

Voraussetzungen:

- Abschluss als Fachperson Betreuung und/oder Erfahrung im pädagogischen Bereich (Hort- oder Spielgruppe) erwünscht
- Erfahrung in der Kinderbetreuung
- Flexible, zuverlässige und belastbare Persönlichkeit.

Falls Sie diese Aufgabe interessiert, freuen wir uns auf Ihre umgehende Bewerbung an Frau Monika Vonder Mühl, Betriebsleiterin, Tagesschule Erlensträsschen 8, 4125 Riehen. Weitere Auskünfte erteilt sie gerne unter Tel. 061 645 97 88.
Besuchen Sie uns auch auf www.riehen.ch.



Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

In Geldangelegenheiten will man sich auf einen kompetenten Partner verlassen können. Wir beraten Sie gerne persönlich. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.
www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Basel, Geschäftsstelle Riehen, Baselstrasse 56, 4125 Riehen,
Tel. 061 226 27 77, riehen@raiffeisen.ch, www.raiffeisen.ch/basel

RAIFFEISEN

Electrolux

Sensationell günstige Preise auf

**Waschautomaten
Wäschetrockner
Backöfen
Kühl-, Gefrierschränke
Grosse Küchen- und
Apparate-Ausstellung**

Weitere Marken:
Miele, V-Zug, Bosch,
FORS-Liebherr, Bauknecht usw.

Mo–Fr, 9–12/14–18.15 Uhr
Sa, 9–12 Uhr

U. Baumann AG
4104 Oberwil
Mühlemattstrasse 25
Telefon 061 405 11 66
Info@baumannoberwil.ch
www.baumannoberwil.ch

KREUZWORTRÄTSEL NR. 33

Unispital soll sie ab- lösen, so die SVP	bevor	Holz- brett- chen zum Decken d. Daches	Hauptstadt von Grönland	grosser Fisch aus Binnenge- wässern	Abfall des Getreides		Schnitt- kante von zwei Dach- flächen	Abscheu	Schmuck- stück, Kleinod	kleine Früchte
6				Essen im Freien	12					
Doppel- konsonant		Abk. f. Upload (Netzjargon)		verstört		Graf in England	engl.: Schnee		kurz für Hand- schriften	
				5	umgeknick- te Ecke einer Buchseite					
Besenkraut	eine Speise m. Alkohol übergiessen u. anzünden	engl. Jagd- hundrassie	Fluss in Norditalien	beleibt	weibl. Vorname		Frucht m. harter Schale			11
Partei Wester- welles			Kürzel f. Calmy-Reys Departe- ment		8	so macht die Kuh	dt. Ent- sprechung der Are	span.: Flügel (Mehrz.)	chem. Zeichen f. Scandium	
sie erhält Riehener Kulturpreis				10	Binnenstaat in Süd- ostafrika				Gebäude	
15			d. Scheren v. Schafen				Fachdienst, Abkürzung	afrik. Rind	Autokenn- zeichen v. Burgdorf	
indische Göttin	Abk. f. in memoriam	3	ISO-Länder- code für Cookinseln		Farbe	der basler Ruderer ge- wann Silber und Bronze	2			
so sind "Queens" Riehener Rockband				Singvogel	männl. Ente	dt. Mini- Partei		räuml. Ent- fernung	weibl. Kleidungs- stück	
			nordgerm. Form von Wodan (Gott)	englisches helles Bier		lat.: selbst (Dativ)	CH-Auto- kennz.	G.n. = Stadt in der Romandie	winziges Insekt	
Münze der USA	Gewürz							manche haben ein dickes		1
chem. Zeichen f. Rhodium		7	der Dario ist berühm- ter ital.The- aterautor	4	sie wird gelöffelt			weibl. Wesen	9	
Bund (v. Staaten)	engl. Be- zeichnung für Datei					R.i. = Getreide	röm. Lie- besgöttin			
				symbol- reiche Blume				die der Trauben be- ginnt bald		

Wissen - wo der Schuh drückt.

ortho-portal.ch

Informieren - Austauschen - Fragen - Teilnehmen

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel

R. Heintelmann

Uhren und Bijouterie
Ochsengasse 13,
Basel, Tel. 061 681 33 20

Offizielle Vertretung
Funkuhren, Certina,
Mido, ORIS

Grosse Auswahl
von Wand- und
Tischuhren

Ha L L

Spenglerei
Kunststoffbedachungen
Blitzschutzanlagen

Sanitäre Anlagen
Kundendienst
Techn. Büro

Erlensträsschen 48 **061 641 16 40**

LUTZ

Die Buchhandlung

Lörrachs
»Haus der Bücher«
Tumringer Str. 179

Kommen Sie zum
Bücherbummel!

Bücher und Neue Medien auf
3 Etagen mitten in der Stadt
Tel. 0049 76 21/92 60 00, Fax 92 60 25

Liebe Rätselfreunde

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie wieder herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 34 vom 27. August, publizieren wir an dieser Stelle wie üblich einen

Talon, auf dem Sie die Lösungswörter aller vier August-Rätsel eintragen können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

Den Gewinnern winken drei attraktive Preise im Gesamtwert von 200 Franken. Darunter ein Sparkonto der Raiffeisenbank Riehen mit einem Startguthaben von 100 Franken.

Lösungswort Nr. 33

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

www.merkel.ch
info@merkel.ch

Ein starker Partner für:

- > Druck
- > Druckvorstufe
- > Copyshop
- > Internet

neu Plakate + Poster

Merkel Druck AG
Baselstrasse 52, 4125 Riehen
061 641 44 59

für die nächste Drucksache ...

NOTEGEN COPY AG
TELEFON 061 601 45 51

... damit Ihre Botschaft ankommt !

FABMO

Fashion • Bike & Moto

Service – Verkauf – Reparaturen

Mondia • Raleigh •
Univega • Focus • Pony

Allmendstrasse 134, 4058 Basel
Tel. 061 603 30 30, Fax 061 603 30 32
fabmo@bluewin.ch

LA TANDURE

PIZZA-EXPRESS
für Riehen und Bettingen
Ofenfrische Pizzas, Döner-Kebab,
Spaghetti & Salate

061-641-641-0

MONTAGS GESCHLOSSEN

PNT

**P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG**
BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

MINI (1 m³)
2 / 4 / 7 m³
10 / 20 / 40 m³

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte
Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69

Pestalozzi Apotheke

HOMÖOPATHIE
Apotheke für Naturheilmittel

Burkhard Sieper
Ganzheitsapotheker

Hauptstrasse 29, D-79540 Lörrach-Stetten
Telefon 0049 (0)7621 - 91 98 90, Fax 91 98 99
E-Mail: info@bio-apo.ch

Mo–Fr 8.00 –19.00 Uhr, Sa 8.00 –14.00 Uhr

DD

Daniel Döhler
Ungewohnt weiss

Stettenweg 16
CH-4125 Riehen/Basel

Tel. CH +41 787 65 09 00
Tel. De +49 178 681 71 72

www.ungewohntweiss.com

WENK

Haus+Garten

Gartengestaltung/-pflege

Rössligasse 30 4125 Riehen
Telefon 061 641 20 88
www.wenkgarten.ch

**UMZÜGE
MÖBELLAGER**

FLEIG AG 061 272 11 11
Basel www.fleigumzuege.ch

FLEIG

Zügle?

061 307 38 00

Türkheimerstr. 17 Basel
www.settelen.ch

settelen

Wir verkaufen auch Umzugskarton

Hintergründe, Fakten und starke Bilder

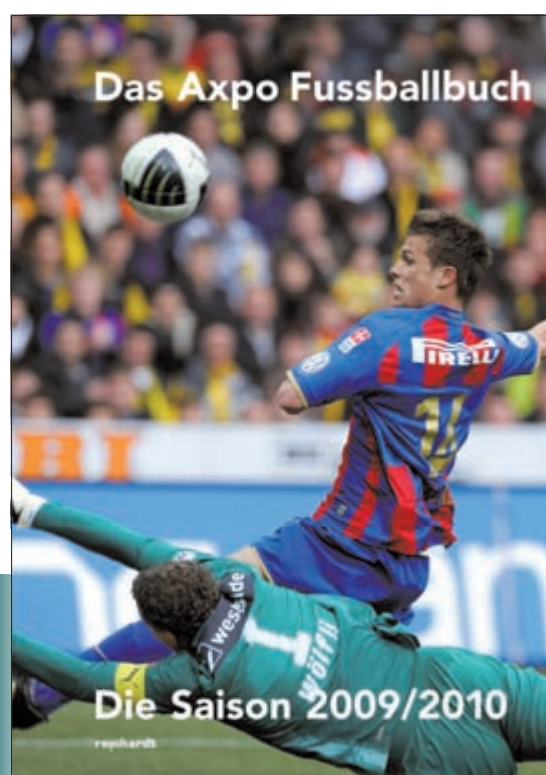
Ein Muss für wahre Fussballfans



Das grosse Schweizer Buch der WM 2010

Milliarden fussballbegeisterte Menschen verfolgten die Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika und mittendrin die Schweizer Nationalmannschaft. Dieses Buch zeigt nicht nur das Turnier selbst, sondern auch die Vorbereitung des Teams von Ottmar Hitzfeld. Faszinierende Bilder und Berichte über die Stimmung in der Schweiz und in Südafrika lassen die WM nochmals aufleben.

272 Seiten, Hardcover
CHF 48.–, EUR 33.–
ISBN 978-3-7245-1663-7



Das Axpo Fussballbuch Die Saison 2009/2010

Zum zweiten Mal in Folge erscheint direkt im Anschluss an die Schweizer Fussballmeisterschaft die komplette Chronik einer Spielzeit. Die sorgfältig recherchierten Texte, die detaillierten Beschreibungen der 36 Runden und ein Extrakapitel zum Thema Fair Play machen die Chronik zudem zu einem unverzichtbaren Nachschlagewerk.

352 Seiten, Hardcover
CHF 38.–, EUR 26.–
ISBN 978-3-7245-1649-1



FC Basel Die Saison 2009/2010

Der ultimative Almanach der rot-blauen Fussballsaison. Wiederum sind die spannendsten Szenen aller FCB-Spiele ins richtige Bild gerückt. Der Chronikband mit Kultstatus enthält über 300 farbige Abbildungen von Hans-Jürgen Sievert.

236 Seiten, Hardcover
CHF 24.80, EUR 16.90
ISBN 978-3-7245-1648-4

MOUNTAINBIKE Racer-Bikes-Cup-Final in MuttENZ

Leumann & Co. auf dem Schänzli



Start des Frauenrennens im Vorjahr.

Foto: zVg

rz. Mountainbike-Sport auf Weltklasseniveau wird an diesem Wochenende in der Bikearena Schänzli-St. Jakob zu sehen sein. Dem Final der inzwischen europaweit beliebten Rennserie «Racer Bikes Cup» wird an den kommenden zwei Tagen ein würdiger Rahmen gegeben: ein Velofest für die ganze Familie. Eingebettet in ein Festival rund um das Zweirad erkämpfen sich Olympiasieger, Welt- und Europameister die letzten Punkte für die Gesamtwertung, unter ihnen auch die Riehener Europameisterin Katrin Leumann, die am Sonntag um 12 Uhr zum Eliterennen der Frauen startet. Die Männer gehen um 14.15 Uhr auf die Strecke.

Rund um die fast zwei Kilometer innerhalb des Stadions verlaufende Strecke wird den Besuchern alles geboten, was das Herz begehrt. Ob Chillen bei einem kühlen Bier im Biker Beach, Shoppen im grossen Ausstellerdorf, auf Zweirad-Testfahrt oder in

der Schauwursterei – das Bikefestival-Basel rund um den «Racer Bikes Cup» bietet der ganzen Familie zwei Tage Spannung, Sport und Spass. Auch die Kleinsten kommen nicht zu kurz und werden sich auf dem Kinderspielplatz oder dem Riesentrampolin bestens vergnügen.

Für all diejenigen, die gerne einen Selbstversuch wagen möchten, wird ein grosses Plauschrennen für jedermann organisiert (Start am Sonntag um 11.15 Uhr). Die Strecke ist für alle fahrbar, egal ob alt oder jung und der Erlös wird zugunsten der lokalen Bike-Trails verwendet. Neu im Programm ist der School Cup, bei welchem Schüler für ihre Schule punkten und sich so tolle Preise erfahren können. Der Rennbetrieb beginnt morgen Samstag um 9 Uhr (bis etwa 18 Uhr) und am Sonntag um 9 Uhr (bis etwa 16 Uhr). Weitere Informationen im Internet (www.bikefestival-basel.ch).

SPORT IN KÜRZE

Olympia-Unterstützung für Müller und Leumann

rz. Der Kanton Basel-Stadt unterstützt ausgewählte Sportlerinnen und Sportler, die einem Basel-Städter Verein angehören, im Hinblick auf die Olympischen Spiele und die Paralympics 2012 in London mit je 6000 Franken pro Jahr. Nun ist die Liste der unterstützten Sportlerinnen und Sportler bekannt. Zu ihnen zählen der Riehener Speerwerfer Nicola Müller (TV Riehen) und die Weltklasse-Mountainbikerin Katrin Leumann (VC Riehen). Ausserdem unterstützt werden Sandra Brügger (Boxen), Max Heinzer, Florian Staub und Benjamin Steffen (alle Fechten), Moritz Lüscher (Kanu), Alex Wilson (Leichtathletik), Nora Fiechter (Rudern), Yannick Käser (Schwimmen), Daniela Ryf (Triathlon) sowie für die Paralympics Sonja Häslar (Badminton), Andrea von Büren (Leichtathletik) und Silvio Keller (Tischtennis).

Sibylle Knoll mit Mary Dritte in Emmendingen

rz. Die Riehenerin Sibylle Knoll hat mit ihrer Hündin Mary an einem internationalen Agility-Wettkampf den hervorragenden dritten Platz in der Kategorie Large belegt. In der Nationenwertung schaffte sie es mit dem Schweizer Team hinter Deutschland auf Platz zwei. Es waren acht Nationen vertreten. Beim Agility absolvieren Hunde in Begleitung ihrer Halterinnen oder Halter einen Parcours. Dabei zählt die Zeit, für Fehler gibt es Strafpunkte.

Sibylle Knoll ist eine erfahrene Agility-Sportlerin. Schon zweimal hat sie sich für die Weltmeisterschaften qualifiziert. Im Moment arbeitet sie mit drei Boardercollies, der zehnjährigen Anja, der sechsjährigen Kiss und der zweijährigen Mary. Nächster Höhepunkt sind die Boardercolly-Schweizer-Meisterschaften vom 13. November in Dielsdorf.

VCR-Radkriterium am 4./5. September

rz. Am Sonntag, 5. September, führt der Velo-Club Riehen sein 24. Radkriterium im Kornfeldquartier durch.

Den Auftakt bildet das Fun-Rennen um 11.15 Uhr, um 12.20 Uhr starten die Damen und um 14.45 Uhr wird zum Hauptrennen gestartet: der Konkurrenz der Eltfahrer, Masters und Amateure. Gemeldet sind unter anderen der Therwiler Steher-Schweizer-Meister Mario Birrer und der zweifache Sieger Christian Eminger.

Am Samstag, 4. September, findet ein Inlineskatingrennen statt. Gestartet wird in zwei Kategorien, nämlich Fun (Start um 18 Uhr) und Speed (Start um 18.45 Uhr).

Weitere Informationen im Internet (www.amateurkriteriumriehen.ch).

Fussball-Resultate

2. Liga Regional	
FC Amicitia I – FC Concordia	1:1
4. Liga, Gruppe 5:	
SC Steinen Basel – FC Amicitia III	2:3
Senioren, Cup, 1. Runde:	
FC Amicitia – FC Allschwil	6:8
Junioren A, Promotion:	
FC Amicitia a – FC Arlesheim	6:3
Junioren B, Promotion:	
FC Amicitia a – Team Fricktal	2:4

Fussball-Vorschau

2. Liga Regional	
Sa, 21. Aug., 18.30 Uhr, Bachgr. Allschwil	AS Timau Basel – FC Amicitia I
Di, 24. August, 19.30 Uhr, Grendelmatte	FC Amicitia I – FC Birsfelden
3. Liga, Gruppe 2:	
So, 22. August, 13 Uhr, Grendelmatte	FC Amicitia II – FC Telegraph
4. Liga, Gruppe 5:	
So, 22. August, 10.30 Uhr, Grendelmatte	FC Amicitia III – FC Birlik
So, 22. August, 13 Uhr, Bachgr. Allschwil	FC Türkgücü – FC Riehen I
Frauen, 3. Liga:	
So, 22. August, 15 Uhr, Grendelmatte	FC Amicitia – FC Schwarz-Weiss
Juniorinnen B9, 1. Stärkeklasse:	
Sa, 21. August, 15 Uhr, Grendelmatte	FC Amicitia – FC Therwil
Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 3:	
Mi, 25. August, 19.30 Uhr, Grendelmatte	FC Amicitia b – SC Dornach b
Junioren D9, 2. Stärkeklasse:	
Sa, 21. August, 13 Uhr, Grendelmatte	FC Amicitia b – FC Black Stars b
Junioren D9, 3. Stärkeklasse:	
Sa, 21. August, 10 Uhr, Grendelmatte	FC Amicitia c – FC Birsfelden b

FUSSBALL FC Amicitia I – FC Concordia 1:1

Mit viel Leidenschaft, aber ohne Glück

jr. Der FC Concordia begann wie erwartet stark und so musste Amicitia-Torwart Kurt schon in der 2. Minute einen Schuss von Jecker abwehren. Amicitia hielt aber von Anfang an dagegen und so kam Uebersax in der 13. und 16. Minute zu seinen ersten beiden guten Chancen, doch verschoss er beide Male. Dann war es wieder Concordia, das einen Freistoss raffiniert ausführte, doch einmal mehr liess sich Kurt nicht überlisten.

Dann folgte eine Phase mit fünf Verwarnungen innerhalb von zwölf Minuten, ohne dass das Spiel gehässig geworden wäre, es ging halt bei beiden um viel im ersten Spiel der neuen Saison.

In der 63. Minute schoss Kohler nach einer super Ballstafette über Koechlin und Buccafurni knapp übers Tor. Und wieder war die Reihe an Uebersax, der nach einer Flanke von Buccafurni einmal mehr verschoss. In der 43. Minute folgte die dumme zweite Gelbe Karte für Syrnik wegen Ballweschlagen. So dezimierte sich Concordia noch vor der Pause selbst.

Kurz nach der Pause war es wieder zweimal Uebersax, der am hervorragenden Concordia-Torhüter Saladin scheiterte. In der 60 Minute war es zur Abwechslung Buccafurni, der vor dem leeren Goal vergab. Und so kam es, wie es oft im Fussball kommt, Concordia spielte einen Konter über links, Mislimovic traf den Ball perfekt aus 18 Metern und schoss für Kurt unhaltbar zum 0:1 ein.

Amicitia drücke jetzt noch mehr, hätte doch eine Niederlage dem eigentlich guten Spiel der Riehener nicht entsprochen. So fiel dann der hoch verdiente Ausgleich doch noch: Corner von Müller, der für den blassen Ilijasevic eingewechselt worden war, und



Eine der vielen vergebenen Amicitia-Chancen – im Vordergrund der spätere Torschütze Dennis Uebersax.

Foto: Philippe Jaquet

Uebersax verwandelte direkt zum 1:1. Es war noch nicht die letzte Chance für Amicitia gewesen, denn in der 85. Minute köpfte Vellupilai, der kurz zuvor für Buccafurni ins Spiel gekommen war, knapp übers Tor. Unvermögen von Amicitia und ein super disponierter Concordia Goali Saladin kostete den Riehnern den ersten Saisonsieg.

FC Amicitia I – FC Concordia 1:1 (0:0)
Grendelmatte. – 80 Zuschauer. – SR: Arcas. – Tore: 74. Mislimovic 0:1, 83. Uebersax 1:1. – Amicitia: Kurt; Koechlin, Akarsel, Bregenger, Ramos; Kohler, Thommen, Di Giuseppe, Ilijasevic (71. Müller); Buccafurni (84. Vellupilai), Uebersax. – Concordia:

LEICHTATHLETIK Abendmeeting des TV Riehen

US-Meister auf der Grendelmatte

rs. Das Speerwerfen war der Höhepunkt am Leichtathletik-Abendmeeting des TV Riehen vom Mittwoch auf der Grendelmatte. Veranstaltungsleiter Roger Sokoll hatte nicht schlecht gestaunt, als sich ein Amerikaner für einen Start interessiert hatte und danach nochmals anrief, ob ein gewisser Sean Furey mitkommen dürfe.

Furey ist der amtierende amerikanische Meister, weist eine Bestleistung von 80,45 Metern auf. Er gewann den Speerwettkampf bei nicht idealen Verhältnissen mit 75,18 Metern vor seinen Landsleuten Adam Burke (67,99 Meter) und Barry Krammes (66,70 Meter) sowie Schweizer Meister Fabian Herzog (LC Frauenfeld, 61,76 Meter). Lokalmatador Nicola Müller (TV Riehen) musste wegen muskulären Problemen passen. «Mit einem Tape wäre es wahrscheinlich gegangen, aber das Verletzungsrisiko war gross», meinte er enttäuscht. So war Thomas Sokoll mit 56,40 Metern bester Riehener.

Im Stabhochsprung egalisierte die Winterthurerin Jasmine Moser mit 3,75 Metern den U16-Schweizer-Rekord von Elodie Jakob (US Yverdon). Ihr Vereinskollege Roman Brun gewann bei den Männern in der neuen persönlichen Bestleistung von 5,10 Metern. Mit Alex Wilson (Old Boys), der die 200 Meter in 21,83 Sekunden gewann, war sogar ein Europameisterschaftsteilnehmer von Barcelona am Start.



Attraktion des Abends: US-Meister Sean Furey (75,18 m).

Foto: Michel Studer

LEICHTATHLETIK Schülermeisterschaften in Riehen am 28. August

Ein Kinder-Leichtathletikfest

rz. Alle Kinder und Jugendlichen bis zum Alter von 16 Jahren (bis und mit Jahrgang 1995) können sich am Samstag, 28. August, selber in der Leichtathletik versuchen. Die Schülermeisterschaften von Riehen und Bettingen sind ein Anlass für alle, Leichtathletikenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Absolvziert wird ein Dreikampf mit Sprint (50, 60 oder 80 Meter, je nach Alter), Weit- oder Hochsprung sowie Kugelstossen oder Ballwurf.

Die Veranstaltung auf dem Sportplatz Grendelmatte beginnt um

9 Uhr und zählt als Athletic-Cup-Kantonalfinal von Basel-Stadt und Baselland. Für Basel-Stadt (Wohnort oder Schule) ist die Anmeldung frei, für den Kanton Baselland gab es Vorausscheidungen. Je die Jahrgangsbesten der beiden Kantone qualifizieren sich für den Schweizer Final. Doch in erster Linie stehen Bewegung und Spass im Vordergrund. Alle Teilnehmenden bekommen ein kleines «Bhaltis».

Eine Anmeldung ist direkt auf dem Platz möglich. Hier die Besamm-

lungs- und Anmeldezeiten: 9–9.15 Uhr: Mädchen Jahrgang 1999 und 2000; 9.30–9.45 Uhr: Knaben Jahrgang 1999 und 2000; 10–10.15 Uhr: Mädchen Jahrgang 2001 und 2002; 10.30–10.45 Uhr: Knaben Jahrgang 2001 und 2002; 13–13.15 Uhr: Mädchen Jahrgang 2003 und jünger; 13.30–13.45 Uhr: Knaben Jahrgang 2003 und jünger; 14–14.15 Uhr: Mädchen Jahrgang 1997 und 1998; 14.30–14.45 Uhr: Knaben Jahrgang 1997 und 1998; 15–15.15 Uhr: Mädchen und Knaben Jahrgang 1995 und 1996.

... geh' lieber gleich zu Hieber

www.hieber.de



CHF
9,24
ohne MwSt.
8,63

Frische
Putenschnitzel
handgeschnitten, 1 kg

6.90



CHF
2,00
ohne MwSt.
1,86

Wolfsbarsch aus Aqua-
kultur, 100 g enthalten:
99 kcal./415 kJ., 19,3 g
Eiweiß und 2,5 g Fett.,
100 g

1.49



CHF
13,38
ohne MwSt.
11,24

Fernet-Branca
40% Vol., 0,7-ltr.-Flasche
(1 ltr. = € 14,27)

9.99



CHF
1,54
ohne MwSt.
1,44

Kerrygold original
irische Butter
250-g-Packung
(1 kg = € 4,60)

1.15

**Topp Frische, 1a-Qualität
und freundliche Mitarbeiter
erwarten Sie.**

**Unser Super-Wechselkurs:
1.3390**



CHF
8,02
ohne MwSt.
6,74

Zonin Prosecco
Spumante
0,75-ltr.-Flasche
(1 ltr. = € 7,99)

5.99



Barilla
italienische Teigwaren,
verschiedene Ausformungen,
500-g-Packung je (1 kg = € 1,78)

CHF
1,19
ohne MwSt.
1,11

-.89



CHF
0,59
ohne MwSt.
0,55

Knorr Fix
verschiedene Sorten,
z. B. Gulasch 54 g
(100 g = € 0,81),
Rouladen 40 g
(100 g = € 1,10),
Packung je

-.44



CHF
2,97
ohne MwSt.
2,50

L'Oréal Elvital
Shampoo 250 ml
(100 ml = € 0,89) oder
Spülung 200 ml
(100 ml = € 1,11), verschie-
dene Sorten, Flasche je

2.22

RZ022011

Hieber's Frische Center

Gültig für Woche 33
• Abgabe nur in haushaltsüblichen
Mengen • Solange Vorrat reicht
• Irrtum vorbehalten

Lörrach • Kandern • Weil am Rhein • Binzen • Schopfheim • Nollingen • Grenzach • Rheinfelden

Werbeagentur

MALERATELIER
RAMIREZ

4058 Basel, Rosentalstrasse 24
Telefon 061 641 07 77, Telefax 061 643 95 25
Natel 076 398 10 10, E-Mail: ramirez@magnet.ch

Wir führen sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten
aus – jeder Auftrag wird prompt, zuverlässig und
professionell erledigt.

Umweltschonende Arbeitsweise wird bei uns
grossgeschrieben.

Kostenlose Farbberatung und Offertstellung.

RZ020602

Wotsch öbbis Guets
und Günschtigs
z'Ässe und z'Drinke
haa,
denn lyt ins Restaurant
Sängerstübli in Rieche
aa!!!

Telefon 061 641 11 39

Ich kaa nur saage
s'Maximum!!!

RZ02098

RIEHENER ZEITUNG

Am Dienstag
um 17 Uhr ist Inserat-
Annahmeschluss

Wir freuen uns auch über
Aufträge, die schon früher
bei uns eintreffen.

Telefon 061 645 10 00

Fax 061 645 10 10

E-Mail
inserate@riehener-zeitung.ch



A. + P. GROGG
GARTENBAU

Gartenpflege, Änderungen

Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen

Telefon 061 641 66 44

apgrogg@bluewin.ch

RZ020384



Denis Benz
Agent wider Willen

Ein Schauspieler in seiner bisher
gefährlichsten Rolle

Eigentlich hatte Denis Benz nur die ehren-
volle Aufgabe, im Auftrag des Schweizer Ge-
heimdienstes eine Schiffsreise zu machen
und dabei den skrupellosen argentinischen
Drogenboss Ramon Vasquez im Auge zu behal-
ten. Doch als seine Mission enttarnt wird, kämpft
Denis Benz auf hoher See ums Überleben.



reinhardt
www.reinhardt.ch

Dani von Wattenwyl
Der Maulwurf
440 Seiten,
Hardcover mit Schutzumschlag
CHF 34.80, EUR 23.–
978-3-7245-1681-1
www.reinhardt.ch

Jetzt im Buchhandel.